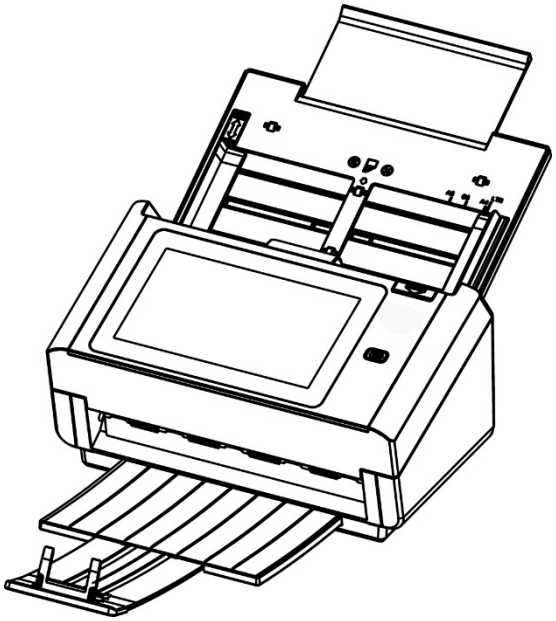
Netzwerkscanner
Bedienungsanleitung



Regulierungsmodell: FL-1801H

Avision Inc.

Warenzeichen

Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
Windows 7, Windows 8 und Windows 10 sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.
IBM, IBM PC, sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
ENERGY STAR® ist eine in den U.S.A. eingetragene Firmenmarke.
Alle anderen Produktnamen und Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Urheberschutzrechte

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übertragung, Abschrift, Speicherung in Datenbanken und Übersetzung in andere Sprachen und Computersprachen in jedweder Form und Ausrüstung, sei es elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf sonstige Weise ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Avision Inc. verboten.

Eingescannte Materialien unterliegen vielleicht dem Schutz durch Staatsgesetze oder andere Kodizes. Der Kunde allein trägt die Verantwortung für den Umgang mit Scanvorlagen.

Garantiebestimmungen

Die Informationen in diesem Dokument sind steten Änderungen, die nicht zuvor angekündigt werden müssen, unterworfen.

Der Hersteller übernimmt keine wie immer geartete Verantwortung in Bezug auf die vorliegenden Handbücher, einschließlich, doch nicht beschränkt auf Garantie der Handelstauglichkeit und Tauglichkeit für bestimmte Zwecke.

Der Hersteller kann für Fehler in diesem Handbuch, Unfall- oder Folgeschäden in Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Benutzung dieser Dokumentationsmaterialien nicht haftbar gemacht werden.

FCC-Zulassungsbestätigung

Dieses Gerät wurde getestet und den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B nach Teil 15 der FCC-Regelungen für konform befunden. Diese Beschränkungen wurden mit dem Ziel entworfen, einen vernünftigen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei der Aufstellung in einem Haushalt zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie abstrahlen und Interferenzstörungen im Funkverkehr hervorrufen, sofern es nicht den Anweisungen zufolge aufgestellt und verwendet wird. Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, daß bei individuellen Installationen Interferenzen auch tatsächlich vermieden werden können. Wenn dieses Gerät störende Interferenzen bei Radio- und Fernsehempfang erzeugt, was durch das Aus- und Einschalten des Gerätes belegt werden kann, wird der Benutzer angehalten, diese Interferenzen durch eine der folgenden Maßnahmen zu unterbinden:

- Ändern Sie die Ausrichtung der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen vom Empfänger getrennten Stromkreis an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker um Hilfe.

European Union Regulatory Notice

Produkte mit dem CE-Zeichen entsprechen den folgenden EU-Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EC
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/EC
- Richtlinie 2011/65/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)
- ROT (Radiogeräte-Richtlinie) Richtlinie (2014/53/EC)

Die CE-Einhaltung dieses Produktes ist gegeben, wenn es mit dem von Avision bereitgestellten, korrekt mit dem CE-Zeichen versehenen Netzteil betrieben wird.

Dieses Produkt erfüllt die Klasse B-Grenzwerte der EN 55022 und EN 55024, die Sicherheitsanforderungen der EN 60950 sowie die Anforderungen der EN 50581 über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe.

*Dieses Gerät ist als LED produkt der Klasse 1 zertifiziert.

Als ein Partner von ENERGY STAR® hat Avision Inc. das Produkt für konform mit den Energierichtlinien von ENERGY STAR® befunden.

Estsorgung von Elektrogeräten durch Benutzer in privaten Haushalten in der EU

Dieses Symbol auf dem Produkt oder dessen Verpackung gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden darf. Es obliegt daher Ihrer Verantwortung, das Gerät an einer entsprechenden Stelle für die Entsorgung oder Wiederverwertung von Elektrogeräten aller Art abzugeben (z.B. ein Wertstoffhof). Die separate Sammlung und das Recyceln Ihrer alten Elektrogeräte zum Zeitpunkt ihrer Entsorgung trägt zum Schutz der Umwelt bei und gewährleistet, dass sie auf eine Art und Weise recycelt werden, die keine Gefährdung fur die Gesundheit des Menschen und der Umwelt darstellt. Weitere Informationen darüber, wo Sie alte Elektrogeräte zum recyceln abgeben können, erhalten Sie bei den örtlichen Behorden, Wertstoffhöfen oder dort, wo Sie das Gerät erworben haben.

System Voraussetzungen

CPU:	Intel® Core™ 2 Duo oder höher
Speicher:	32-bit: 2 GB 64-bit: 4 GB
Optisches Laufwerk:	DVD-ROM-Laufwerk
USB-Port:	USB 3.1 (kompatibel mit USB 2.0)
Unterstützte Betriebssystem:	Windows 10 (32 bits/64 bits), Windows 8 (32 bits/64 bits), Windows 7

Hinweise zur Produktsicherheit

Bitte lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam durch und befolgen Sie sämtliche Anweisungen und Warnungen vor der Installation und Benutzung des Gerätes.

Folgende Kennzeichnungen in diesem Dokument sollen auf die Möglichkeit von Gefahren, Verletzungen und/oder Geräteschäden aufmerksam machen.

⚠ ***WARNUNG***	Zeigt potenziell gefährliche Situationen an, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben können.
⚠ ***ACHTUNG***	Zeigt potenziell gefährliche Situationen, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen leichtere bis mittlere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben können.

⚠ *WARNUNG*

- Verwenden Sie nur das mit Ihrem Gerät gelieferte Netzteil. Die Verwendung anderer Netzteile kann Brände, Stromschläge und Verletzungen zur Folge haben.
- Verwenden Sie nur das mit Ihrem Gerät gelieferte Netz- und USB-Kabel; achten Sie darauf, dass die Kabel nicht verknoten, ausfransen, geklemmt, abgerieben oder eingeschnitten werden. Die Verwendung anderer Netz- oder USB-Kabel kann Brände, Stromschläge und Verletzungen zur Folge haben.
- Stellen Sie nicht auf das Netzkabel; platzieren Sie Netzteil und Netzkabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert.
- Stellen Sie Gerät und Netzteil in die Nähe einer Steckdose, an der das Netzteil mühelos angeschlossen werden kann.
- Falls Sie das Gerät mit einer Mehrfachsteckdose verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtamperzahl der an der Mehrfachsteckdose angeschlossenen Geräte die Amperzahl der Mehrfachsteckdose nicht überschreitet.
- Stellen Sie das Gerät nah genug an den Computer, sodass Sie das Schnittstellenkabel mühelos zwischen Gerät und Computer anschließen können.

- Gerät und Netzteil nicht an folgenden Orten aufstellen oder lagern:
  - Im Freien
  - An sehr schmutzigen oder staubigen Orten, in der Nähe von Wasser oder Wärmequellen
  - An Orten, die Stößen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit, direktem Sonnenlicht, starken Lichtquellen oder schnellen Temperatur- oder Feuchtigkeitsänderungen ausgesetzt sind
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit feuchten oder gar nassen Händen.
- Demontieren, modifizieren und reparieren Sie Netzteil, Gerät oder Geräteoption niemals eigenhändig, sofern dies nicht ausdrücklich in der Dokumentation der Anleitung erklärt ist. Andernfalls drohen Brand, Stromschläge und Verletzungen.
- Stecken Sie keine Gegenstände in jegliche Öffnungen, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren oder Komponenten kurzschließen könnten. Es besteht Stromschlaggefahr.
- Unter folgenden Bedingungen Gerät und Netzteil trennen und qualifiziertes Servicepersonal aufsuchen:
  - Netzteil und/oder -stecker sind beschädigt.
  - Flüssigkeit ist in das Gerät oder das Netzteil gelangt.
  - Gegenstände sind in das Gerät oder das Netzteil gelangt.
  - Gerät oder Netzteil sind heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
  - Gerät oder Netzteil arbeiten nicht normal (Rauch, komischer Geruch, ungewöhnliche Geräusche etc.) oder Sie bemerken eine deutliche Leistungsänderung.
- Trennen Sie Gerät und Netzteil vor der Reinigung.

⚠ ***ACHTUNG:***

- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen geneigten oder instabilen Untergrund. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Andernfalls könnte das Gerät instabil werden unter herunterfallen. Dies birgt auch Verletzungsgefahr.
- Bewahren Sie das mitgelieferte Netzkabel/USB-Kabel zur Vermeidung von Verletzungsgefahr außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie Plastikbeutel von kleinen Kindern fern bzw. entsorgen Sie sie; es besteht Erstickungsgefahr.
- Falls Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen werden, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.

1 Erste Schritte

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie den Netzwerkscanner gekauft haben. Mit dem Produkt können Sie sofort einseitige oder doppelseitige Dokumente scannen und elektronische Bilder an verschiedene Ziele, darunter E-mail-Adressen, FTP-Server, Netzwerkordner oder Cloud-Server, wie Google Drive, SharePoint Online, OneDrive, Dropbox oder Evernote, senden. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen das Gerät die Speicherung des gescannten Bildes auf einem eingesteckten USB-Flash-Laufwerk oder dem geräteeigenen Speicher.

Falls erforderlich, kann das Produkt per USB- oder Kabelnetzwerkverbindung als regulärer Scanner zum Starten eines Scans mit Ihrer TWAIN-konformen Softwareanwendung und zum Optimieren Ihrer gescannten Bilder mit verschiedenen fortschrittlichen Bildoptimierungswerkzeugen genutzt werden. Informationen zur Benutzung dieser Funktion finden Sie in *Kapitel 7 Produkt als regulären Scanner benutzen*.

An verschiedene Ziele scannen

Scannen und Ihr Bild an eine E-mail-Adresse senden:
Bei Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk und SMTP-Server erlaubt Ihnen das Produkt die Übertragung von Dokumenten an Ihre E-mail-Adresse als Anhang. Durch Berührung der E-mail-Schaltfläche und Auswahl der E-mail-Adressen Ihrer Empfänger werden innerhalb von Minuten zunächst die Dokumente gescannt, dann in Bilddateien umgewandelt und schließlich an die externen Empfänger gesendet.

Scannen und Ihr Bild in einem Netzwerkordner speichern:
Über das Gerät können Sie gescannte Dokumente über das Intranet mit FTP (File Transfer Protocol), FTPS (FTP Secure), FTPES, SharePoint, oder SMB (Server Message Block Protocol) an einen Server oder den Dateiordner eines Computers senden. Diese Funktion erspart dem Mailserver die Bewältigung großer Anhänge.

Scannen und Ihr Bild auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern:
Durch Anschließen eines USB-Flash-Laufwerks an den USB-Port des Produktes können Sie Ihre Dokumente scannen und die gescannten Bilder auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk speichern.

Scannen und Ihr Bild auf dem Gerät speichern:

Durch Auswahl eines öffentlichen Ordners als Archivierungsziel können Sie Dokumente scannen, die gescannten Bilder auf dem Gerätespeicher ablegen und über die integrierte Webseite des Produktes auf sie zugreifen.

Vorschau:

Vor Versenden Ihrer Dokumente über das Netzwerk können Sie durch Anzeige eines Miniaturbildes des gescannten Dokuments prüfen, ob das gescannte Bild schräg oder verkehrt herum ist. Falls eine der Seiten schräg ist, können Sie diese Seite zur Einsparung von Zeit löschen und erneut scannen.

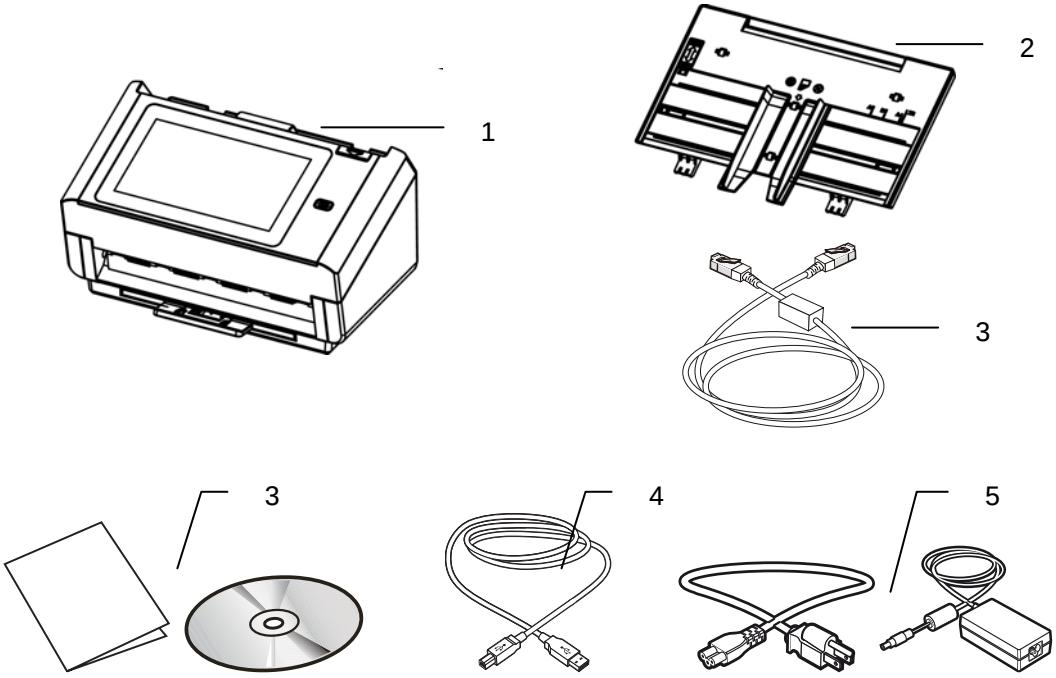
Scancast:

Scannen Sie Ihre Dokumente und übertragen Sie die Bilder entsprechend an verschiedene Ziele, wie einen Cloud-Server, einen öffentlichen Ordner (Gerätespeicher), ein USB-Flash-Laufwerk, E-mail-Adressen oder einen Dateiserver im Netzwerk, wie FTP/FTPS/FTPES oder SMB.

Praktische Verknüpfungen verwenden:

Durch Zuweisen Ihrer häufig verwendeten Einstellungen und Scannen an Ziele, wie Verknüpfungen, können Sie Ihren Workflow verschlanken und Ihre Scanaufgabe mit nur einer Berührung erledigen.

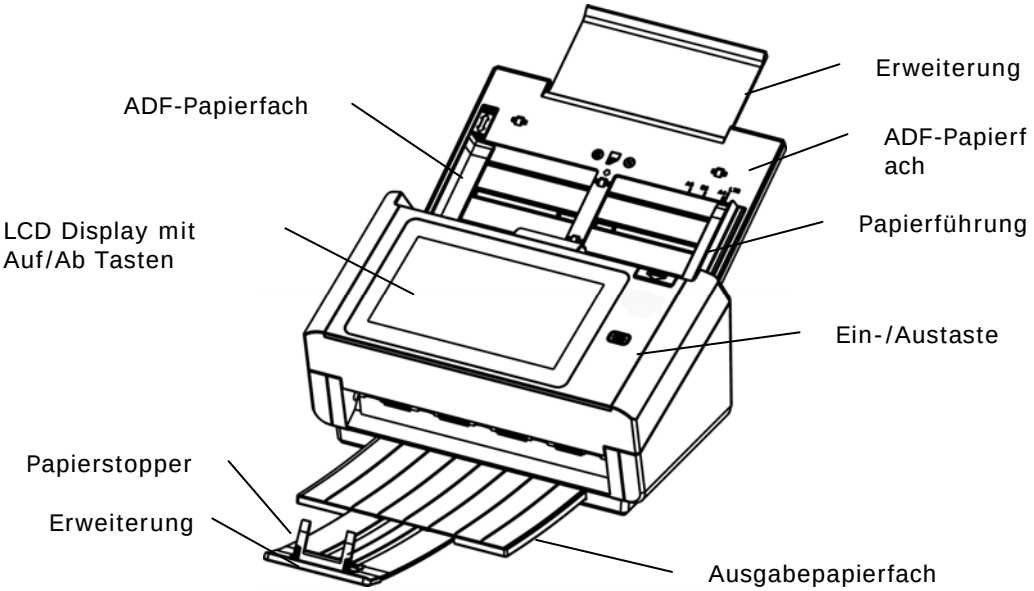
Lieferumfang



1.Scanner
2.ADF-Papierfach
3.Ethernet Kable
4.CD / Schnellanleitung
5.USB Kable
6.Netzteil & Netzkabel

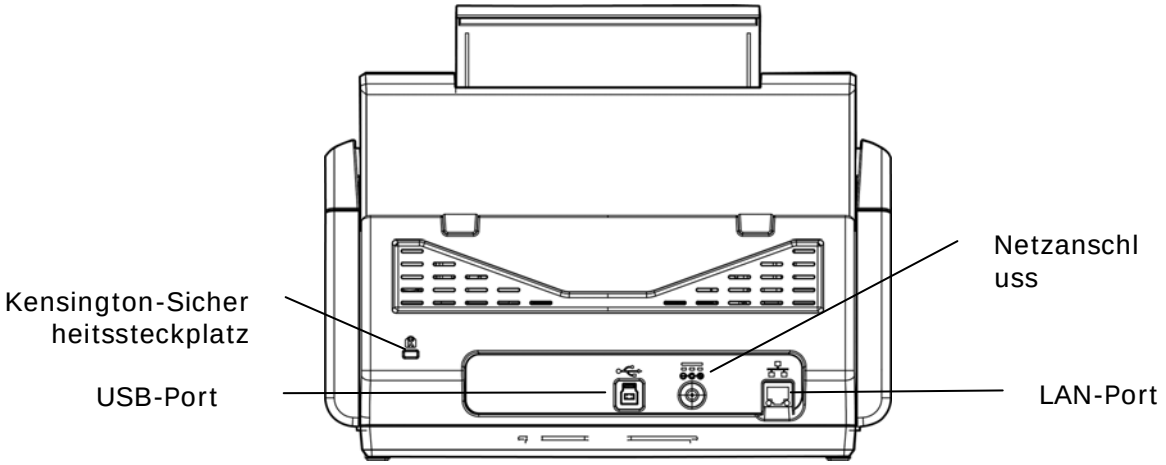
Hinweis:
1. Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit dem Gerät geliefert wird DA-48M24 (APD). Durch die Verwendung anderer Netzteile könnte das Gerät beschädigt werden. Sie könnten den Anspruch auf Garantieleistungen verlieren.
2. Wir empfehlen Ihnen, die Verpackung des Gerätes aufzuheben, falls Sie den Scanner zur Reparatur zurückgeben müssen.
3. Um auf den extra Support Dienst zuzugreifen, rufen Sie www.avision.com auf, um Ihr Avision Produkt zu registrieren.

Ansicht von vorne



Teilebezeichnung	Funktion
Erweiterung	Kann herausgezogen und auf die Größe des zu scannenden Dokuments angepasst werden.
ADF-Papierfach	Legen Sie beim Dokumentenscan das Dokument in diesen Teil ein.
Papierführungen	Passt die Breite der Dokumente an, damit die Seiten nicht schräg eingescannt werden.
Bedienfeld	LCD Display: Zeigt Optionen und Scan-Fortschritt. Ein/Aus-Taste: Zum Einschalten des Gerätes drücken.
Ausgabefach	Zum Sammeln der Dokumente nach dem Scan öffnen.
Erweiterung	Ziehen Sie es heraus. Dokumente werden aus dem ADF in das Fach ausgeworfen.
Papierstopper	Passen Sie die Länge der Dokumente an, damit sie nicht auseinanderfallen.

Rückseite



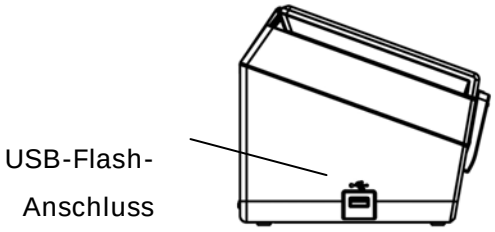
Teilebezeichnung	Funktion
LAN-Port	Scanner per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden.
USB-Port	• Verbinden Sie das Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel mit Ihrem Computer, wenn Sie es als regulären Scanner benutzen möchten. • Verbinden Sie das Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel mit Ihrem Computer, wenn Sie Firmware herunterladen müssen.
Anschluss für USB-Flash-Laufwerk	Verbinden Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk mit diesem Port.
Netzanschluss	Schließen Sie das Netzteil an den Scanner an.
Kensington-Sicherheitssteckplatz	Bringen Sie ein Schloss zur Sicherung des Scanners an.

Häufig verwendete Schaltflächen am Touchscreen

Die folgende Tabelle listet die häufig verwendeten Schaltflächen und ihre Funktionen am Touchscreen auf:

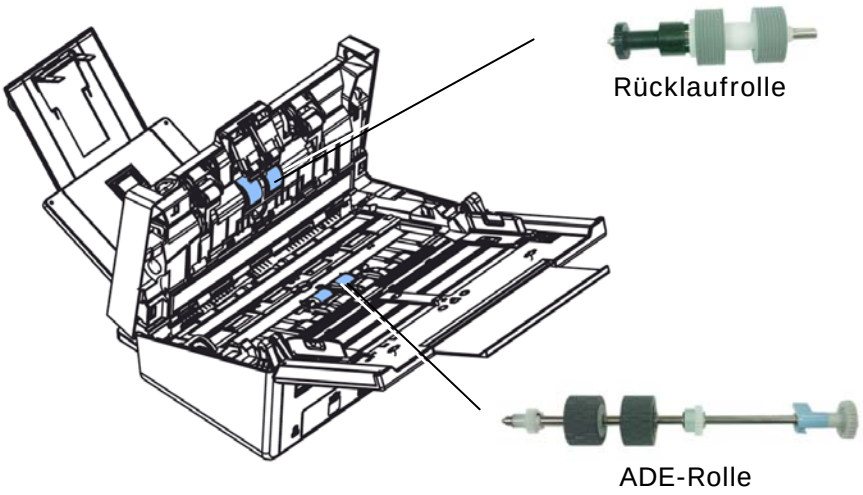
	Die [Start]-Schaltfläche: Mit dieser Schaltfläche starten Sie den Scan des Dokuments und senden das gescannte Bild an E-mail-Adressen, einen öffentlichen Ordner, ein USB-Flash-Laufwerk oder andere Ziele.
	Die [Zurück]-Schaltfläche: Mit dieser Schaltfläche verlassen Sie den aktuellen Bildschirm und kehren zum vorherigen Bedienbildschirm zurück.
	Die [Startseite]-Schaltfläche: Mit dieser Schaltfläche verlassen Sie den aktuellen Bildschirm und kehren zum Hauptbedienbildschirm zurück.

Ansicht von vorne



Teilebezeichnung	Funktion
USB-Flash-Laufwerk	Schließen Sie hier ein USB-Flash-Laufwerk an.

Abnehmbare Teile



Prüfliste von der Installation

Das Produkt muss zur Durchführung von An-E-mail-scannen- und An-Netzwerk-scannen-Funktionen richtig auf Ihr Netzwerk eingerichtet werden. Bitte richten Sie das Produkt zur Nutzung der E-mail- und Archivierungsfunktion vor der Verwendung richtig auf Ihr Netzwerk ein. Die folgenden Netzwerkparameter müssen konfiguriert werden.

1. DHCP aktivieren:	
2. IP-Adresse:	. . .
3. Subnetzmaske:	. . .
4. Gateway-IP:	. . .
5. DNS-Server:	. . .
6. WINS-Server:	. . .
7. SMTP-Server:	
8. SMTP-Port:	**25**
9. LDAP-Server:	. . .
10. LDAP-Port:	

Erläuterung der Inhalte:

1. * DHCP aktivieren:	Wählen Sie Yes (Ja), wenn Sie IP-/Subnetz-/Gateway-/DNS-Server-/-WINS-Serveradresse automatisch vom DHCP-Server beziehen möchten.
2. *IP-Adresse:	Die IP- (Internet Protocol) Adresse, die Ihrem Gerät von Ihrem Netzwerkadministrator oder DHCP-Server zugewiesen wurde.
3. Subnetzmaske:	Die Netzmaskenadresse, die von Ihrem Netzwerkadministrator oder DHCP-Server zugewiesen wurde.
4. Gateway-IP:	Die Gateway-IP-Adresse, die von Ihrem Netzwerkadministrator oder DHCP-Server zugewiesen wurde.
5. *DNS-Server:	Die IP-Adresse des von Ihrem Netzwerkadministrator zugewiesenen DNS-Servers.
6. *WINS-Server:	Die IP-Adresse des von Ihrem Netzwerkadministrator zugewiesenen WINS-Servers.
7. *SMTP-Server:	Die IP-Adresse Ihres von Ihrem Netzwerkadministrator zugewiesenen SMTP-Mailservers.

8. SMTP-Port:	Die Portnummer Ihres SMTP-Mailservers.
9. *LDAP-Server:	Die IP-Adresse Ihres LDAP-Servers.
10. LDAP-Port:	Die Portnummer Ihres LDAP-Servers.

Hinweis:

1. DHCP-Server: Mit DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) kann einem Host bei jedem Verbindungsaufbau mit einem Netzwerk automatisch eine eindeutige IP-Adresse erteilt werden; dies vereinfacht die IP-Adressverwaltung für Netzwerkadministratoren. Falls ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, müssen Sie TCP/IP, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Informationen nicht eingeben. Stattdessen erhält das Produkt diese Informationen automatisch.
2. IP-Adresse: Eine IP- (Internet Protocol) Adresse dient der eindeutigen Identifizierung einer Hostverbindung mit einem IP-Netzwerk. Die IP-Adresse wird vom Systemadministrator oder Netzwerkdesigner zugewiesen. Die IP-Adresse besteht aus zwei Teilen, der eine identifiziert das Netzwerk und der andere identifiziert Ihren Knoten. Die IP-Adresse besteht üblicherweise aus vier durch Punkte getrennten Zahlen. Jede Zahl kann zwischen 0 bis 255 liegen. Beispiel für eine IP-Adresse: 10.1.30.186.
3. SMTP: Steht für Simple Mail Transfer Protocol. Dies ist das Hauptkommunikationsprotokoll zum Versenden und Empfangen von E-mails im Internet.
4. DNS: Steht für Domain Name System. Der DNS-Server identifiziert Hosts über Namen anstelle von IP-Adressen. Falls ein DNS-Server in Ihrem Netzwerk verfügbar ist, können Sie den Domainnamen anstelle der IP-Adresse eingeben.
5. WINS: Steht für Windows Internet Naming Service. WINS löst Windows-Netzwerkcomputernamen (auch NetBIOS-Namen genannt) in Internet-IP-Adressen auf, ermöglicht Windows-Computern in einem Netzwerk das einfaches gegenseitiges Auffinden und Kommunizieren.
6. LDAP: Steht für Lightweight Directory Access Protocol. Mit LDAP können Nutzer zur Vereinfachung der Dokumentenverteilung direkt von extern vernetzten Geräten auf Verzeichnisse und Adressbücher zugreifen.

2 Ihr Gerät installieren

Dieses Kapitel richtet sich an Personen, die für die Verwaltung des Produktes verantwortlich sind. Es wird empfohlen, dass der Administrator dieses Kapitel vor Installation des Gerätes liest.

Mindestkonfigurationsanforderungen

Die Nutzung des Produktes als Netzwerkscanner erfordert die folgende Konfiguration:

So versenden Sie E-mails vom Produkt:

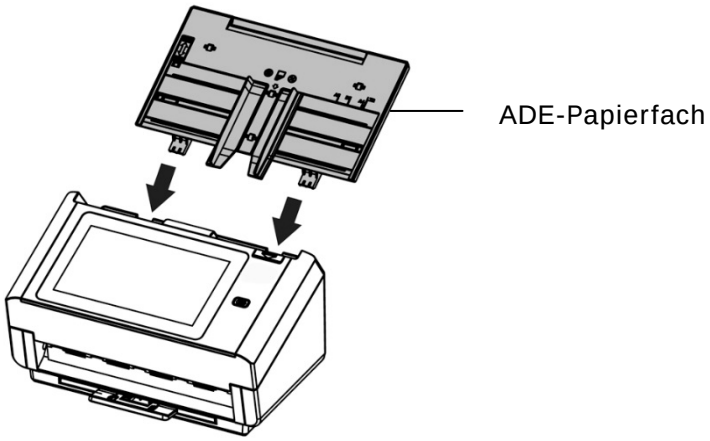
- TCP/IP-Netzwerk
- Ein Mailserver

So archivieren Sie Dokumente per Intranet

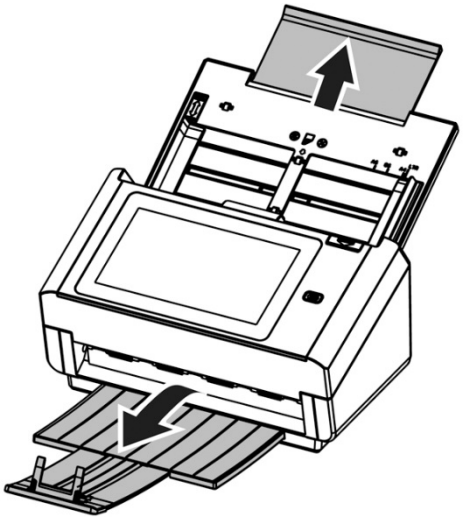
- FTP/FTPS/FTPES/SharePoint- oder SMB-Protokollumgebung

ADE-Papierfach installieren

1. Halten Sie das ADE-Papierfach und stecken Sie wie abgebildet zwei Pins in die Löcher an der Oberseite des Scanners.



2. Ziehen Sie die Erweiterung auf die Länge des Dokuments heraus.
3. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus und heben Sie den Papierstopper an, damit das Papier nicht herausfällt.

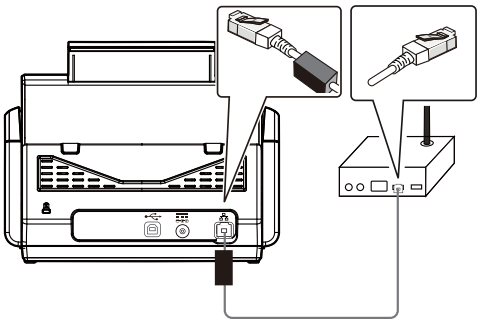


Kabel anschließen

Ethernet-Kabel anschließen

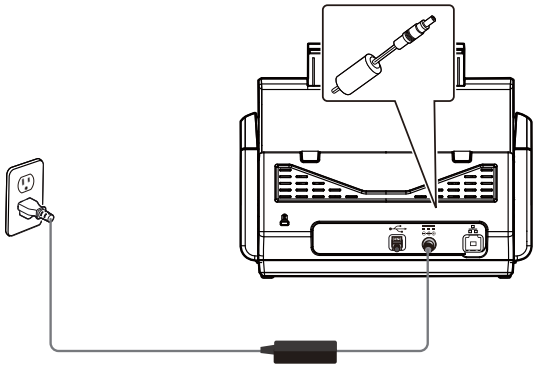
1. Verbinden Sie ein Ende Ihres Ethernet-LAN-Kabel mit einem freien Port Ihres Ethernet-Hubs.

2. Verbinden Sie das andere Ende mit dem **LAN**-Port an der Rückseite des Produktes.



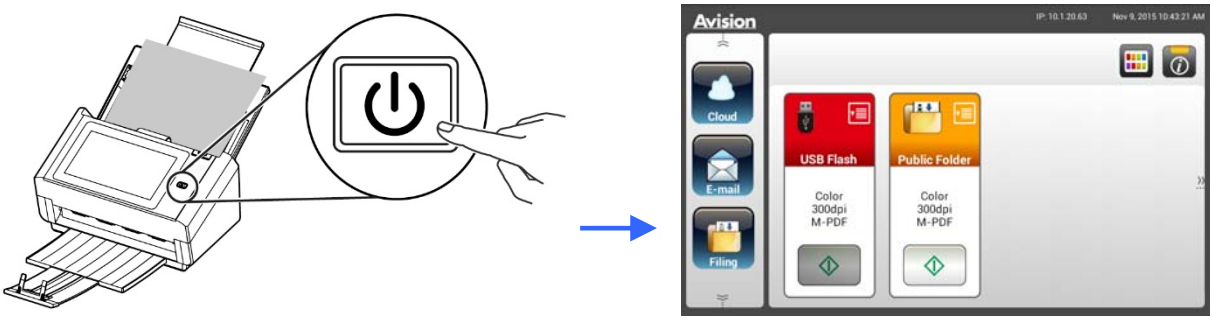
An die Stromversorgung anschließen und Gerät einschalten

1. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Netzanschluss des Produktes.



2. Verbinden Sie das andere Ende mit einer geeigneten Steckdose.

3. Drücken Sie die [**Power (Ein / Aus)**]-Taste zum Einschalten des Produktes. Die Betriebsanzeige-LED leuchtet grün und der LCD-Touchscreen zeigt den dargestellten Startbildschirm.



Hinweis:
Falls das Produkt lange Zeit nicht genutzt wird, drücken Sie die Ein-/Austaste zum Abschalten 3 Sekunden lang. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

Gerät ausschalten

1. Drücken Sie die **Power (Ein / Aus)**-Taste mindestens 2 Sekunden lang. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.

Ausschalten
Neu starten

2. Tippen Sie zum Abschalten des Gerätes auf [**Power off (Ausschalten)**] bzw. zum Neustarten auf [Reboot (Neu starten)].

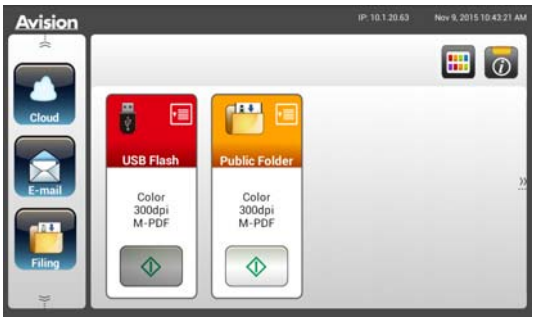
Ausschalten	
Das Gerät wird sich abschalten.	
Abbrechen	**OK**

3. Tippen Sie zum Abschalten des Gerätes auf [**OK**].

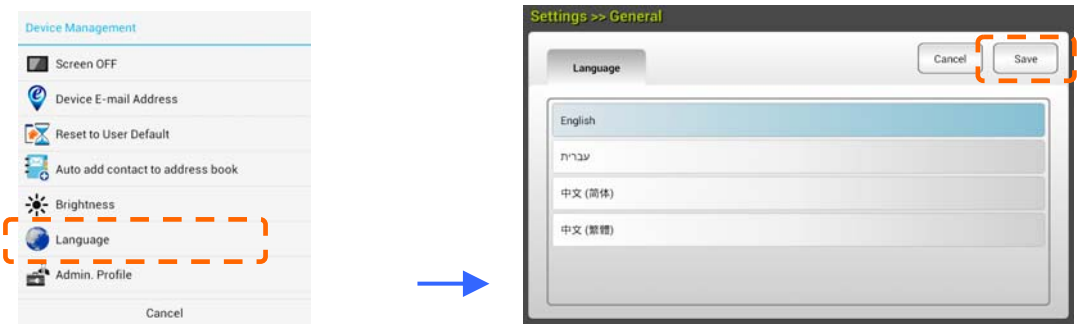
Ihre Sprache wählen

Das Produkt bietet verschiedene Sprachen am LCD-Touchscreen. Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache zur Anzeige am LCD-Touchscreen.

1. Drücken Sie die [**Power (Ein / Aus)**]-Taste zum Einschalten des Produktes. Der LCD-Touchscreen zeigt den dargestellten Startbildschirm an.



2. Tippen Sie am LCD-Touchscreen auf [**Settings (Einstellungen)**] > [**Device Management (Gerätemanagement)**] > [**Language (Sprache)**], wählen Sie dann Ihre gewünschte Sprache. Choice (Optionen): Englisch, Traditionelles Chinesisch, Vereinfachtes Chinesisch, Spanisch, Portugiesisch, Hebräisch.

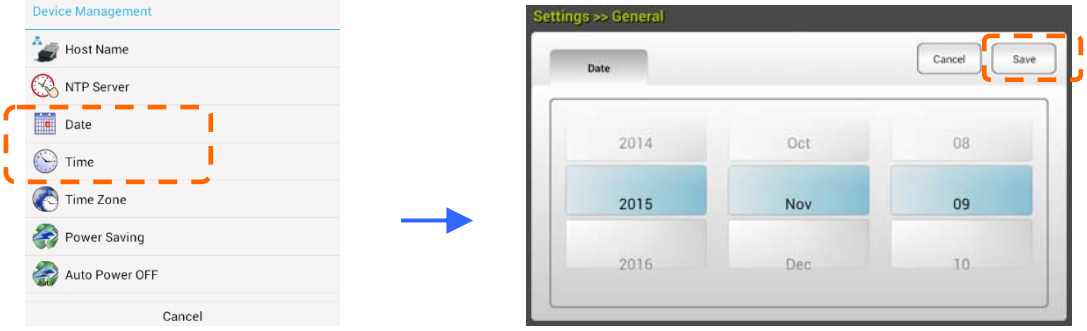


3. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen auf [**Save (Speichern)**].

Datum und Zeit einstellen

Bitte legen Sie vor der Benutzung Datum und Uhrzeit des Produktes fest, damit das Produkt das aktuelle Datum und die Uhrzeit anzeigt.

1. Tippen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens auf [**Settings (Einstellungen)**] > [**Device Management (Gerätemanagement)**] > [**Date (Datum)**], legen Sie dann Ihr aktuelles Datum fest.

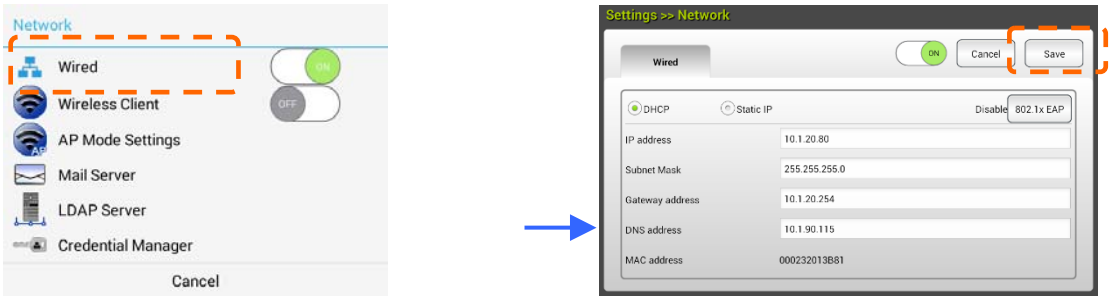


2. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen und zum Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm auf [**Save (Speichern)**].
3. Tippen Sie am [**Device Management (Gerätemanagement)**]-Bildschirm zum Festlegen Ihrer aktuellen Zeit auf [**Time (Zeit)**].
4. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen und zum Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm auf [**Save (Speichern)**].

TCP / IP-Adresse des Produktes angeben

Damit andere Geräte im Netzwerk das Produkt identifizieren können, müssen Sie eine IP-Adresse für das Produkt festlegen. Befolgen Sie diese Schritte zur Einrichtung einer IP-Adresse:

1. Tippen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens auf [**Settings (Einstellungen)**] > [**Network (Netzwerk)**] > [**Wired (Kabelverbindung)**], legen Sie dann die IP-Adresse für das Produkt fest.



- Markieren Sie [**DHCP**], falls Sie DHCP aktivieren möchten.
- Markieren Sie [**Static IP (Statische IP)**], falls Sie eine statische IP-Adresse angeben möchten. Tippen Sie bei Auswahl von [**Static IP (Statische IP)**] zum Einblenden der virtuellen Tastatur auf das entsprechende Feld **IP Address (IP-Adresse)**/**Subnet Mask (Subnetzmaske)**/**Gateway IP (Gateway-IP)**/**DNS Server (DNS-Server)**, geben Sie dann die entsprechenden Werte ein.

2. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen und zum Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm auf [**Save (Speichern)**].

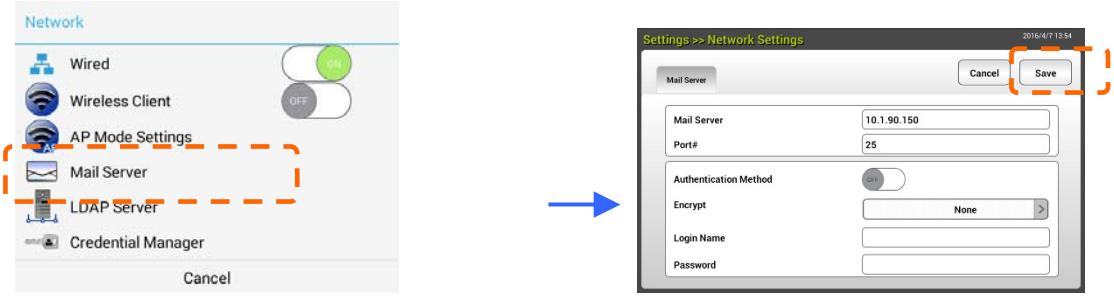
Hinweis:

- Falls der Systemadministrator DHCP gewählt hat, werden IP-Adresse von TCP/IP, Gateway, Subnetzmaske und DNS-Server automatisch zugewiesen.
- Bei erstmaliger Installation des Produktes sollte der Administrator die Standardsystemeinstellungen beibehalten. Die Einstellungen können später angepasst werden, nachdem Sie sich mit der Bedienung und Funktionalität vertraut gemacht haben.

Mailserver des Produktes angeben

Damit Sie das gescannte Bild per E-mail an einen Empfänger senden können, müssen Sie zunächst Ihre Mailserverinformationen am Produkt angeben. Befolgen Sie diese Schritte zur Einrichtung Ihres Mailservers:

1. Tippen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens auf [**Settings (Einstellungen)**] > [**Network (Netzwerk)**] > [**Mail Server (Mailserver)**], legen Sie dann Ihre Mailserverinformationen fest.



Geben Sie bei der Option **Mail server (Mailserver)** die IP-Adresse und Portnummer Ihres Mailservers ein.

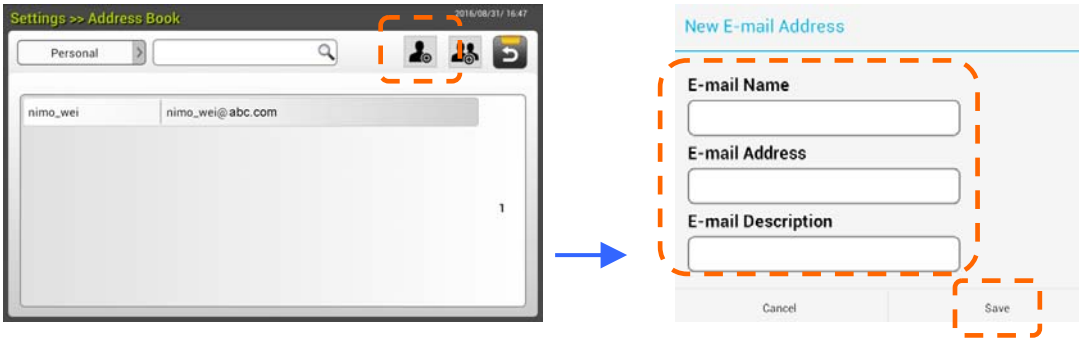
- Tippen Sie bei der Option **Authentication Method (Authentifizierungsmethode)** zum Aktivieren auf [**ON (Ein)**] und zum Deaktivieren auf [**OFF (Aus)**].
- Tippen Sie zum Einblenden der virtuellen Tastatur an eine beliebige Stelle im entsprechenden Feld **Login Name (Anmeldename)**/**Password (Kennwort)**/**Mail Server (Mailserver)**/ **Port# (Portnummer)** und geben Sie die entsprechenden Werte ein.

2. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen und zum Verlassen des Bildschirms auf [**Save (Speichern)**].

Ihr Adressbuch erstellen

Zur schnelleren Eingabe von E-mail-Adressen können Sie ein Adressbuch anlegen.

1. Tippen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens auf [**Settings (Einstellungen)**] > [**Address Book (Adressbuch)**] > [**New (Neu)**], geben Sie dann Ihre Adressinformationen ein.



2. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen und zum Verlassen des Bildschirms [**Save (Speichern)**].

Ihr Archivierungsprofil erstellen

Damit Sie Ihr gescanntes Bild in Netzwerkordnern speichern können, müssen Sie zunächst einige Netzwerkordner, einschließlich FTP oder SMB, zum Speichern der Bilder einrichten.

1. Tippen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens auf [**Settings (Einstellungen)**] > [**Filing Profiles (Archivierungsordner)**] > [**New (Neu)**].

2. Beachten Sie die nachstehende Tabelle zur Erstellung Ihres Archivierungsordners. Tippen Sie [**Save (Speichern)**], nachdem Sie die Einstellungen wie erforderlich konfiguriert haben.

Element	Beschreibung
Profile Name (Ordnername)	Ihren profile (Ordnernamen) eingeben.
Scan to (Scannen an)	Wählen Sie Ihr [**Scan to**, **(Scannen an)**]-Ziel: **Optionen beinhalten *FTP, FTPS, FTPES, SMB, USB und Öffentlicher Ordner, SharePoint.** **USB**: Das gescannte Bild auf einem eingesteckten USB-Flash-Laufwerk speichern. **Public Folder (Öffentlicher Ordner)**: Das gescannte Bild im Speicher des Produktes ablegen und dann über die integrierte Webseite des Produktes auf das Bild zugreifen.

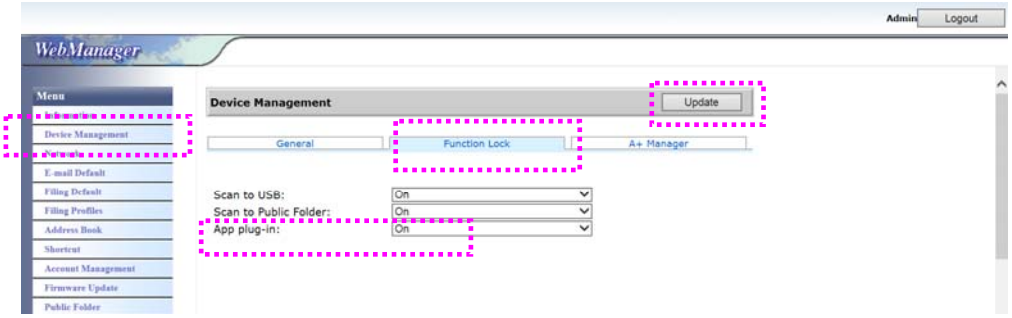
	SMB: Speichern Sie das gescannte Bild über das Intranet auf dem Computer eines anderen Benutzers im Netzwerk. **FTP / FTPS / FTPES / SharePoint**: Speichern Sie das gescannte Bild über das Intranet im Netzwerkordner.
Target URL	Geben Sie bei Auswahl von FTP/FTPS/FTPES oder SMB die URL-Adresse in das rechte Feld ein. Sie können entweder einen Domainnamen oder eine IP-Adresse mit dem Verzeichnispfad eingeben. (eg. 10.1.20.5/test)
Port # (Portnummer)	Portnummer für den [Scan to (Scannen an)]-Server eingeben.
Passive Mode (Passiver Modus)	Ihren FTP-Verbindungsmodus einstellen. **Choice (Optionen): On (Ein) / Off (Aus)** (Standard: Off (Aus)).
Login Name (Anmeldename)	Ihren Anmeldenamen zur Nutzung des zugewiesenen Ordners eingeben.
Password (Kennwort)	Ihr Kennwort zur Nutzung des zugewiesenen Ordners eingeben.
File Name (Dateiname)	Ihren Standarddateinamen eingeben.
Output Color (Ausgabefarbe)	Ihre gewünschte Standardausgabefarbe für das gescannte Bild wählen. **Choice (Optionen): *Color (Farbe), Gray (Grau), B&W (Farbe, Grau, S / W)**
Document Side (Dokumentenseite)	Ihre gewünschte Standardscanseite wählen. **Choice (Optionen): 1-Sided Face Down (1-seitig nach unten), 1-Sided Face Up (1-seitig nach oben), 2-Sided (2-seitig)**
File Format (Dateiformat)	Ihr gewünschtes Standarddateiformat für das gescannte Bild wählen. **Choice (Optionen): JPEG, TIFF (One-Page TIFF), M-TIFF (Multi-Page TIFF), PDF (One-Page PDF), *M-PDF (Multi-Page PDF), Searchable PDF, PDF / A(M-PDF), PNG**

Resolution (Auflösung)	Die Auflösung wird in Pixeln pro Zoll (ppi) gemessen (manchmal als Punkte pro Zoll oder dpi bezeichnet). Höhere Auflösungen führen zu einem detailreicheren Scan, geringerer Scangeschwindigkeit und generell zu einer größeren Datei. Wenn die optische Texterkennung (OCR) auf einen Scan angewandt wird, sollten bei den meisten Sprachen, mit Ausnahme asiatischer Sprachen, 300 dpi verwendet werden. Bei asiatischen Sprachen werden 400 dpi empfohlen. **Resolution (Auflösung): 150 dpi** **Resolution (Auflösung): 200 dpi** **Note (Hinweis):** Falls Sie Duplexpapier (2-seitig) im Farbmodus scannen, beträgt die maximale Auflösung 400 dpi. **Choice (Optionen): 100 dpi, 150 dpi, *200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi**.
* Werksstandard	

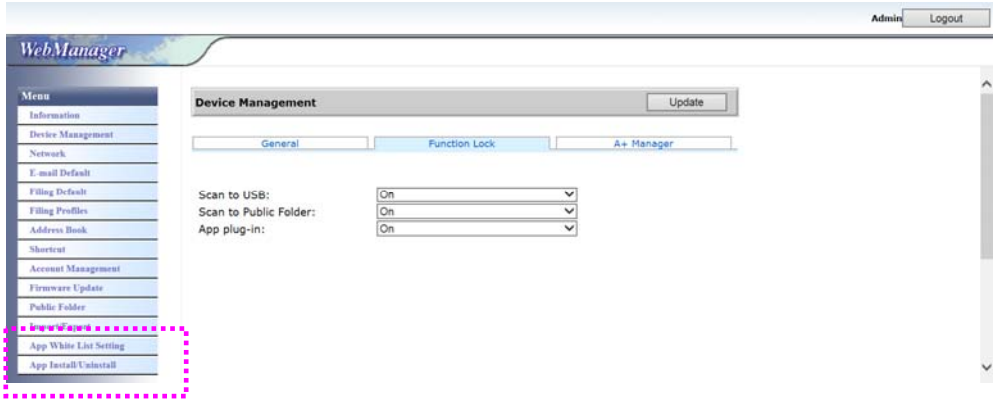
Eine Plug-in-App installieren und ausführen

Dieses Produkt gestaltet die Nutzeranpassung durch einfache Installation einer auf dem Gerät auszuführenden Drittanbieter-App (Anwendung) schnell und unkompliziert. Die neue Plug-in-App ermöglicht Nutzern, Scan-Aufgaben entsprechend dem eigenen Arbeitsablauf abzuschießen. Befolgen Sie diese Schritte zur Installation der Plug-in-App:

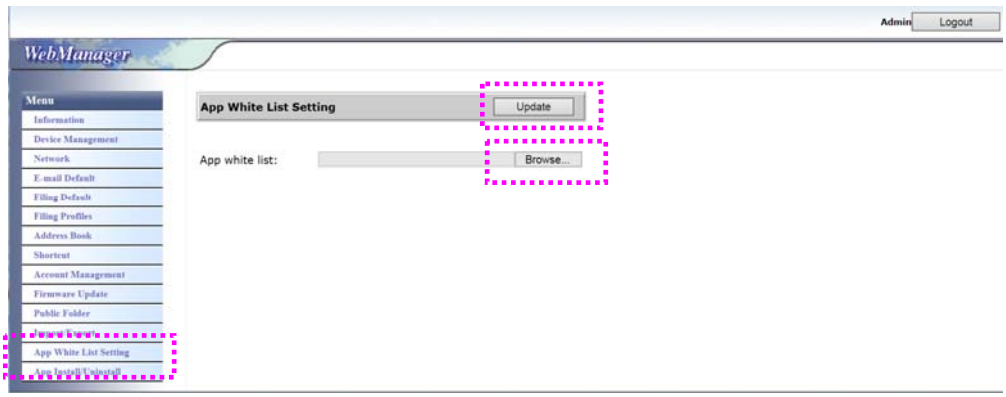
1. Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie die IP-Adresse des Produktes in die URL-Adresszeile ein. Die integrierte Webseite des Produktes wird angezeigt.
2. Melden Sie sich an der Webseite an. (Standardbenutzername und -kennwort: admin)
3. Tippen Sie auf [**Geräteverwaltung**]>[**Funktionssperre**], und schalten Sie die Option [**App-Plug-in**] ein. Tippen Sie zum Abschließen auf [**Aktualisieren**].



4. Die Optionen [**App-Weißlisteneinstellung**] und [**App installieren/deinstallieren**] werden als Menüelemente angezeigt.



5. Tippen Sie auf [**App-Weißlisteneinstellung**] unter der **Menü**-Option, tippen Sie dann zur Auswahl des vom Produkt zu erkennenden App-Namens (im SPF-Dateiformat) auf [**Durchsuchen**]. Tippen Sie dann zum Abschließen auf [**Aktualisieren**].



6. Tippen Sie auf [**App installieren / deinstallieren**] unter der **Menü**-Option, suchen Sie dann die Installationsdatei Ihrer App und tippen Sie auf [**Installieren**]. Bei Erfolg wird die neue Plug-in-App in der App-Liste angezeigt.

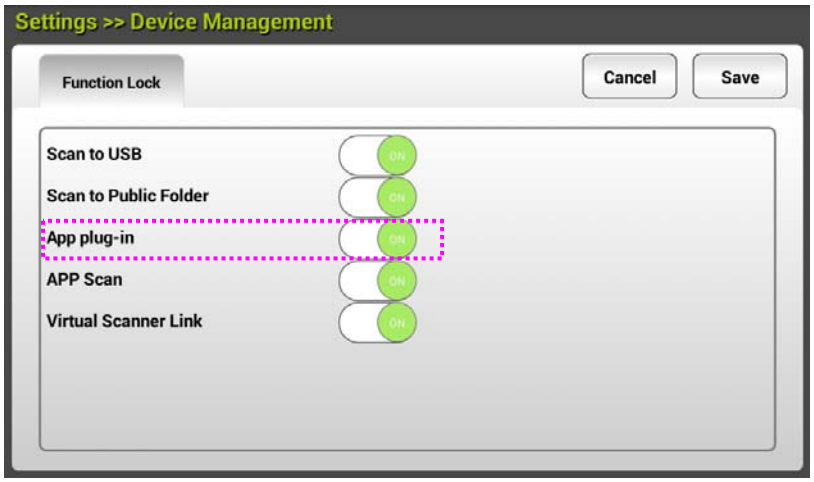
Hinweis:

Wenn Sie die Plug-in-App deinstallieren möchten, wählen Sie einfach den App-Namen aus der Liste und tippen Sie auf [**Deinstallieren**]. Die Plug-in-App wird entsprechend deinstalliert.

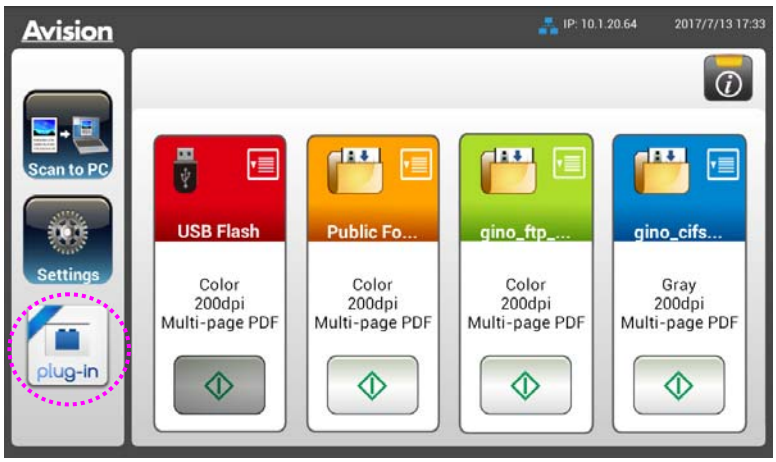
So führen Sie die Plug-in-App am Gerät aus:

1. Installieren Sie die Plug-in-App entsprechend den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Schritten.

2. Tippen Sie am Touchpanel des Produktes auf [Einstellungen] > [**Geräteverwaltung**] > [**Funktionssperre**]. Stellen Sie sicher, dass [**App-Plug-in**] auf **Ein** gesetzt ist.



3. Blättern Sie durch die Menüelemente auf der rechten Seite nach unten, tippen Sie dann auf das Symbol [**Plug-in**]. Starten Sie die App durch Auswahl des App-Namens.



*Plug-in-App: Unterstützt Android OS Version 4.4 oder älter.

3 Betriebsweise

Hinweis zum gebrauch des blatteinzugs

Bevor Sie die ADF verwenden, vergewissern Sie sich bitte, dass Ihre Dokumente die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Das Format von Dokumenten kann von 50 x 50 mm (2 x 2 in.) bis 216 x 356 mm (8.5 x 14 in.).
- Das Gewicht von Dokumenten kann von 27~413 g/m^2 (7~ 110 lb.).
- Kartendicke bis 1.25 mm (0.05 in.)
- Plastikkarten, die dem ISO7810 ID-1-Typ entsprechen
- Dokumente sollten quadratisch oder rechteckig und in gutem Zustand sein (nicht brüchig oder verschlissen).
- Dokumente sollten keine Knitterungen, Knicke, Risse, nasse Tinte oder Locherstanzungen aufweisen.
- Dokumente sollten keine Klammern, Büroklammern oder Haftnotizen aufweisen.
- Halten Sie die Glasfläche stets sauber.

Die Vorlage in die Papierlade für den automatischen Stapeleinzug einlegen

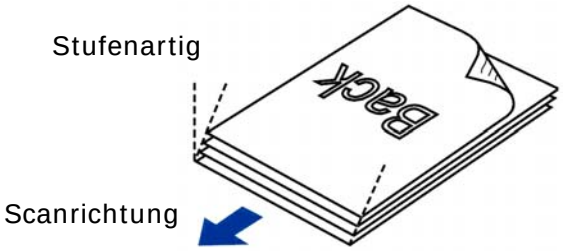
Die Seiten lockern

Hinweis:

Damit kein Mehrfacheinzug und keine Papierstaus auftreten, fächern Sie Ihre Dokumente vor dem Einlegen in den Scanner bitte zunächst auf und richten dann die Oberkanten aus.

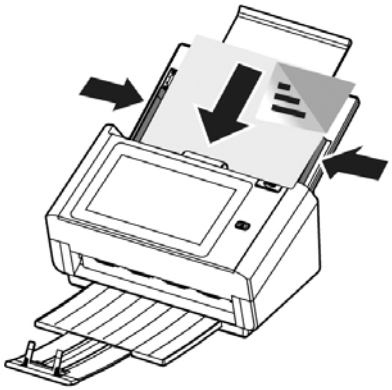
1. Halten Sie beide Enden der Dokumente und fächern Sie mehrmals auf.

2. Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und fächern Sie erneut auf.
3. Richten Sie die Kanten der Dokumente stufenartig aus.



Dokumentenzufuhr

1. Legen Sie die Vorlage mit der beschrifteten Seite nach unten auf die Papierlade.



2. Richten Sie die Vorlage an den Führungsschienen aus.

Hinweis: Der [Papierbreite] Regler:

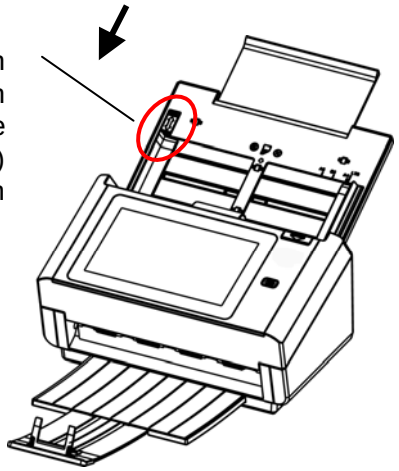
Wenn das Dokument 216 mm (8.5 in.) breit ist:

Schieben Sie den [**Papierbreite**] Regler nach **UNTEN**, um die Papierführung zu arretieren, damit das Dokument im Letter Format problemlos aufgenommen werden kann.

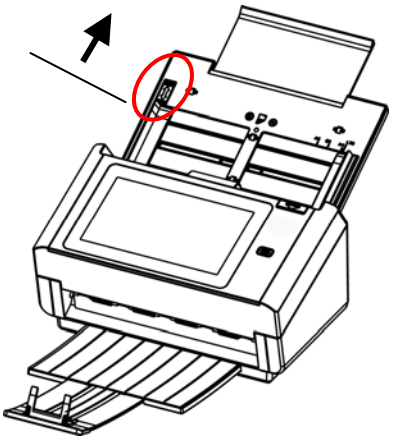
Wenn das Dokument breiter als 216 mm (8.5 in.) ist:

Z.B. Rechnungen mit Lochung, schieben Sie den [**Papierbreite**] Regler nach **OBEN** und verschieben Sie die Papierführung ans rechte Ende, um Ihre Dokumente aufzunehmen.

Schieben Sie den [**Papierbreite**] Regler nach **UNTEN**, um die Papierbreite auf 216 mm (8.5 in.) einzustellen



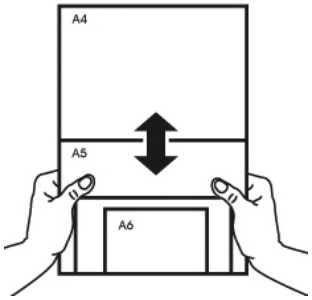
Schieben Sie den [**Papierbreite**] Regler nach **OBEN**, um die Papierbreite über 216 mm (8.5 in.) einzustellen



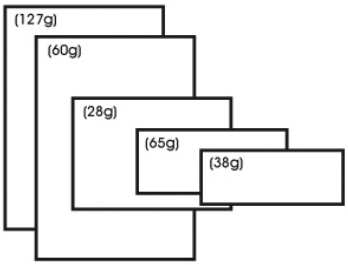
Achten Sie beim Scannen eines Dokumentenstapels mit unterschiedlichen Größen und Gewichten darauf

Achten Sie beim Scannen eines Dokumentenstapels mit unterschiedlichen Größen und Gewichten darauf, diese Richtlinien zur Vermeidung von abgeschrägten Bildern und Papierstau einzuhalten:

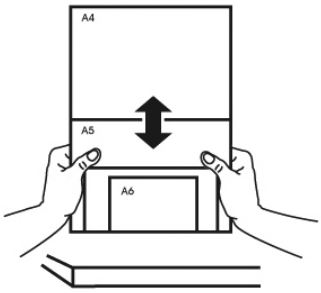
1. Richten Sie die Dokumente mit der **BERKANTE** voran aufgereiht nach Papiergröße von groß zu klein aus.



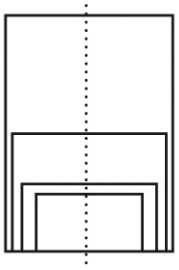
2. Falls zwei Seiten die gleiche Größe, jedoch ein unterschiedliches Gewicht aufweisen, ordnen Sie diese Seiten von schwer zu leicht an.



3. Richten Sie die Kanten der Dokumente an, indem Sie die Unterseite des Stapels gegen die Tischoberfläche klopfen.



4. Zentrieren Sie die Seiten im Dokumenteneinzug und stellen sicher, dass die Kanten der größten Dokumente die Papierführung leicht berühren.



Ihr Dokument scannen und an E-mail-Adressen senden

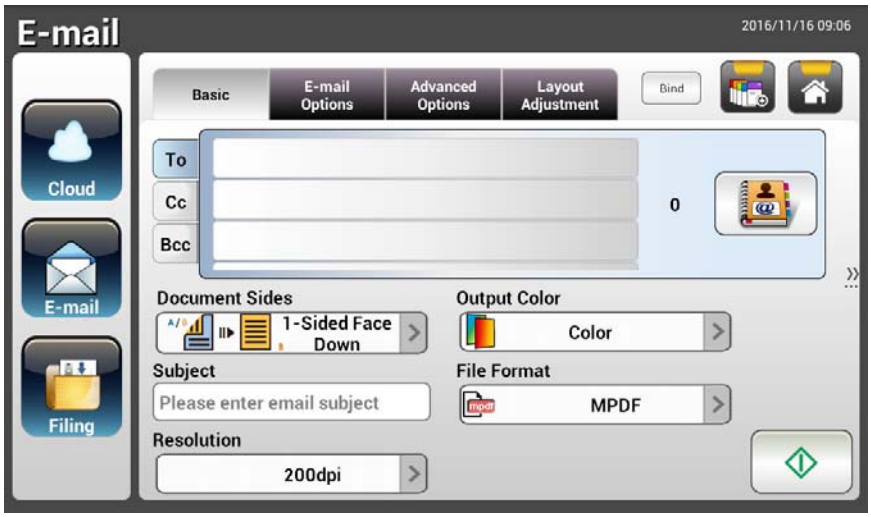
Basisbetrieb

Standardeinstellungen verwenden

1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.

2. Tippen Sie am Startbildschirm auf die Schaltfläche **E-mail (E-mail)**

. Der folgende **E-mail (E-mail)**-Hauptbildschirm wird auf der rechten Seite angezeigt.



3. Geben Sie die E-mail-Adresse ein.

   - Geben Sie Ihre E-mail-Adresse ein, indem Sie durch Berührung einer beliebigen Stelle im „**To (An)**“-Feld (das leere Feld in der Mitte) die virtuelle Tastatur aufrufen. Tippen Sie zur Eingabe Ihrer 2. E-mail-Adresse auf das 2. Feld.
   - Sie können die E-mail-Adresse löschen, indem Sie nach Eingabe Ihrer E-mail-Adresse die Schaltfläche [**Delete (Löschen)**] berühren.

4. Bei Bedarf können Sie auch CC- und BCC-Adresse eingeben oder wählen. Geben Sie den Betreff Ihrer E-mail über die virtuelle Tastatur ein. Falls nicht, wird der „Default Subject (Standardbetreff)“ in der E-mail-Nachricht des Empfängers angezeigt.

5. Prüfen Sie, ob Dokumentenseiten, Ausgabefarbe und Dateiformat Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.

6. Tippen Sie zum Starten eines Scans auf [**Start**] ( ).

7. Das Produkt beginnt mit dem Scan und das Vorschaubild wird angezeigt.

8. Am Vorschaubildschirm:
   - **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
   - **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] (Remove), um das gescannte Bild zu löschen.
   - **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert (Einfügen)**] (Insert) können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
   - **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**] ( ).

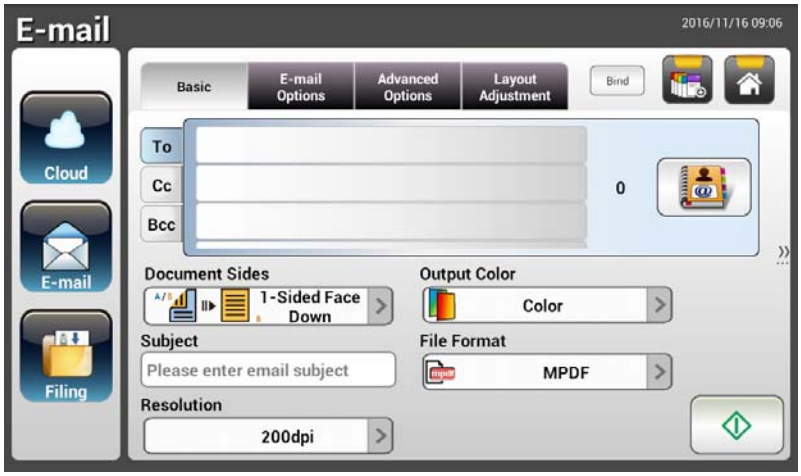
9. Einen Moment später wird das gescannte Bild an Ihre E-mail-Adressen gesendet.

Spezielle Einstellungen verwenden

1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.

2. Tippen Sie am Startbildschirm auf die Schaltfläche **E-mail (E-mail)**

. Der folgende **E-mail(E-mail)**-Hauptbildschirm wird angezeigt.



3. Geben Sie Ihre E-mail-Adresse ein.

   - Geben Sie Ihre E-mail-Adresse ein, indem Sie durch Berührung einer beliebigen Stelle im „To (An)"-Feld (das leere Feld in der Mitte) die virtuelle Tastatur aufrufen. Drücken Sie zur Eingabe der 2. E-mail-Adresse auf **Enter**, kehren Sie dann durch Anklicken von **Return (Zurückkehren)** zum **E-mail(E-mail)**-Hauptbildschirm zurück.

4. Bei Bedarf können Sie auch CC- und BCC-Adresse eingeben oder wählen. Geben Sie den Betreff Ihrer E-mail über die virtuelle Tastatur ein. Falls nicht, wird der „Default Subject (Standardbetreff)" in der E-mail-Nachricht des Empfängers angezeigt.

5. Prüfen Sie am **Basic(Basis)**-Bildschirm, ob Dokumentenseiten, Ausgabefarbe und Dateiformat Ihren Anforderungen entsprechen. Falls nicht, ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.

6. Rufen Sie durch Antippen des Register **E-mail Options (E-mail-Optionen)** den Bildschirm **E-mail Options (E-mail-Optionen)** auf. Geben Sie bei Bedarf über die virtuelle Tastatur Ihre E-mail-Nachricht in das Feld **Message (Nachricht)** ein, legen Sie dann den Anhangnamen des gescannten Dokuments und die „**Reply to (Antworten an)**"-Adresse fest, falls erforderlich. (Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Einstellungsbeschreibung auf den nächsten beiden Seiten.)

7. Rufen Sie durch Antippen des Register **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** den Bildschirm **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** auf. Ändern Sie Dichte, Kontrast, Qualität und Auflösung, falls die Standardeinstellungen nicht zufriedenstellend sind. (Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in der

Einstellungsbeschreibung auf den nächsten beiden Seiten.)

8. Rufen Sie durch Antippen des Registers **Layout Adjustment (Layoutanpassung)** den Bildschirm **Layout Adjustment (Layoutanpassung)** auf. Ändern Sie Originalgröße und Vorschau, falls die Standardeinstellungen nicht zufriedenstellend sind. (Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie in der Einstellungsbeschreibung auf der nächsten Seite.)

9. Tippen Sie zum Starten eines Scans auf [**Start**] .

10. Das Produkt beginnt mit dem Scan und das Vorschaubild wird angezeigt.

11. Am Vorschaubildschirm:

- **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
- **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] (Remove), um das gescannte Bild zu löschen.
- **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert (Einfügen)**] (Insert) können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
- **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**] ( ).

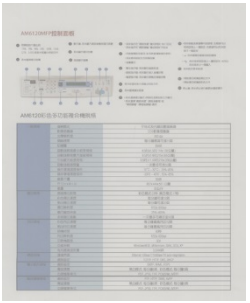
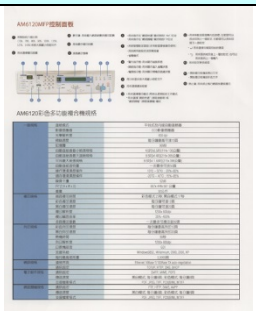
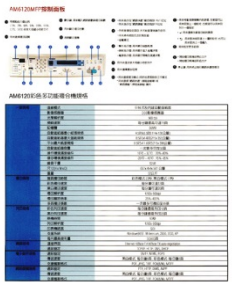
12. Einen Moment später wird das gescannte Bild an Ihre E-mail-Adressen gesendet.

Einstellungsbeschreibungen

Basis	
Element	**Beschreibung**
Document Sides (Dokumentenseiten)	**Choice (Optionen): *1-Sided Face Down (1-seitig nach unten), 1-Sided Face Up (1-seitig nach oben), 2-Sided (2-seitig)** **1-Sided Face Down (1-seitig nach unten):** Zum Scannen einer einzelnen Seite Ihres Dokuments wählen und sicherstellen, dass die Scanseite am Dokumenteneinzug nach unten zeigt. **1-Sided Face Up (1-seitig nach oben):** Zum Scannen einer einzelnen Seite Ihres Dokuments wählen und sicherstellen, dass die Scanseite am Dokumenteneinzug nach oben zeigt. **2-Sided (2-seitig):** Falls Ihr Original ein zweiseitiges Dokument ist, wählen Sie zum Scannen beider Seiten Ihres Dokuments **2-Sided (2-seitig)**.
Subject (Betreff)	Text für den Standard-E-mail-Betreff für alle vom Produkt ausgehenden E-mails eingeben. Es werden bis zu 64 Zeichen erlaubt.
Resolution (Auflösung)	Die Auflösung wird in Pixeln pro Zoll (ppi) gemessen (manchmal als Punkte pro Zoll oder dpi bezeichnet). Höhere Auflösungen führen zu einem detailreicheren Scan, geringerer Scangeschwindigkeit und generell zu einer größeren Datei. Wenn die optische Texterkennung (OCR) auf einen Scan angewandt wird, sollten bei den meisten Sprachen, mit Ausnahme asiatischer Sprachen, 300 dpi verwendet werden. Bei asiatischen Sprachen werden 400 dpi empfohlen. **Resolution (Auflösung): 150 dpi** **Resolution (Auflösung): 200 dpi** **Note (Hinweis):** Falls Sie Duplexpapier (2-seitig) im Farbmodus scannen, beträgt die maximale Auflösung 400 dpi. **Choice (Optionen): 100 dpi, 150 dpi, *200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi**.

Output Color (Ausgabefarbe)	Ihre gewünschte Ausgabefarbe für Ihr gescanntes Bild wählen. **Choice (Optionen): *Color, Gray, B&W (Farbe, Grau, S/W)** **Color (Farbe)**: Wählen Sie **Color (Farbe)**, falls Sie Ihr farbiges Original in Farbe scannen möchten. **Gray (Grau)**: Wählen Sie, **Gray (Grau)**, falls Sie Ihr Original Graustufen enthält. Wählen Sie **B&W (S/W)**, falls Ihr Original nur Text oder Skizzen enthält.
File Format (Dateiformat)	Wählen Sie das Dateiformat für Ihr gescanntes Bild. **Choice (Optionen): JPEG, PDF, *MPDF, TIFF, MTIFF** **Hinweis:** ■ Mit den Dateiformaten **MPDF** und **MTIFF** können Sie mehrseitige Dokumente scannen und in eine einzige Datei umwandeln. ■ Mit dem Dateiformat **PDF** können Sie eine Bildseite in einer einzigen Datei speichern. ■ Das Dateiformat **JPEG** ist nur für Bilder in Farbe und Graustufen verfügbar. ■ Das Dateiformat **TIFF** ist nur für S/W-Bilder verfügbar.
* Werksstandard	

E-mail-Optionen	
Element	**Beschreibung**
From (Von)	Geben Sie die „**From (Von)**“-Adresse Ihrer vom Produkt ausgehenden Mails ein. Falls eine E-mail nicht versandt werden kann, wird die Nachricht an diese E-mail zurückgesendet. Falls der Administrator das E-mail-Konto des Gerätes nicht den Mailserver-Einstellungen eingerichtet hat, können Sie die E-mail-Adresse hier eingeben. Dies ist die „**From (Von)**“-Adresse Ihrer E-mail, wenn Sie eine E-mail vom Produkt empfangen.
Reply To (Antworten an)	Geben Sie eine „**Reply to (Antworten an)**“-Adresse ein, wenn Sie eine Antwortadresse eingeben möchten, die von der „From (Von)“-Adresse abweicht. In das Feld können bis zu 60 Zeichen eingegeben werden. Geben Sie die Adresse ein, indem Sie zum Aufrufen der virtuellen Tastatur auf eine beliebige Stelle im „Reply To (Antworten an)“-Feld tippen.
Message (Nachricht)	Geben Sie hier Ihre E-mail-Nachricht ein. Geben Sie den Text ein, indem Sie zum Aufrufen der virtuellen Tastatur auf eine beliebige Stelle im „**Message (Nachricht)**“-Feld tippen.
File Name (Dateiname)	Geben Sie den Dateinamen für Ihr gescanntes Dokument ohne Endung ein. Falls Sie keinen Wert in das Feld eingegeben haben, zeigt das System einen Standarddateinamen an. Der Einsatz von #n #Y#M#D#h#m#s führt dazu, dass sich der Dateiname mit der Zeit ändert. (n, Y, M, D, h, m, und s stehen für Seriennummer, Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde.) Beispielsweise führt die Eingabe des Dateinamens: test#n#D zu dem Archivierungsdateinamen: test000105
File Separation (Dateitrennung)	Beschränken Sie die Dateigröße des Anhangs je ausgehender E-mail zur Vermeidung der Größenbeschränkung von SMTP-Servern. Verwenden Sie das Kombifeld zur Auswahl aus der Liste. **Choice (Optionen): 5MB (5 MB) / 10M (10 MB) / 20M (20 MB) / 30MB (30 MB) / *Unlimited (Unbeschränkt)**
* Werksstandard	

Erweiterte Einstellungen	
Element	**Beschreibung**
Density (Bilddichte)	7 Dichtestufen werden zur Anpassung von Helligkeit oder Kontrast Ihres Dokuments bereitgestellt. Falls Ihr Originaldokument zu hell oder zu dunkel ist, können Sie mit dieser Einstellung das gescannte Bild anpassen. **Choice (Optionen): Level -3~3 (Stufe -3 bis 3)**. **Default value (Standardwert): 0**
Contrast (Kontrast)	   **Kontrast: -3** **Kontrast): 0 (Normal)** **Kontrast: 3** **Choice (Optionen): Level -3~3 (Stufe -3 bis 3)**. **Default value (Standardwert): 0** Schieberegler zum Erhöhen oder Verringern des Kontrasts nach rechts oder links anpassen.
Remove Blank Page (Leere Seite entfernen)	Wenn Sie die leere Seite entfernen möchten, können Sie den Empfindlichkeitswert zur Festlegung des Schwellwertes anpassen. Je höher der Wert, desto empfindlicher.
Quality (Qualität) / File Size (Dateigröße)	Die Optionen sind nur verfügbar, wenn das „JPEG“-Format in der Option **Attachment Format (Anhangformat)** ausgewählt ist. Wählen Sie die Qualität Ihres gescannten Bildes. Je höher die Qualität, desto größer das Bild. **Choice (Optionen): *Normal Quality / Small File (Normale Qualität / Kleine Datei), Higher Quality / Larger File (Höhere Qualität / Größere Datei), Highest Quality / Largest File (Höchste Qualität / Größte Datei)**
Document Type (Dokumententyp)	Wählen Sie Ihren Dokumententypen. **Optionen: *Mixed (Gemischt), Photo (Foto), Text (Text)** **Text**: Geeignet für reine Textdokumente. **Foto**: Geeignet für Dokumente mit Fotos. **Gemischt**: Geeignet für allgemeine Geschäftsdokumente mit Fotos und Text.

Multi-feed Detection (Mehrfacheinzugerkennung)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Mehrfacheinzugerkennung per Ultraschalleinheit aktivieren möchten. Die Ultraschallerkennung ermöglicht Ihnen das Einlegen überlappender Dokumente durch Erkennung der Papierdicke zwischen Dokumenten. **Choice (Optionen): On (Ein) / *Off (Aus)**
Highlight (Hervorheben)	Dient zum Anpassen der Helligkeit des gesamten Bildes. Je kleiner die Zahl, desto höher die Helligkeit. Bereich: 128 ~ * 255
***** Werksstandard	

Layoutanpassungen	
Element	**Beschreibung**
Original Size (Originalgröße)	Zur Auswahl des Scanbereichs drücken. ● **Auto**: Ermöglicht dem Gerät die automatische Erkennung des Scanbereichs entsprechend Ihrem Original. Erkennbare Größe: A4, A5, A6, B5, LGL, LTR ● **Preset Scan Area (Voreingestellter Scanbereich)**: Wählen Sie Ihren Scanbereich aus einer Liste; zur Auswahl stehen A4, A5, B5, LTR (Letter) und LGL (Legal). **Choice (Optionen): *Auto / Preset Scan Area (Voreingestellter Scanbereich)**
Auto Orientation (Auto-Ausrichtung)	Wenn **Auto Orientation (Auto-Ausrichtung)** auf ***ON (Ein) gesetzt ist, können Bilder basierend auf ihrem Inhalt in die richtige Ausrichtung gedreht werden.
Preview (Vorschau)	Zur Anzeige eines Vorschaubildes in niedriger Auflösung, anhand dessen Sie prüfen können, ob das gescannte Bild richtig ist. **Choice (Optionen): *ON (Ein), OFF (Aus)**
Carrier Sheet Mode (Trägerblattmodus)	Prüfen Sie diese Option zum automatischen Zuschneiden des Scanfensters entsprechend Ihrer Dokumentengröße, wenn Sie nicht standardmäßige Dokumente (hochempfindliches Dokument, Dokument mit unregelmäßiger Größe) mit einem Trägerblatt (optional) scannen. Informationen zur Verwendung des Trägerblatts finden Sie im folgenden Abschnitt auf Seite 128.
* Werksstandard	

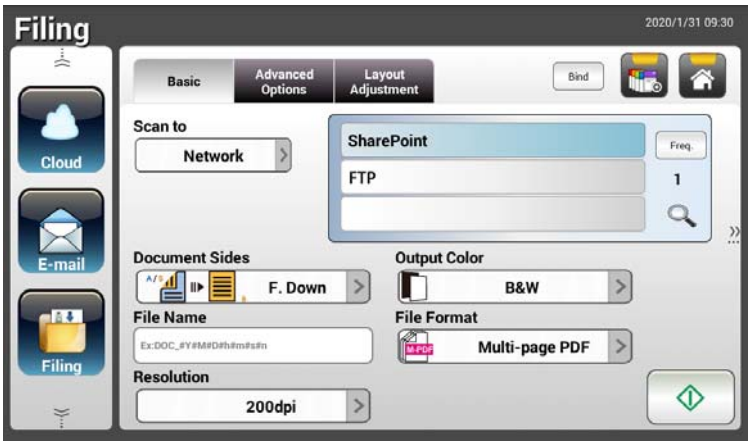
Ihr Dokument an einen Netzwerkordner, ein USB-Flash-Laufwerk oder einen öffentlichen Ordner senden

Wichtig:
Damit Sie Ihre gescannten Bilder an einen Netzwerkordner, wie FTP, FTPS, FTPES, SharePoint, oder SMB, senden können, benötigen Sie Zugriffsrecht auf die Netzwerkordner. Für diesen Zweck müssen Sie z. B. erst einen Anmeldenamen und ein Kennwort erstellen.

Basisbetrieb

Standardeinstellungen verwenden

1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.
2. Tippen Sie am Startbildschirm auf die Schaltfläche **Filing (Archivierung)** . Der folgende **Filing (Archivierung)**-Hauptbildschirm wird angezeigt.



3. Wählen Sie ein [**Scan to (Scannen an)**]-Ziel zum Speichern Ihres gescannten Bildes.
   - Wählen Sie **Network (Netzwerk)** oder **Local (Lokal)**.
   - Bei Auswahl von **Network (Netzwerk)** werden die verfügbaren Netzwerkscanner auf der rechten Seite angezeigt. Sie können mit der Taste **Up-arrow (Aufwärts)** oder **Down-arrow (Abwärts)** durch die Liste blättern.
   - Bei Auswahl von **Local (Lokal)** werden **USB** und **Public Folder (Öffentlicher Ordner)** auf der rechten Seite angezeigt. Achten Sie bei Auswahl von USB darauf, dass ein USB-Flash-Laufwerk am entsprechenden Anschluss des Produktes angeschlossen ist.

Bei Auswahl von **Public Folder (Öffentlicher Ordner)** wird das gescannte Bild im Speicher des Produktes abgelegt. Geben Sie die PIN-Nummer während des Scanvorgangs ein. Greifen Sie über die integrierte Webseite des Produktes auf das gescannte Bild zu. (Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Produkteinstellungen über die integrierte Webseite anpassen“.)

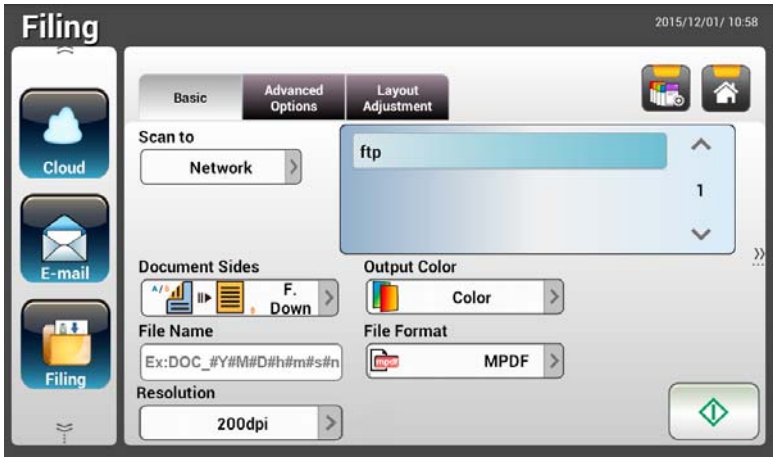
4. Geben Sie auf Wunsch das Dateinamenspräfix in das Feld [**File Name (Dateiname)**] für das gescannte Dokument ein.
5. Prüfen Sie, ob Dokumentenseite, Ausgabefarbe und Dateiformat Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche [**Start**] ( ). Der Scanner beginnt damit, Ihr Dokument zu scannen.
7. Das Produkt beginnt mit dem Scan und das Vorschaubild wird angezeigt.

8. Am Vorschaubildschirm:
   - **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
   - **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] ( ), um das gescannte Bild zu löschen.
   - **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert (Einfügen)**] ( ) können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
   - **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**] ( ).
9. Einen Moment später wird das gescannte Bild an Ihren angegebenen Netzwerkordner gesendet.

Spezielle Einstellungen verwenden

1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.

2. Tippen Sie am Startbildschirm auf die Schaltfläche **Filing (Archivierung)** . Am LCD-Touchscreen wird der **Filing (Archivierung)**-Hauptbildschirm angezeigt.



3. Wählen Sie Ihr [**Scan to (Scannen an)**]-Ziel zum Speichern Ihres gescannten Bildes.
   - Wählen Sie **Network (Netzwerk)** oder **Local (Lokal)**.
   - Bei Auswahl von **Network (Netzwerk)** werden die verfügbaren Netzwerkscanner auf der rechten Seite angezeigt. Sie können mit der Taste **Up-arrow (Aufwärts)** oder **Down-arrow (Abwärts)** durch die Liste blättern.
   - Bei Auswahl von **Local (Lokal)** werden **USB** und **Public Folder (Öffentlicher Ordner)** auf der rechten Seite angezeigt. Achten Sie bei Auswahl von **USB** darauf, dass ein USB-Flash-Laufwerk am entsprechenden Anschluss des Produktes angeschlossen ist.

     Bei Auswahl von **Public Folder (Öffentlicher Ordner)** wird das gescannte Bild im Speicher des Produktes abgelegt. Geben Sie die PIN-Nummer während des Scanvorgangs ein. Greifen Sie über die integrierte Webseite des Produktes auf das gescannte Bild zu. (Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Produkteinstellungen über die integrierte Webseite anpassen“.)

4. Geben Sie am **Basic (Basis)**-Bildschirm Ihren gewünschten Dateinamen ein und prüfen Sie, ob Dokumentenseite, Ausgabefarbe und Dateiformat Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.

5. Rufen Sie durch Antippen des Register **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** den Bildschirm **Advanced Settings (Erweiterte**

Einstellungen) auf. Ändern Sie Dichte, Kontrast, Auflösung und Qualität, falls die Standardeinstellungen nicht zufriedenstellend sind. (Weitere Einzelheiten über die Einstellungen finden Sie in der Einstellungsbeschreibung im nachfolgenden Abschnitt – Ihre Dokumente scannen und an E-mail-Adressen senden – auf Seite 31.)

6. Rufen Sie durch Antippen des Registers **Layout Adjustment (Layoutanpassung)** den Bildschirm **Layout Adjustment (Layoutanpassung)** auf. Ändern Sie Originalgröße und Vorschau, falls die Standardeinstellungen nicht zufriedenstellend sind. (Weitere Einzelheiten über die Einstellungen finden Sie in der Einstellungsbeschreibung im nachfolgenden Abschnitt – Ihre Dokumente scannen und an E-mail-Adressen senden – auf Seite 30.)

7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Start** . Der Scanner beginnt damit, Ihr Dokument zu scannen.

8. Das Produkt beginnt mit dem Scan und das Vorschaubild wird angezeigt.

9. Am Vorschaubildschirm:
   - **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
   - **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] (

), um das gescannte Bild zu löschen.
   - **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert (Einfügen)**] (

) im unteren Bildschirmbereich können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
   - **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**] ( ).

10. Einen Moment später wird das gescannte Bild an Ihren angegebenen Netzwerkordner gesendet.

Ihr Dokument an Clouds senden

Basisbetrieb

Wichtig:
Damit Sie Ihre gescannten Bilder an einen Cloud-Server, wie Dropbox, SharePointOnline, OneDrive, GoogleDrive, oder Evernote, senden können, benötigen Sie Zugriffsrecht auf die Cloud-Server. Für diesen Zweck müssen Sie z. B. erst einen Anmeldenamen und ein Kennwort erstellen.

Standardeinstellungen verwenden

1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.

2. Tippen Sie am Startbildschirm auf **Cloud** . Am LCD-Touchscreen wird der **Cloud**-Hauptbildschirm angezeigt.

3. Wählen Sie Ihren gewünschten Cloud-Server zum Speichern Ihrer gescannten Bilder. **Choice (Optionen): Dropbox, SharePointOnline, OneDrive, Evernote, Google Drive.**

4. Prüfen Sie, ob Dokumentenseite, Ausgabefarbe und Dateiformat Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.

   Für SharePointOnline können Sie den gewünschten Site-Namen eingeben, um das gescannte Bild zu speichern. Andernfalls wird das Bild an einen Standard-Site-Namen gesendet.

5. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Start** . Der Scanner beginnt mit dem Scan und ein Vorschaubildschirm wird angezeigt.

6. Am Vorschaubildschirm:

- **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
- **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] (Remove), um das gescannte Bild zu löschen.
- **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert (Einfügen)**] (Insert) können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
- **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**] ( ).

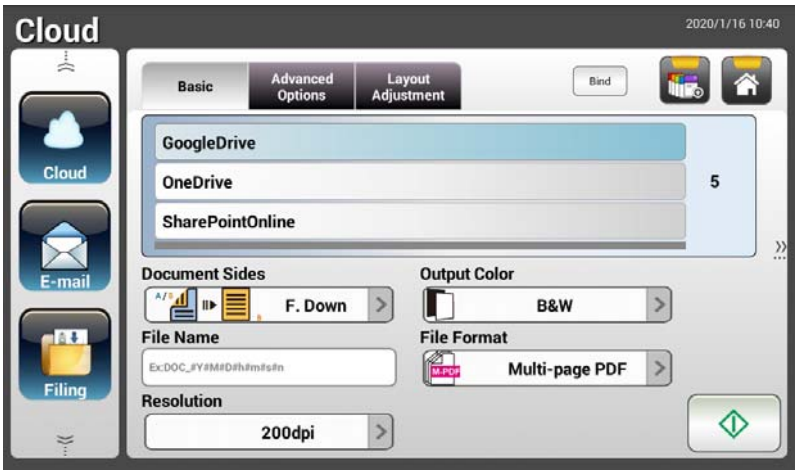
7. Das Produkt beginnt damit, Ihre gescannten Bilder auf Ihren angegebenen Cloud-Server hochzuladen.

Auf der Webseite Ihres angegebenen Cloud-Servers müssen Sie Anmeldung und Autorisierung abschließen. Bei Erfolg wird Ihr Konto angezeigt und das gescannte Bild wird im Cloud-Speicher abgelegt.

Spezielle Einstellungen verwenden

1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.

2. Tippen Sie am Startbildschirm auf die Schaltfläche **Cloud** . Am LCD-Touchscreen wird der **Cloud**-Hauptbildschirm angezeigt.



3. Wählen Sie Ihren gewünschten [**Scan to (Scannen an)**]-Cloud-Server zum Speichern Ihrer gescannten Bilder. **Choice (Optionen): Dropbox, Evernote, SharePointOnline, OneDrive, Google Drive.**

4. Prüfen Sie am **Basic (Basis)**-Bildschirm, ob Dokumentenseiten, Ausgabefarbe und Dateiname Ihren Anforderungen entsprechen. Falls nicht, ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.

5. Rufen Sie durch Antippen des Register **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** den Bildschirm **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** auf. Ändern Sie Dichte, Schärfe, Kontrast, Sättigung und Qualität und wählen Sie die Auflösung des gescannten Bildes, falls die Standardeinstellungen nicht zufriedenstellend sind. (Weitere Einzelheiten über die Scaneinstellungen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt – Ihre Dokumente scannen und an E-mail-Adressen senden – auf Seite 31.)

6. Rufen Sie durch Antippen des Registers **Layout Adjustment (Layoutanpassung)** den Bildschirm **Layout Adjustment (Layoutanpassung)** auf. Ändern Sie Größe und Ausrichtung des Originals, falls die Standardeinstellungen nicht zufriedenstellend sind. (Weitere Einzelheiten über die Scaneinstellungen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt – Ihre Dokumente scannen und an E-mail-Adressen senden – auf Seite 33.)

7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Start** . Der Scanner beginnt damit, Ihr Dokument zu scannen.

8. Am Vorschaubildschirm:
   - **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
   - **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] (Remove), um das gescannte Bild zu löschen.
   - **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert (Einfügen)**] (Insert) können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
   - **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**] ( ).

9. Das Produkt beginnt damit, die gescannten Bilder auf Ihren angegebenen Cloud-Server hochzuladen.

   Auf der Webseite Ihres angegebenen Cloud-Servers müssen Sie Anmeldung und Autorisierung abschließen. Bei Erfolg wird Ihr Konto angezeigt und das gescannte Bild wird im Cloud-Speicher abgelegt.

Eine Verknüpfungsschaltfläche erstellen

Durch Festlegung häufig verwendeter Scaneinstellungen und Ziele als Verknüpfungen am Startbildschirm können Sie Ihren Workflow verschlanken und Ihre Scanaufgabe mit nur einem einzigen Schritt abschließen.

Wenn der Cloud-Server als Verknüpfungsschaltfläche auf dem Hauptbildschirm eingerichtet wurde, werden der Anmeldename und das Kennwort gespeichert, damit Sie die Informationen nicht jedes Mal eingeben müssen, wenn Sie auf den Cloud-Server zugreifen.

So erstellen Sie eine Verknüpfungsschaltfläche:

1. Wählen Sie Ihren häufig verwendeten Betriebsmodus auf der linken Seite. Zum Beispiel E-mail (E-mail). Der E-mail(E-mail)-Bildschirm wird auf der rechten Seite angezeigt.

2. Wählen Sie Ihre häufig verwendete E-mail-Adresse im Feld [**To (An)**]/[**CC**]/[**BCC**].

3. Geben Sie am [**E-mail options (E-mail-Optionen)**]-Bildschirm Ihre [**From (Von)**]-Adresse ein.
4. Prüfen Sie, ob die Scaneinstellungen entsprechend Ihrer häufig verwendeten E-mail-Aufgabe geändert werden müssen.
5. Falls die Scaneinstellungen in Ordnung sind, tippen Sie zum Erstellen einer neuen Verknüpfung auf [**New ShortCut (Neue Verknüpfung)**] .

6. Ein [**Enter a Shortcut Name (Einen Verknüpfungsnamen eingeben)**]-Dialogfenster wird angezeigt.

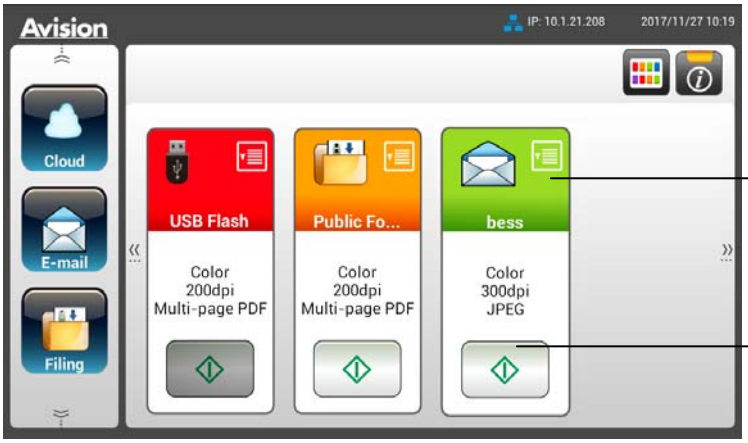
7. Geben Sie Ihren Verknüpfungsnamen ein und tippen Sie auf [**OK**]. Zum Beispiel bess. Die neue Verknüpfungsschaltfläche wird am LCD-Touchscreen angezeigt.

Hinweis:
Auf ähnliche Weise können Sie Ihr häufig verwendetes Cloud- oder Archivierungsziel als Verknüpfung am LCD-Touchscreen einrichten.

Verknüpfungsschaltflächen verwenden

So verwenden Sie eine Verknüpfungsschaltfläche:

1. Tippen Sie auf die [**Start**]-Schaltfläche Ihrer gewünschten Verknüpfungsschaltfläche am Touchscreen.



2. Der Scanner beginnt mit dem Scan und ein Vorschaubild wird angezeigt.

3. Am Vorschaubildschirm:

- **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
- **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] (Remove), um das gescannte Bild zu löschen.
- **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert (Einfügen)**] (Insert) können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
- **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**].

4. Die gescannten Bilder werden an Ihr angegebenes Ziel gesendet.

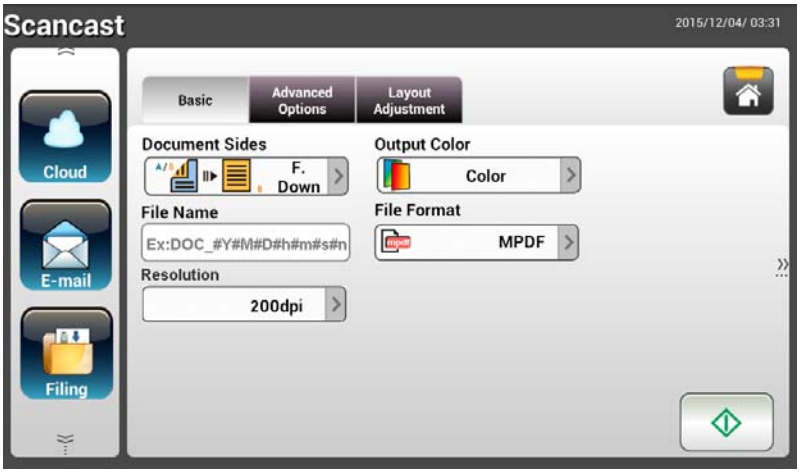
Ihre Bilder scannen und übertragen

Mit der Scancast-Funktion (Scan und Broadcast) können Sie zunächst ein Dokument scannen und dann entsprechend an mehrere Ziele senden.

Basisbetrieb

Standardeinstellungen verwenden

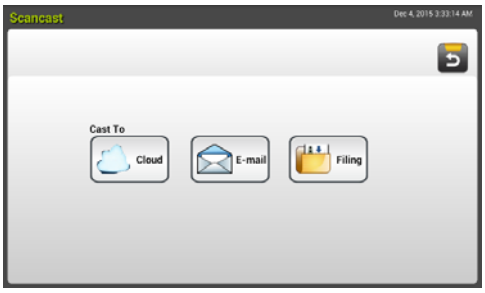
1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.
2. Tippen Sie am Touchscreen auf **Scancast** . Der folgende **Scancast**-Hauptbildschirm wird angezeigt.



3. Geben Sie auf Wunsch das Dateinamenspräfix in das Feld [**File Name (Dateiname)**] für das gescannte Dokument ein.
4. Prüfen Sie, ob Dokumentenseite, Ausgabefarbe und Dateiformat Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche [**Start**] ( ). Der Scanner beginnt damit, Ihr Dokument zu scannen.
6. Das Produkt beginnt mit dem Scan und das Vorschaubild wird angezeigt.

7. Am Vorschaubildschirm:
   - **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
   - **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] (Remove), um das gescannte Bild zu löschen.
   - **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert (Einfügen)**] (Insert) können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
   - **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**] ( ).

8. Falls die Schaltfläche [**Start**] ( ) ausgewählt wurde, erscheint das [**Scancast**]-Fenster für mehrere Ziele.



9. Wählen Sie ein [**Cast To (Übertragen an)**]-Ziel für Ihr gescanntes Bild. Optionen: Cloud, E-mail (E-mail), Filing (Archivierung).
   - **Cloud:** Wählen Sie Ihre gewünschten Cloud-Server; zur Auswahl stehen Dropbox, Evernote und Google Drive.
   - **E-mail (E-mail):** Geben Sie E-mail-Adressen bei [To/From (An/Von)] ein.
   - **Filing (Archivierung):** Wählen Sie Ihren Netzwerkordner; zur Auswahl stehen Local (Lokal) und Network (Netzwerk). Bei Auswahl

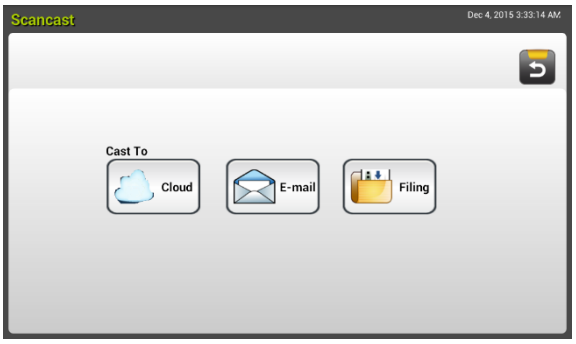
Network (Netzwerk) werden die verfügbaren Netzwerkserver auf der rechten Seite angezeigt. Sie können mit der Taste **Up-arrow (Aufwärts)** oder **Down-arrow (Abwärts)** durch die Liste blättern.

Bei Auswahl von **Local (Lokal)** werden **USB** und **Public Folder (Öffentlicher Ordner)** auf der rechten Seite angezeigt. Achten Sie bei Auswahl von USB darauf, dass ein USB-Flash-Laufwerk am entsprechenden Anschluss des Produktes angeschlossen ist.

Bei Auswahl von **Public Folder (Öffentlicher Ordner)** wird das gescannte Bild im Speicher des Produktes abgelegt. Geben Sie die PIN-Nummer während des Scanvorgangs ein. Greifen Sie über die integrierte Webseite des Produktes auf das gescannte Bild zu. (Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Produkteinstellungen über die integrierte Webseite anpassen“.)

10. Nach Festlegung Ihres ersten Ziels, können Sie das gescannte Bild durch Antippen der Schaltfläche [**Start**] ( ) an das Ziel senden.

11. Nachdem das gescannte Bild erfolgreich an Ihr erstes Ziel gesendet wurde, wird erneut das [**Scancast**]-Fenster für mehrere Ziele angezeigt.



12. Wiederholen Sie Schritt 9 zur Auswahl Ihres 2. Ziels, senden Sie das gescannte Bild dann durch Antippen der Schaltfläche [**Start**] ( ) an das Ziel.

13. Wiederholen Sie die Schritte 12 bis 13, um das gescannte Bild an ein weiteres Ziel zu senden.

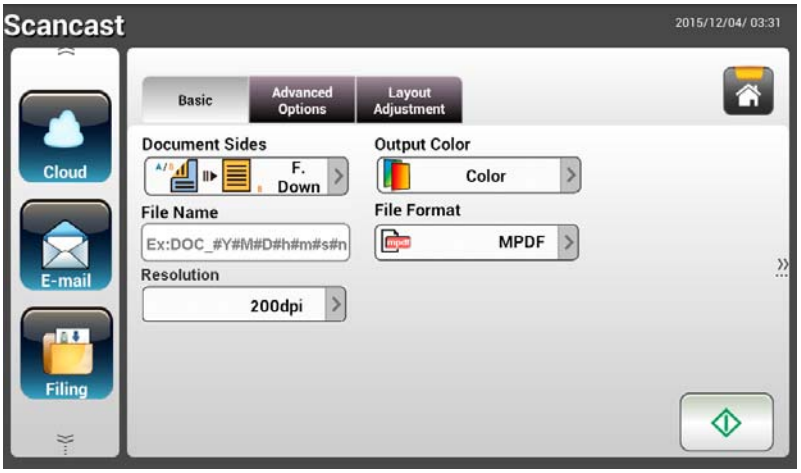
14. Wenn Sie mit der Verteilung Ihres gescannten Bildes an alle gewünschten Ziele fertig sind, können Sie den Bildschirm mit der [**Back (Zurück)**]-Schaltfläche verlassen.

Spezielle Einstellungen verwenden

1. Legen Sie Ihr Dokument so in den ADE, dass die erste Seite nach unten zeigt und die Oberkante zum Einzug ausgerichtet ist.

2. Tippen Sie am Touchscreen auf **Scancast**

. Am LCD-Touchscreen wird der **Scancast**-Hauptbildschirm angezeigt.



3. Geben Sie am **Basic (Basis)**-Bildschirm Ihren gewünschten Dateinamen ein und prüfen Sie, ob Dokumentenseite, Ausgabefarbe und Dateiformat Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, ändern Sie die Einstellungen wie erforderlich.

4. Rufen Sie durch Antippen des Register **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** den Bildschirm **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)** auf. Ändern Sie Dichte, Kontrast, Auflösung und Qualität, falls die Standardeinstellungen nicht zufriedenstellend sind. (Weitere Einzelheiten über die Scaneinstellungen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt – Ihre Dokumente scannen und an E-mail-Adressen senden – auf Seite 31.)

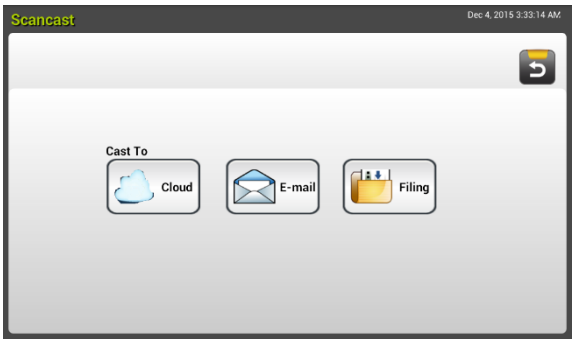
5. Rufen Sie durch Antippen des Registers **Layout Adjustment (Layoutanpassung)** den Bildschirm **Layout Adjustment (Layoutanpassung)** auf. Ändern Sie Originalgröße und Vorschau, falls die Standardeinstellungen nicht zufriedenstellend sind. (Weitere Einzelheiten über die Scaneinstellungen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt – Ihre Dokumente scannen und an E-mail-Adressen senden – auf Seite 33.)

6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Start** . Der Scanner beginnt damit, Ihr Dokument zu scannen.

7. Das Produkt beginnt mit dem Scan und das Vorschaubild wird angezeigt.

8. Am Vorschaubildschirm:
   - **Start**: Falls das gescannte Bild in Ordnung ist, drücken Sie zum Verteilen des gescannten Bildes die [**Start**]-Taste ( ) am Touchscreen.
   - **Remove(Entfernen)**: Wenn das gescannte Bild nicht zufriedenstellend ist, tippen Sie auf die Schaltfläche [Entfernen] (Remove), um das gescannte Bild zu löschen.
   - **Insert (Einfügen)**: Durch Antippen der Schaltfläche [**Insert Pages (Seiten einfügen)** (Insert)] im unteren Bildschirmbereich können Sie zudem mehrere Seiten einfügen.
   - **Cancel (Abbrechen)**: Falls das gescannte Bild nicht in Ordnung ist, tippen Sie zum Abbrechen des Auftrags auf [**Cancel (Abbrechen)**] ( ).

9. Falls die Schaltfläche [**Start**] ( ) ausgewählt wurde, erscheint das [**Scancast**]-Fenster für mehrere Ziele.



10. Wählen Sie ein [**Cast To (Übertragen an)**]-Ziel für Ihr gescanntes Bild. Optionen: Cloud, E-mail (E-mail), Filing (Archivierung).
    - **Cloud:** Wählen Sie Ihre gewünschten Cloud-Server; zur Auswahl stehen Dropbox, Evernote und Google Drive.
    - **E-mail (E-mail):** Geben Sie E-mail-Adressen bei [To/From (An/Von)] ein.
    - **Filing (Archivierung):** Wählen Sie Ihren Netzwerkordner; zur

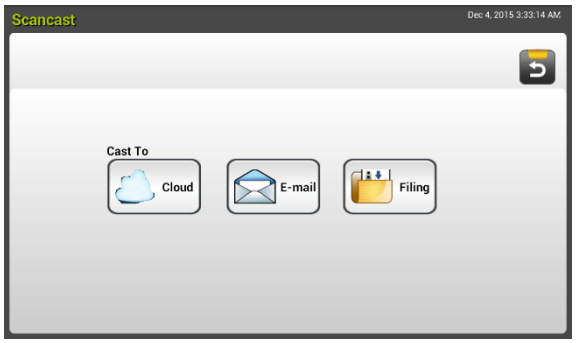
Auswahl stehen Local (Lokal) und Network (Netzwerk). Bei Auswahl **Network (Netzwerk)** werden die verfügbaren Netzwerkserver auf der rechten Seite angezeigt. Sie können mit der Taste **Up-arrow (Aufwärts)** oder **Down-arrow (Abwärts)** durch die Liste blättern.

Bei Auswahl von **Local (Lokal)** werden **USB** und **Public Folder (Öffentlicher Ordner)** auf der rechten Seite angezeigt. Achten Sie bei Auswahl von USB darauf, dass ein USB-Flash-Laufwerk am entsprechenden Anschluss des Produktes angeschlossen ist.

Bei Auswahl von **Public Folder (Öffentlicher Ordner)** wird das gescannte Bild im Speicher des Produktes abgelegt. Geben Sie die PIN-Nummer während des Scanvorgangs ein. Greifen Sie über die integrierte Webseite des Produktes auf das gescannte Bild zu. (Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt „Produkteinstellungen über die integrierte Webseite anpassen“.)

11. Nach Festlegung Ihres ersten Ziels, können Sie das gescannte Bild durch Antippen der Schaltfläche [**Start**] ( ) an das Ziel senden.

12. Nachdem das gescannte Bild erfolgreich an Ihr erstes Ziel gesendet wurde, wird erneut das [**Scancast**]-Fenster für mehrere Ziele angezeigt.



13. Wiederholen Sie Schritt 10 zur Auswahl Ihres 2. Ziels, senden Sie das gescannte Bild dann durch Antippen der Schaltfläche [**Start**] ( ) an das Ziel.

14. Wiederholen Sie die Schritte 12 bis 13, um das gescannte Bild an ein weiteres Ziel zu senden.

15. Wenn Sie mit der Verteilung Ihres gescannten Bildes an alle gewünschten Ziele fertig sind, können Sie den Bildschirm mit der [**Back (Zurück)**]-Schaltfläche verlassen.

4 Ziele einrichten und verwalten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Administrator Ziele, darunter E-mail-Adressen und Netzwerkordner, zum Verteilen des gescannten Dokuments im Netzwerk einrichten und verwalten kann.

Ihr E-mail-Adressbuch einrichten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Administrator ein E-mail-Adressbuch einrichtet. Das Adressbuch kann über den LCD-Touchscreen oder die integrierte Webseite des Produktes eingerichtet und verwaltet werden. Dieser Abschnitt orientiert sich beispielhaft am LCD-Touchscreen.

Eine neue E-mail-Adresse zufügen

Befolgen Sie diese Schritte zum Zufügen einer neuen E-mail-Adresse.

1. Wählen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens [**Settings (Einstellungen)**] > [**Address Book (Adressbuch)**]. Der E-mail-Adressbuch-Bildschirm wird angezeigt.

2. Rufen Sie durch Antippen von [**New (Neu)**] die [**New E-mail Address (Neue E-mail-Adresse)**]-Seite auf.

3. Geben Sie Ihre E-mail-Adresse und ihre Beschreibung ein.
4. Tippen Sie zum Speichern Ihrer Adresse und zum Verlassen des E-mail-Bildschirms auf [**Save (Speichern)**].

Note (Hinweis):
In das Adressbuch können Sie bis zu 200 E-mail-Adressen eingeben.

Eine aktuelle E-mail-Adresse bearbeiten

So bearbeiten Sie eine aktuelle E-mail-Adresse:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 vom vorherigen Abschnitt *Eine neue E-mail-Adresse zufügen*. Die [**E-mail Address Book (E-mail-Adressbuch)**]-Seite wird angezeigt.
2. Wählen Sie die E-mail-Adresse, die Sie bearbeiten möchten, aus der Liste, rufen Sie dann durch Antippen von [**Edit (Bearbeiten)**] die Seite [**Edit E-mail Addresses (E-mail-Adressen bearbeiten)**] auf.
3. Bearbeiten Sie Ihre Adressinformationen.
4. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen und zum Verlassen des E-mail-Bildschirms auf [**Save (Speichern)**]. Oder tippen Sie zum Verlassen der Seite ohne Speichern jeglicher Einstellungen auf [**Cancel (Abbrechen)**].

Eine aktuelle E-mail-Adresse löschen

So löschen Sie eine aktuelle E-mail-Adresse:

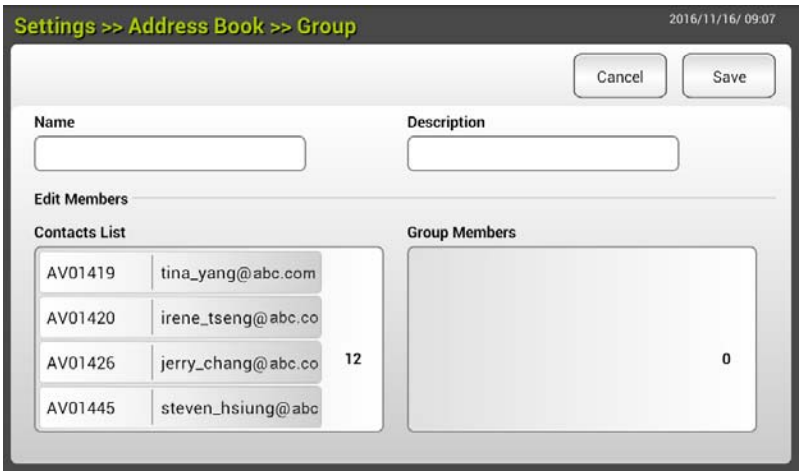
1. Wiederholen Sie Schritt 1 vom vorherigen Abschnitt *Eine neue E-mail-Adresse zufügen*. Die [**E-mail Address Book (E-mail-Adressbuch)**]-Seite wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Adresse, die Sie löschen möchten, aus der Liste, wählen Sie dann zum Löschen der Adresse [**Delete (Löschen)**]. Ein Bestätigungsdialogfenster erscheint zur Bestätigung Ihrer Löschung. Klicken Sie zum Bestätigen auf [**OK**] oder zum Beenden auf [**Cancel (Abbrechen)**].

Eine neue E-mail-Gruppe zufügen

Sie können eine Adressgruppe zum Versenden an mehrere Adressen gleichzeitig einrichten. Eine Gruppe kann bis zu 50 Adressen enthalten, und es können insgesamt 50 Gruppen im Adressbuch erstellt werden.

So fügen Sie eine neue E-mail-Gruppe hinzu:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 vom vorherigen Abschnitt *Eine neue E-mail-Adresse zufügen*. Die [**E-mail Address Book (E-mail-Adressbuch)**]-Seite wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf [**Group (Gruppe)**], rufen Sie dann durch Auswahl von [**New (Neu)**] die [**Add a New Group (Eine neue Gruppe zufügen)**]-Seite auf.
3. Geben Sie Ihren Gruppennamen und seine Beschreibung ein.
4. Wählen Sie die Adresse aus der Adressliste und fügen Sie durch Anklicken von ➔ ein Mitglied zur Gruppe hinzu.



5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf [**Save (Speichern)**] oder zum Verlassen der Seite ohne Speichern jeglicher Einstellungen auf [**Cancel (Abbrechen)**].

Eine aktuelle E-mail-Gruppe bearbeiten

So bearbeiten Sie eine aktuelle E-mail-Gruppe:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 vom vorherigen Abschnitt *Eine neue E-mail-Adresse zufügen*. Die [**E-mail Address Book (E-mail-Adressbuch)**]-Seite wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf [**Group (Gruppe)**] und wählen Sie die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten, aus der Liste; rufen Sie dann durch Antippen von [**Edit (Bearbeiten)**] die [**Edit E-mail Group (E-mail-Gruppe bearbeiten)**]-Seite auf.
3. Bearbeiten Sie Ihre Gruppeninformationen. Wählen Sie das Gruppenmitglied, das Sie zufügen möchten, klicken Sie dann zum Zufügen des neuen Mitglieds auf → oder zum Löschen eines alten Mitglieds auf der Gruppe auf ←.
4. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen und zum Verlassen des E-mail-Bildschirms auf [**Save (Speichern)**]. Oder tippen Sie zum Verlassen der Seite ohne Speichern jeglicher Einstellungen auf [**Cancel (Abbrechen)**].

Eine aktuelle E-mail-Gruppe löschen

So löschen Sie eine aktuelle E-mail-Gruppe:

1. Wiederholen Sie Schritt 1 vom vorherigen Abschnitt *Eine neue E-mail-Adresse zufügen*. Die [**E-mail Address Book (E-mail-Adressbuch)**]-Seite wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf [**Group (Gruppe)**] und wählen Sie die Gruppe, die Sie löschen möchten, aus der Liste; tippen Sie dann zum Löschen der Gruppe auf [**Delete (Löschen)**].
3. Ein Bestätigungsdialogfenster erscheint zur Bestätigung Ihrer Löschung. Klicken Sie zum Bestätigen auf [**OK**] oder zum Beenden auf [**Cancel (Abbrechen)**].

Ihr Archivierungsprofil einrichten

Der Abschnitt beschreibt, wie Sie Ihr Archivierungsprofil zum Versenden Ihres gescannten Dokuments an einen angegebenen Netzwerkordner einrichten. Der Archivierungsordner kann über den LCD-Touchscreen oder die integrierte Webseite des Produktes eingerichtet und verwaltet werden.

Ein neues Archivierungsprofil zufügen

Befolgen Sie zum Erstellen eines Archivierungsprofils diese Schritte:

1. Wählen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens [**Settings (Einstellungen)**] > [**Filing Profiles (Archivierungsprofil)**]. Der Filing Profiles(Archivierungsordner)-Bildschirm wird angezeigt.

2. Rufen Sie durch Antippen von [**New (Neu)**] die [**New Filing Profiles (Neues Archivierungsprofil)**]-Seite auf.

3. Geben Sie Ihre Archivierungsordnerinformationen ein. Beachten Sie zur Eingabe Ihrer Profilinformationen den nachfolgenden Abschnitt, ***Ihr Archivierungsprofil erstellen(p.20)*** .

4. Tippen Sie zum Speichern Ihrer Einstellungen auf [**Save (Speichern)**] oder zum Verlassen des Bildschirms ohne Speichern dieser Einstellungen auf [**Cancel (Abbrechen)**].

Ein aktuelles Archivierungsprofil bearbeiten

So bearbeiten Sie ein aktuelles Archivierungsprofil

1. Wiederholen Sie Schritt 1 vom vorherigen Abschnitt *Ein neues Archivierungsprofil zufügen*. Die [**Filing Profiles (Archivierungsprofil)**]-Seite wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Archivierungsordner, den Sie bearbeiten möchten, aus der Liste, rufen Sie dann durch Antippen von [**Edit (Bearbeiten)**] die Seite [**Edit Filing Profiles (Archivierungsprofil bearbeiten)**] auf.
3. Bearbeiten Sie Ihre Profilinformationen.
4. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen und zum Verlassen des Archivierungsprofil-Bildschirms auf [**Save (Speichern)**]. Oder tippen Sie zum Verlassen der Seite ohne Speichern jeglicher Einstellungen auf [**Cancel (Abbrechen)**].

Ein aktuelles Archivierungsprofil löschen

So löschen Sie ein aktuelles Archivierungsprofil

1. Wiederholen Sie Schritt 1 vom vorherigen Abschnitt *Ein neues Archivierungsprofil zufügen*. Die [**Filing Profiles (Archivierungsprofil)**]-Seite wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Ordner, den Sie löschen möchten, aus der Liste, wählen Sie dann zum Löschen des Ordners [**Delete (Löschen)**]. Ein Bestätigungsdialogfenster erscheint zur Bestätigung Ihrer Löschung. Klicken Sie zum Bestätigen auf [**OK**] oder zum Beenden auf [**Cancel (Abbrechen)**].

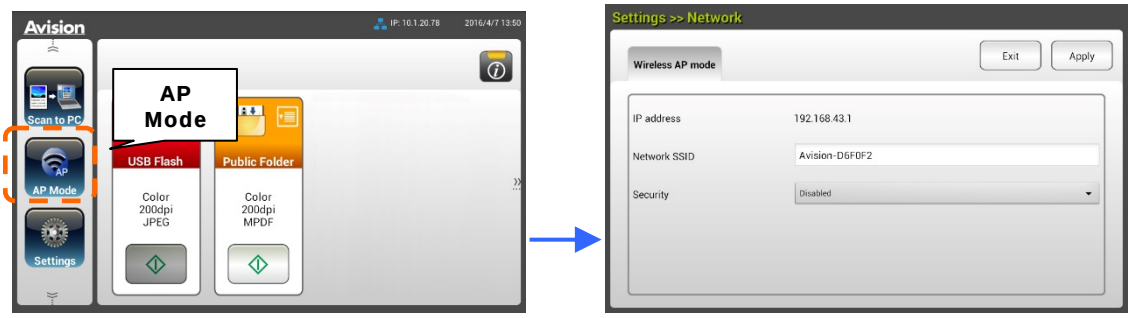
5 Einen Scan von Ihrem Mobilgerät starten

Mit einem WLAN-Netzwerk verbinden

Mit einem WLAN-Netzwerk in einem Zugangspunktmodus verbinden

Im Zugangspunktmodus werden Ihre Mobilgeräte und der Scanner kabellos ohne zusätzlichen Zugangspunkt verbunden, da der Scanner selbst als Zugangspunkt fungiert.

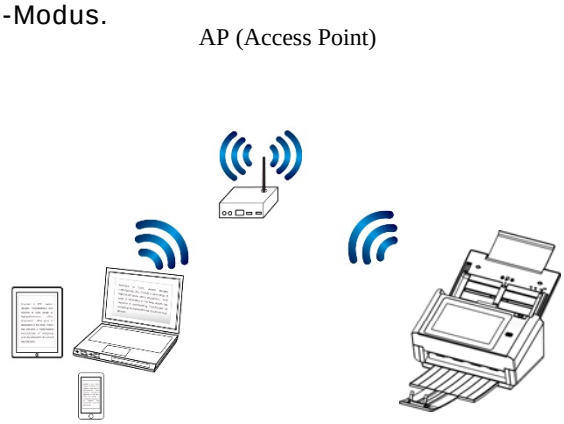
1. Trennen Sie das Netzwerkkabel, falls Sie ein Ethernet-Kabel mit dem Scanner verbunden haben.
2. Aktivieren Sie den WLAN-Schalter an der Rückseite des Scanners. Die WLAN-LED blinkt und leuchtet dann konstant.
3. Tippen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens auf [**AP Mode (Zugangspunktmodus)**]. Kurz darauf werden SSID und IP-Adresse angezeigt.



4. Stellen Sie sicher, dass Avision–xxxxxx (xxxxxx sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse) als Netzwerkname (SSID) an Ihren Mobilgeräten ausgewählt wurde.

Den Scanner in einem Client-Modus mit einem WLAN-Netzwerk verbinden

In einem Client-Modus werden Ihre Mobilgeräte und der Scanner kabellos über einen zusätzlichen Zugangspunkt verbunden. Dieser Modus ist auch der Standard-WLAN-Modus.



Ihren Scanner mit einem Zugangspunkt verbinden:

Important (Wichtig):

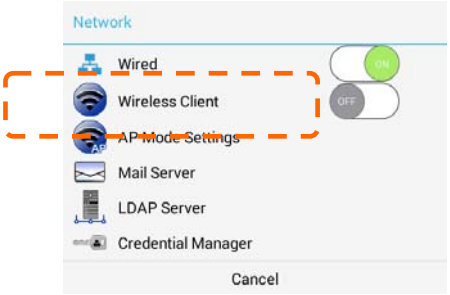
Beachten Sie, dass kabelloser und kabelgebundener Modus nicht gleichzeitig laufen können. Trennen Sie zunächst das Ethernet-Kabel von Ihrem Scanner, bevor Sie den Scanner mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.

---

1. Trennen Sie das Netzwerkkabel, falls Sie ein Ethernet-Kabel mit dem Scanner verbunden haben.

2. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-LED blinkt. Falls nicht, aktivieren Sie den WLAN-Schalter an der Rückseite des Scanners. Die WLAN-LED blinkt.

3. Tippen Sie am Startbildschirm des LCD-Touchscreens auf [**Settings (Einstellungen)**] > [**Network (Netzwerk)**]. Stellen Sie sicher, dass [**Wireless Client (WLAN-Client)**] eingeschaltet ist.



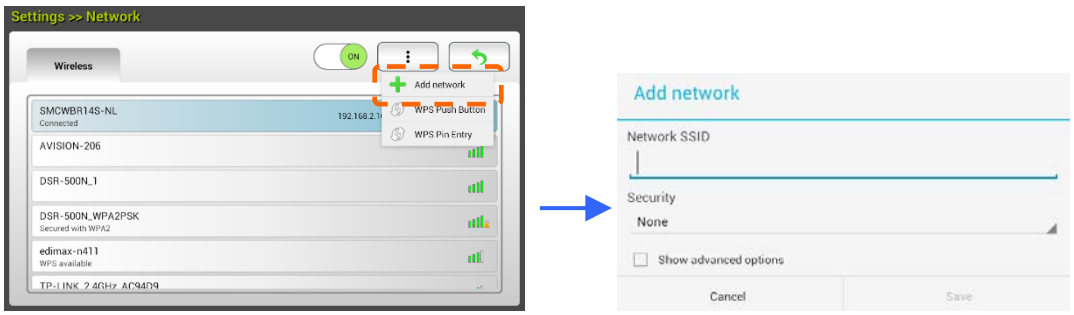
4. Einen Moment später werden aktuelle WLAN-Netzwerke in Ihrer Nähe wie nachstehend angezeigt.

5. Wählen Sie einen Zugangspunkt und klicken Sie zur Verbindung des Scanners mit einem angegebenen Zugangspunkt, z. B. SMCWBR14S-NL, auf [**Connect (Verbinden)**]. Nach wenigen Sekunden werden bei erfolgreicher Verbindung IP-Adresse und MAC-Adresse des Scanners wie nachstehend angezeigt.

Hinweis:

Falls Ihr Zugangspunkt nicht auf Übertragung der SSID eingestellt ist, befolgen Sie bitte diese Schritte zum manuellen Zufügen des SSID-Namens (Netzwerknamens).

1. Tippen Sie auf der WLAN-Seite auf [**More Settings (Mehr Einstellungen)**], wählen Sie dann [**Add network (Netzwerk zufügen)**]. Die [**Add network (Netzwerk zufügen)**]-Seite wird angezeigt.



2. Geben Sie den Netzwerk-SSID-Namen ein und wählen Sie Sicherheitsmodus, Verschlüsselungstyp und Netzwerkschlüssel, tippen Sie dann zur manuellen Suche nach dem WLAN-Netzwerk auf [**Save (Speichern)**].

Ihr Scanner unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden:

Sicherheitsmodus	Verschlüsselungsmethode	Schlüsselindex
WPAPSK	TKIP, AES, TKIPAES	X
WPA2PSK	TKIP, AES, TKIPAES	X

Per WPS-Taste mit einem WLAN-Zugangspunkt verbinden

Sie können den Scanner mit einem WPS-kompatiblen WLAN-Zugangspunkt verbinden, indem Sie die WPS-Taste an der Rückseite des Scanners drücken.

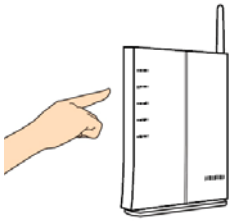
Was Sie zunächst beachten müssen!

Beachten Sie zur Aktivierung der WPS-Verbindung Ihres Zugangspunktes die Bedienungsanleitung Ihres Zugangspunktes.

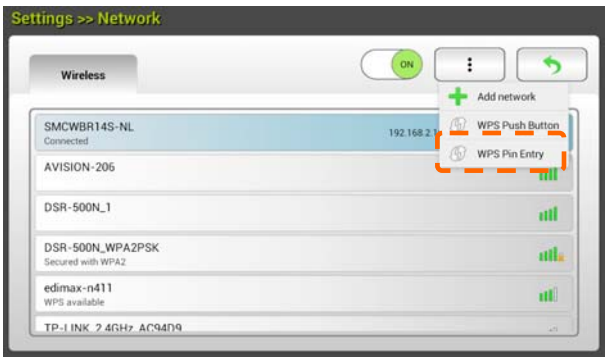
Gehen Sie zur Verbindung wie folgt vor.

1. Stellen Sie sicher, dass sich an Ihrem WLAN-Zugangspunkt/Router das WPS- oder AOSS™-Symbol befindet.

2. Schalten Sie den WLAN-Schalter an der Rückseite des Scanners ein. Die WLAN-LED blinkt.
3. Drücken Sie die WPS-Taste Ihres WLAN-Zugangspunktes. (Anweisungen zur Nutzung der WPS-Taste können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Zugangspunktes/Routers entnehmen.)

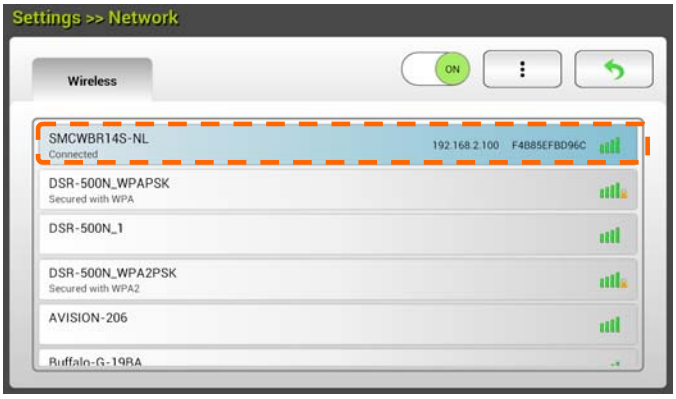


4. Tippen Sie auf der WLAN-Seite auf [**More Settings (Mehr Einstellungen)**], wählen Sie dann [**WPS button**] für mindestens 2 minuten.



5. Bei erfolgreicher Verbindung leuchtet die WLAN-LED des Scanners konstant.

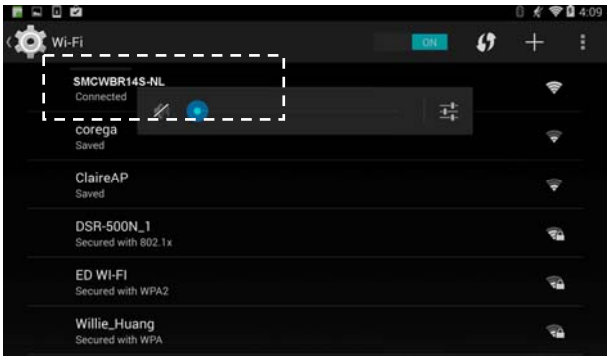
6. Falls der AP-Name Ihr ausgewählter AP ist, bedeutet dies, dass die WLAN-Verbindung per WPS-Taste erfolgreich war.



Ein Dokument von einem Mobilgerät scannen

Stellen Sie sicher, dass **MB Application** (Scan-App) auf Ihrem Mobilgerät installiert ist. Sie können **MB Application** kostenlos von einem Application Store, wie Google Play, herunterladen.

1. Aktivieren Sie an Ihrem WLAN-Computer, Smartphone oder Tablet [**Wi-Fi**] (WLAN) unter [**Settings**] (Einstellungen), wählen Sie dann den Netzwerknamen (SSID) Ihres Scanners. Zum Beispiel SMCWBR14S-NL.



2. Tippen Sie zum Starten der Scan-App auf die **MB**-App ( ) am Bildschirm. Das Hauptfenster wird angezeigt und die App sucht automatisch nach Scannern im WLAN. Bei erfolgreicher Suche wird [**Start scan**] (Scan starten) wie nachstehend abgebildet im unteren Bereich angezeigt.

Achtung:

Falls der Scanner nicht gefunden wird, prüfen Sie Folgendes:

1. Der Scanner ist noch nicht bereit. Tippen Sie auf [**More Settings**] (Weitere Einstellungen) und dann zur erneuten Suche nach dem Scanner auf [**Search scanner**] (Scanner suchen).
2. Prüfen Sie, ob sich Mobilgerät und Scanner in demselben WLAN befinden.

3. Prüfen Sie, ob die Standardeinstellungen Ihre Anforderungen erfüllen. Falls nicht, ändern Sie die Scaneinstellungen entsprechend Ihrer spezifischen Scanaufgabe.

Element	Beschreibung
200 DPI	Auflösung: Wählen Sie Ihre Zielauflösung. Je höher die Auflösung, desto besser die Bildqualität und desto mehr Speicherplatz wird benötigt. **Optionen: *150, 200, 300 dpi**

AUTO SIZE	Scan Size (Scangröße): Wählen Sie Ihr Papierformat oder Auto, wenn der Scanner Ihr Dokumentenformat automatisch erkennen soll. **Optionen: *Auto-Größe, A4, LTR (Letter), LGL (Legal), 4x6, 5x7**
JPEG	Dateiformat: Wählen Sie das Dateiformat Ihres Bildes. **Optionen: *JPEG, PDF, TIFF** **Hinweis:** • Das JPEG-Dateiformat unterstützt keine S/W-Bilder. • Das TIFF-Dateiformat unterstützt nur S/W-Bilder.
	Zum Scannen der Vorderseite (Simplex) oder zum Scannen der Vorder- und Rückseite (Duplex) Ihres Dokuments wählen. **Optionen: *Simplex, Duplex** Hinweis: Der Duplex-Modus ist nur beim Scannen vom automatischen Dokumenteneinzug verfügbar.
	Farbmodus: Wählen Sie Ihren gewünschten Bildmodus. **Optionen: * Farbe, S/W, Grau**
* Standardeinstellungen	

4. Legen Sie eine Seite in den automatischen Dokumenteneinzug ein oder platzieren Sie eine Seite auf dem Flachbett.

5. Tippen Sie auf [**Start scan**] (Scan starten). (Wählen Sie Ihren Scanner, falls mehr als ein Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist.) Nach einer Sekunde beginnt der Scanner mit dem Scannen des Dokuments und das Miniaturbild des gescannten Bildes wird angezeigt.

Das Miniaturbild

6. Tippen Sie zur Anzeige ds gesamten Bildes auf das Miniaturbild.

6 Produktkonfigurationen anpassen

Dieses Kapitel richtet sich an Personen, die für die Verwaltung des Produktes verantwortlich sind. Es wird empfohlen, dass der Administrator dieses Kapitel vor Installation des Gerätes liest.

Die Produktkonfigurationen können über den LCD-Touchscreen anpassen. Neben der Nutzung des Touchscreens kann das Gerät auch extern über die integrierte Webseite des Produktes konfiguriert werden. Wie die Produktkonfigurationen über diese beiden Methoden angepasst werden, wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Hinweis:
Bei erstmaliger Installation des Produktes sollte der Administrator die Standardsystemeinstellungen beibehalten. Die Einstellungen können später angepasst werden, nachdem Sie sich mit der Bedienung und Funktionalität vertraut gemacht haben.

Produktkonfigurationen über den Touchscreen anpassen

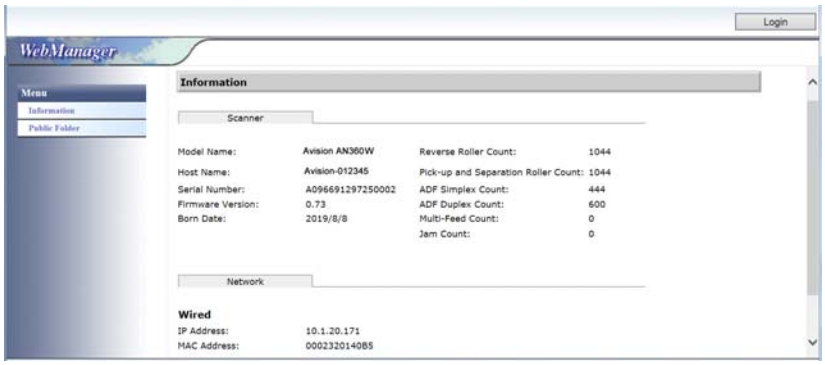
Tippen Sie auf die [**Settings (Einstellungen)**]-Schaltfläche am Touchscreen. Melden Sie sich an, um auf die Option mit dem Standardbenutzernamen und -kennwort [admin] zuzugreifen. Das Passwort kann später auf der Website geändert werden. Der [**Settings (Einstellungen)**]-Bildschirm wird wie abgebildet angezeigt.

Diese 8 Schaltflächen werden im oberen Bereich angezeigt: General (Allgemein), Network (Netzwerk), E-mail Default (E-mail-Standard), Filing Default (Archivierungsstandard), Filing Profiles (Archivierungsordner), Address Book (Adressbuch), ShortCut (Verknüpfung) und Service Mode (Servicemodus). Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt Übersicht der Produktkonfigurationen.

Produktkonfigurationen über die Webseite des Produktes anpassen

1. Öffnen Sie Ihren Browser.

2. Geben Sie die IP-Adresse des Produktes in das URL-Feld Ihres Browsers ein und drücken Sie Enter. Die integrierte Webseite des Produktes wird angezeigt.



3. Bitte melden Sie sich zum Zugreifen auf die vollständigen Informationen der Webseite mit dem Standardnutzernamen und -kennwort an – [admin]. Das Kennwort kann später auf der Webseite geändert werden.

Klicken Sie auf die jeweiligen Elemente unter den Registern zur Einrichtung der entsprechenden Werte. Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im nachfolgenden Abschnitt Übersicht der Produktkonfigurationen.

Übersicht der Produktkonfigurationen

Informationen: Zur Anzeige der grundlegenden Informationen des Produktes.

Scanner	
Elemente	**Beschreibung**
Model Name (Modellbezeichnung)	Zur Anzeige der Modellbezeichnung des Produktes.
Host Name (Hostname)	Zur Anzeige des Hostnamens (Avision-xxxxxx) für den Scanner in einer kabelgebundenen oder kabellosen Umgebung. Xxxxxx zeigt die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Scanners.
Serial Number (Seriennummer)	Zur Anzeige der aktuellen Zeit des Produktes. Die Zeitanzeige folgt dem 24-Stunden-Format.
Firmware Version (Firmware-Version)	Zur Anzeige der Firmware-Version.
Born Date (Herstellungsdatum)	Zur Anzeige des Herstellungsdatums.
Scan Count (Scananzahl)	Scan Count (Scananzahl) beinhaltet Reverse Roller Count (Walzenzähler rücksetzen), Pick-up and Separation Roller Count (Aufnehmer- und Trennwalzenzähler), ADF Simplex Count (ADE-Simplex-Zähler), Multi-Feed Count (Mehrfacheinzugzähler) und Paper Jam Count (Papierstauzähler). **Reset Roller Count (Walzenzähler rücksetzen)**: Nach Auswechslung der Walze zum Rücksetzen des Walzenzählers auf diese Schaltfläche klicken.
Netzwerk	
Elemente	**Beschreibung**
Wired (Kabelgebunden)	Zur Anzeige der IP- und MAC-Adresse des Produktes in einer kabelgebundenen Netzwerkumgebung.
Mail Server (Mailserver)	Zur Anzeige der Mailserverinformationen des Produktes; dazu zählen IP-Adresse, Verschlüsselungsmethode und Anmeldedaten.
Wireless AP (WLAN-Zugangspunkt)	Zur Anzeige der IP- und MAC-Adresse des Zugangspunktes Ihres Produktes in einer kabellosen Netzwerkumgebung.
AP Mode (Zugangspunktmodus)	Zur Anzeige der SSID (Netzwerkname) und IP-Adresse des Produktes in einer kabellosen Netzwerkumgebung.

Gerätemanagement

Allgemein: Zur Festlegung der allgemeinen Informationen des Produktes.

General (Allgemein)	
Elemente	**Beschreibung**
Host Name (Hostname)	Avision-xxxxxx: Der Netzwerkname (SSID) des Scanners in einer kabelgebundenen oder kabellosen Umgebung. Xxxxxx zeigt die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Scanners.
NTP Server (NTP-Server)	Zur Festlegung des NTP-Servers des Produktes.
Date (Datum)	Zur Festlegung des aktuellen Datums des Produktes.
Time (Uhrzeit)	Zur Festlegung der aktuellen Uhrzeit des Produktes. Die Zeitanzeige folgt dem 24-Stunden-Format.
Time Zone (Zeitzone)	Zur Festlegung der Zeitzone Ihres Standortes.
Power Saving (Energiesparen)	Geben Sie an, wie viel Zeit nach der letzten Aktion vergehen soll, bis das Produkt den Energiesparmodus aufruft. Bereich: 1 – 240 Minuten (* 15 min.)
Keep wired network on during sleeping (Kabelnetzwerk im Ruhezustand eingeschaltet lassen)	Häkchen setzen, wenn das Kabelnetzwerk im Energiesparmodus des Gerätes eingeschaltet bleiben soll.
Enable Auto Power Off (Auto-Abschaltung aktivieren)	Zur Aktivierung der automatischen Abschaltung Häkchen setzen. Bereich: 0 – 480 Minuten (*240 min.)
Screen Off (Bildschirmabschaltung)	Geben Sie an, wie viel Zeit nach der letzten Aktion vergehen soll, bis das Produkt den Bildschirm abschaltet. Choice (Optionen): *Never (Nie), 3 min, 5 min, 10 min
Device's E-Mail Address (Geräte-E-Mail-Adresse)	E-Mail-Adresse des Gerätes eingeben. Diese Adresse dient als [**An E-Mail melden**]-Adresse in der Archivierungsfunktion, selbst wenn Sie den Archivierungsbericht an eine E-Mail-Adresse senden möchten.
Reset to User Default (Zurück zum Hauptbildschrim)	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die letzte Aktion zum Benutzerstandardmodus zurückkehrt. Auswahl: EIN/AUS, 30 Sekunden, 1 min, 3 min, 5 min.

Auto Add Contact to Address Book (Automatisch kontakt zum adressbuch hinzufügen)	Fügt nach der Übertragung automatisch ein Adressbuch hinzu
Brightness (Helligkeit)	Tippen Sie auf die [**Helligkeit**]-Option und bewegen Sie die Scrolleiste zum Erhöhen der Helligkeit des LCD-Bildschirms nach rechts bzw. zum Verringern der Helligkeits nach links.
Language (Sprache)	Tippen Sie auf die [**Sprache**]-Option und wählen Sie ihre Sprachanzeige am LCD-Bildschirm. Auswahl: Englisch, Chinesisch (traditionell), Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Portugiesisch und Hebräisch.
Admin Profile (Adminprofil)	Zur Festlegung des Anmeldenamens und Kennwortes zum Aufrufen der Webseite des Produktes. E-mail-Adresse: Zur Festlegung der E-mail-Adresse des Administrators.
Multi-Feed Detection Def. (Def. Mehrfacheinzugerkennung)	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Mehrfacheinzugerkennung über die Ultraschalleinheit. Die Mehrfacheinzugerkennung mittels Ultraschall ermöglicht Ihnen das Einlegen überlappender Dokumente durch Erkennung der Papierdicke zwischen Dokumenten. **Optionen: Ein / *Aus**
Function Lock (Funktionssperre)	
Scan to USB (An USB scannen)	Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion. Choice (Optionen): *ON (Ein)/OFF (Aus)
A+ Manager Settings (A+ Manager-Einstellungen)	
A+ Manager Settings (A+ Manager -Einstellungen)	Setzen Sie ein Häkchen bei [**Enable (Aktivieren)**], geben Sie dann die IP-Adresse eines angegebenen Servers zum Versenden der Systemprotokolldatei zur schnellen Problemlösung an.
***: Werksstandard	

Netzwerk: Zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen des Produktes.

Elemente	Beschreibung
Wired (Kabelgebunden)	
DHCP	Zur Festlegung, ob die IP-Adresse des Produktes per DHCP zugewiesen oder eine statische IP verwendet werden soll. **Choice (Optionen): Off (Aus), On (Ein)** Falls Sie einen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk haben und DHCP aktiviert ist, werden IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server automatisch zugewiesen.

IP Address (IP-Adresse)	Die IP- (Internetprotokoll) Adresse, die Ihrem Gerät von Ihrem Netzwerkadministrator zugewiesen wurde.
Subnet Mask (Subnetzmaske)	Die von Ihrem Netzwerkadministrator zugewiesene Netzmaskenadresse.
Gateway IP (Gateway-IP)	Die von Ihrem Netzwerkadministrator zugewiesene Gateway-IP.
DNS Server (DNS-Server)	Der von Ihrem Netzwerkadministrator zugewiesene Domain Name Server.

Mail Server (Mailserver)	
Elemente	**Beschreibung**
Mail Server (Mailserver)	IP-Adresse Ihres SMTP-Servers (Mailserver) eingeben.
SMTP Port # (SMTP-Portnummer)	Portnummer des SMTP-Servers eingeben. * 25
Authentication Method (Authentifizierungsmethode)	Zur Aktivierung der E-mail-Authentifizierungsmethode wählen. **Choice (Optionen): OFF (Aus), *ON (Ein)**
Encrypt (Verschlüsseln)	Verschlüsselungsmethode Ihrer E-mails beim Versand an den SMTP-Server wählen. **Choice (Optionen): *None (Ohne), STARTTLAS, SSL/TLS**
Login Name (Anmeldename)	Anmeldenamen für SMTP-Authentifizierung eingeben.
Password (Kennwort)	Anmeldenamen für SMTP-Authentifizierung eingeben.

LDAP Settings (LDAP-Einstellungen)	
Elemente	**Beschreibung**
Authentication LDAP (Authentifizierung-LDAP)	IP-Adresse Ihres LDAP-Servers und seine Portnummer eingeben.
New (Neu)	Neue LDAP-Einstellungen einrichten. Geben Sie IP-Adresse und Portnummer Ihres LDAP-Servers, Anmeldenamen und Kennwort zum Zugreifen auf den LDAP-Server sowie Suchinformationen ein. **Hinweis:** Prüfen Sie die LDAP-Serverinformationen mit Ihrem Netzwerkadministrator.
Delete (Löschen)	Aktuelle LDAP-Einstellungen löschen.
Edit (Bearbeiten)	Informationen der aktuellen LDAP-Einstellungen bearbeiten.
*****: Werksstandard	

E-mail-Standard: Zur Festlegung der Standardscaneinstellungen für E-mail. Die Standardscaneinstellungen beinhalten 5 Register und zwar Basic (Basis), E-mail Option (E-mail-Option), Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) und Layout Adjustment (Layoutanpassung). Weitere Einzelheiten zu den Optionen in jedem einzelnen Register finden Sie in der Einstellungsbeschreibung im nachfolgenden Abschnitt, Ihre Dokumente scannen und an E-mail-Adressen senden, auf Seite 30.

Archivierungsstandard: Zur Festlegung der Standardscaneinstellungen für die Archivierung. Die Standardscaneinstellungen beinhalten 5 Register und zwar Basic (Basis), E-mail Option (E-mail-Option), Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen) und Layout Adjustment (Layoutanpassung). Weitere Einzelheiten zu den Optionen in jedem einzelnen Register finden Sie in der Einstellungsbeschreibung im nachfolgenden Abschnitt, Ihre Dokumente scannen und an einen Netzwerkordner, ein USB-Flash-Laufwerk oder einen öffentlichen Ordner scannen, auf Seite 35.

Archivierungsprofil: Zur Einrichtung und Verwaltung Ihrer Dateiziele, einschließlich FTPS, FTP, SMB, USB (ein eingestecktes USB-Flash-Laufwerk) oder eines öffentlichen Ordners (Gerätespeicher).

Elemente	Beschreibung
Add (Zufügen)	Ein neues Archivierungsprofil zufügen. Informationen in den Registern [**Basic (Basis)**], [**Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)**], [**Layout Adjustment (Layoutanpassung)**] eingeben. Weitere Einzelheiten zu den Optionen in jedem einzelnen Register finden Sie in der Einstellungsbeschreibung im nachfolgenden Abschnitt, Ihre Dokumente scannen und an einen Netzwerkordner, ein USB-Flash-Laufwerk oder einen öffentlichen Ordner scannen, auf Seite 35.
Delete (Löschen)	Ein aktuelles Profil löschen.
Edit (Bearbeiten)	Ein aktuelles Profil bearbeiten.
Folder Name (Ordnername)	Zur Festlegung des Ordnernamens für das Ziel.

Adressbuch: Zum Erstellen oder Bearbeiten Ihres Adressbuchs. Optionen beinhalten Add (Zufügen), Edit (Bearbeiten), Delete (Löschen) und Group (Gruppe).

Verknüpfung: Zur Einrichtung der am LCD-Touchscreen angezeigten Verknüpfung des Produktes.

Elemente	Beschreibung
Destination (Ziel)	Optionen: USB-Flash, öffentlicher Ordner, FTPS, FTP, SMB, E-mail. Option: Neu, Bearbeiten, Löschen

Kontomanagement: Zur Festlegung der Nutzer und zur Einrichtung der Nutzerrechte, einschließlich der Nutzung von Kopier-, E-mail-, Cloud- und Archivierungsfunktion des Produktes, durch Zuweisung der Authentifizierungsmethode eines Kontos.

Basis	
Elemente	**Beschreibung**
Enable Security Management (Sicherheitsmanagement aktivieren)	Zum Implementieren von Sicherheit durch Einrichtung von Konten und Aktivierung der LDAP-Authentifizierung ein Häkchen setzen.
Enable Guest Account (Gastkonto aktivieren)	Zum Erlauben von Gastkonten ein Häkchen setzen.

Enable LDAP Authentication (LDAP-Authentifizierung aktivieren)	Zum Aktivieren der LDAP-Authentifizierung ein Häkchen setzen.
Default Enable Function (Standardaktivierungsfunktion)	Wählen Sie die Namen der Funktionen (ShortCut (Verknüpfung), Cloud, E-mail (E-mail), Filing (Archivierung), BM2 Air (An PC scannen), AP Mode (AP-Modus), Scancast), die durchgeführt werden dürfen.
Account List (Kontoliste)	
Elemente	**Beschreibung**
New (Neu)	Ein neues Konto einrichten. Geben Sie Nutzernamen, Kennwort und E-mail-Adresse ein, wählen Sie die Funktionen, die durchgeführt werden dürfen, und legen Sie fest, ob eine LDAP-Authentifizierung genutzt werden soll.
Delete (Löschen)	Ein aktuelles Konto löschen.
Edit (Bearbeiten)	Informationen eines aktuellen Kontos bearbeiten.

Firmware-Aktualisierung: Beziehen Sie zunächst die aktuellste Firmware-Datei von der Webseite (www.avision.com). Klicken Sie dann auf [**Browse (Durchsuchen)**] und suchen Sie die Datei auf Ihrem Computer. Klicken Sie abschließend zum Aktualisieren der Produkt-Firmware auf [**Update (Aktualisieren)**].

Konfiguration über den LCD-Touchscreen anpassen

Es gibt einige Aktivitäten, die nur über den LCD-Touchscreen eingerichtet werden können, wie beispielsweise der Servicemodus. Der Servicemodus ermöglicht die Speicherung der Systemprotokolldatei und die Firmware-Aktualisierung zur schnellen Problemlösung.

Auf den Servicemodus zugreifen

So greifen Sie auf den Servicemodus zu:

1. Wählen Sie am LCD-Bildschirm des Produktes [**Settings (Einstellungen)**] und dann [**Service Mode (Servicemodus)**].
2. Der Bildschirm Service Mode (Servicemodus) wird mit folgenden Optionen angezeigt: [**FW Updated (FW-Aktualisierung)**], [**Reset to Default (Auf Standard rücksetzen)**], [**Run-in Test (Einlaufzeit)**] und [**Save Log (Protokoll speichern)**].

FW Updated (FW-Aktualisierung):	Befolgen Sie diese Schritte zum Aktualisieren der Firmware: 1. Beziehen Sie zunächst die aktuellste Firmware-Datei von der Webseite (http://www.avision.com). 2. Speichern Sie die Firmware-Datei auf Ihrem USB-Wechseldatenträger. 3. Verbinden Sie den USB-Wechseldatenträger mit dem USB-Port des Gerätes. **4.** Tippen Sie zur Aktualisierung der Firmware auf [**FW Updated (FW-Aktualisierung)**].
Reset to Default (Auf Standard rücksetzen):	Zur Auswahl stehen [**Reset Admin (Admin rücksetzen)**], [**Reset Network Settings (Netzwerkeinstellungen rücksetzen)**], [**Reset Admin and Network (Admin und Netzwerk rücksetzen)**], [**Reset to Factory Default (Auf Werksstandard rücksetzen)**]. Reset Admin (Admin rücksetzen): Anmeldenutzernamen und Kennwort der Produktwebseite rücksetzen. Reset Network Settings (Netzwerkeinstellungen rücksetzen): Netzwerkeinstellungen auf Werksstandard rücksetzen. Reset Admin and Network (Admin und Netzwerk rücksetzen): Anmeldedaten und Netzwerkeinstellungen auf Standard rücksetzen. Reset to Factory Default (Auf Werksstandard rücksetzen): Alle Konfigurationen auf werkseitige Standardwerte rücksetzen.

Run-in Test (Einlauftest):	Nur zur internen Benutzung.
Save Log (Protokoll speichern):	Einen USB-Wechseldatenträger an den USB-Port des Gerätes anschließen und zum Speichern der Systemprotokolldatei auf [**Save Log (Protokoll speichern)**] antippen.

Helligkeit anpassen

So passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an

1. Wählen Sie am LCD-Bildschirm des Produktes [**Einstellungen**] und dann [**Gerätemanagement**].
2. Tippen Sie auf die [**Helligkeit**]-Option und bewegen Sie die Scrolleiste zum Erhöhen der Helligkeit des LCD-Bildschirms nach rechts bzw. zum Verringern der Helligkeits nach links.

Sprache wählen

So wählen Sie die Sprache

1. Wählen Sie am LCD-Bildschirm des Produktes [**Einstellungen**] und dann [**Gerätemanagement**].
2. Tippen Sie auf die [**Sprache**]-Option und wählen Sie ihre Sprachanzeige am LCD-Bildschirm. Auswahl: Englisch, Chinesisch (traditionell), Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Portugiesisch und Hebräisch.
3. Tippen Sie zum Speichern der Einstellungen auf [**Speichern**].

Konfiguration über die Produktwebseite anpassen

Einige Aktivitäten können nur über die Produktwebseite durchgeführt werden. Zu den Optionen zählen [**Device Management (Gerätemanagement)**], [**Import/Export**] und [**Public Folder (Öffentlicher Ordner)**]. Die Benutzung dieser Optionen wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Systemdaten exportieren und importieren

Zur mühelosen Verwaltung mehrerer AN360W im Netzwerk bietet das Gerät eine praktische Funktion, mit der der Systemadministrator die Systemdaten eines AN360W in einer Datei exportieren und diese Daten dann an anderen AN360W im Netzwerk importieren kann.

So können beispielsweise Adressbuch, Archivierungsprofil und Standardsystemeinstellungen eines AN360W als Sicherung in einer Datei exportiert und dann an einem anderen AN360W importiert werden.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte zum Exportieren und anschließenden Importieren Ihrer Systemdaten.

So exportieren Sie Systemdaten:

1. Wählen Sie auf der Produktwebseite [**Import/Export**].

2. Wählen Sie die Systemdaten, die Sie exportieren möchten. Optionen: Address Book (Adressbuch), Filing Profiles (Archivierungsprofil), Settings (Einstellungen) (Device Management (Gerätemanagement), Account Management (Kontomanagement), Mail Server/LDAP Server (Mailserver/LDAP-Server), E-mail Default (E-mail-Standard), Filing Default (Archivierungsstandard)).

3. Wählen Sie [**Export Now (Jetzt exportieren)**]. Die ausgewählten Systemdaten werden in eine Datei exportiert. Bei Auswahl von [**address book (Adressbuch)**] wird eine Datei namens AN360W_addressbook.csv generiert. Bei Auswahl von [**Filing Profiles (Archivierungsprofil)**] oder [**Settings (Einstellungen)**] wird eine Datei namens AN360W_profile.json oder AN360W_Settings generiert...

4. Speichern Sie die exportierte Datei als Sicherung auf Ihrem Computer.

Auf den öffentlichen Ordner zugreifen

Das Gerät ermöglicht die vorübergehende Speicherung des gescannten Bildes im Gerätespeicher; anschließend können Sie über die Webseite des Produktes darauf zugreifen. Befolgen Sie diese Schritte zum Zugreifen auf das gescannte Bild:

So greifen Sie auf das gescannte Bild zu:

1. Wählen Sie auf der Produktwebseite [**Public Folder (Öffentlicher Ordner)**].
2. Ein Pinnummer-Dialogfenster erscheint. Geben Sie auf Wunsche Ihre Pinnummer zum Zugreifen auf den öffentlichen Ordner ein.
3. Wählen Sie Ihre gescannte Datei in [**Public Folder (Öffentlicher Ordner)**] und laden Sie sie durch Anklicken von [**Download (Herunterladen)**] auf Ihren Computer herunter.

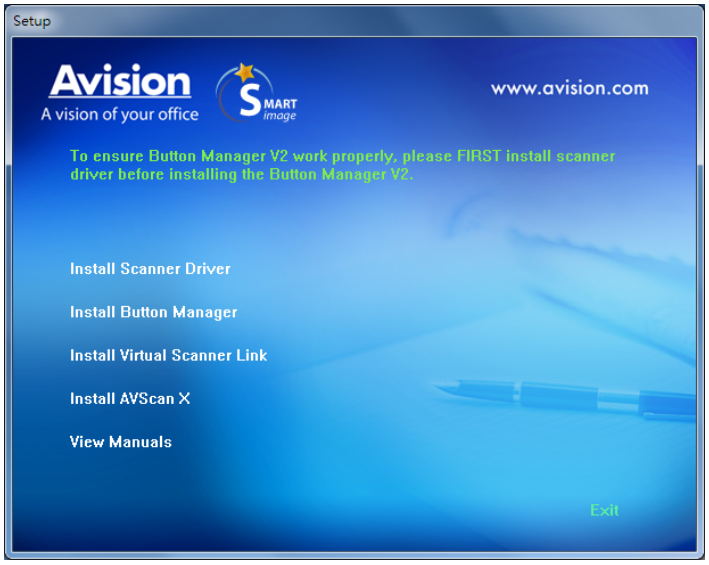
   Hinweis: Die gescannten Bilder werden nur 24 Stunden lang im Speicher des Produktes abgelegt. Nach 24 Stunden werden die Bilddateien automatisch gelöscht.

7 Produkt als regulären Scanner verwenden

Treiberinstallation

Hinweis:
1. Damit der Computer den USB-Scanner erkennen kann, muss zuerst der Scanner-Treiber installiert und dann der Scanner an den Computer angeschlossen werden.
2. Der Scanner-Treiber enthält TWAIN-, ISIS- und WIA-Treiber. Abschluss der Installation des Scanner-Treibers per TWAIN-, ISIS- und WIA-Schnittstelle scannen. Starten Sie zur Auswahl einer TWAIN- oder WIA-Benutzerschnittstelle die TWAIN-kompatible Bildbearbeitungssoftware bzw. starten Sie zur Auswahl einer ISIS-Benutzerschnittstelle Ihre ISIS-Software. Zum Scannen per WIA-Schnittstelle können Sie auch „Microsoft-Scanner- und Kamera-Assistent“ starten.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM Laufwerk.
2. Das Software Installations-Fenster erscheint. Falls nicht, starten Sie bitte **setup.exe** von der CD.



Text auf der Installationszeichnung:

- **Installieren des Scanner-Drivers:** Damit der Computer mit dem Scanner kommunizieren kann, muss der Scanner-Treiber installiert werden.
- **Install Button Manager V2**: So verwenden Sie "Scan-to-PC" -Funktion, müssen Sie Button Manager V2 installieren.
- **Virtual Scanner Link installieren**: Damit Sie Ihren Computer mit dem Scanner im Netzwerk verbinden können, müssen Sie Network Setup Tool installieren.
- **Installieren AVScan X:** So scannen und organisieren Sie Ihre mehrseitiges Dokument, können Sie die Software-Anwendung zu installieren, um sie einfach und effektiv zu verwalten.
- **Handbuch ansehen:** Klicken Sie auf **" Handbuch ansehen"** (Benutzerhandbuch anzeigen), um das ausführliche Benutzerhandbuch des Scanners und von Button Manager V2 zu öffnen.

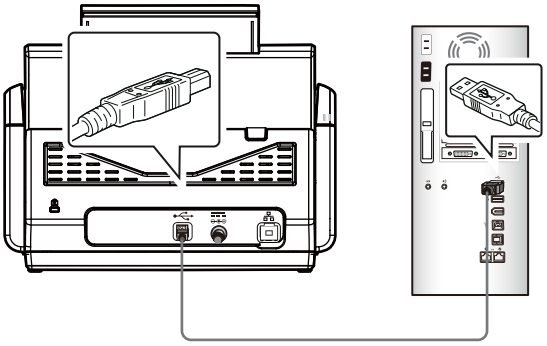
2. Klicken Sie zum **Installieren des Scannertreibers** auf Scannertreiber installieren, klicken Sie dann zum **Installieren von Button Manager V2** auf Ihrem Computer auf Button Manager V2 installieren.

Mit dem Computer verbinden

Über ein USB-Kabel

1. Verbinden Sie das **quadratische Ende** des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Scanners. Verbinden Sie das **rechteckige Ende** mit dem USB Port an der Rückseite Ihres Computers.

Hinweis: Der Scanner verfügt über eine USB 3.1 Schnittstelle, um eine optimale Geschwindigkeit zu gewährleisten. Wenn Ihr Computer mit einem USB 3.1 Port ausgestattet ist, schließen Sie den Scanner an den blau markierten USB 3.1 Port an der Rückseite des Computers an. Der USB 3.1 Port erhöht die Scangeschwindigkeit und ist mit USB 2.0 und USB 1.1 kompatibel.

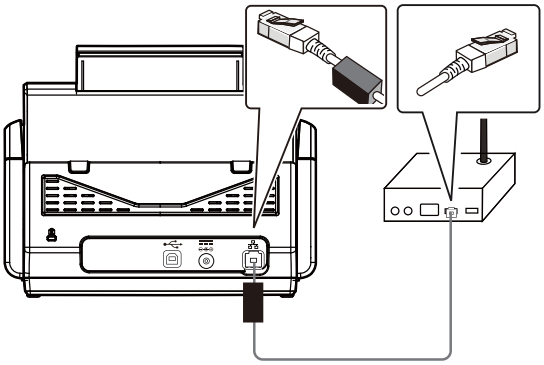


2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter. Wenn der Zertifikatsbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf Trotzdem fortsetzen, um die Installation abzuschließen.
3. Wenn folgendes Fenster erscheint, klicken Sie bitte auf Fertigstellen.

Über ein Kabelnetzwerk

1. Verbinden Sie ein Ende Ihres Ethernet-LAN-Kabel mit einem freien Port Ihres Ethernet-Hubs.

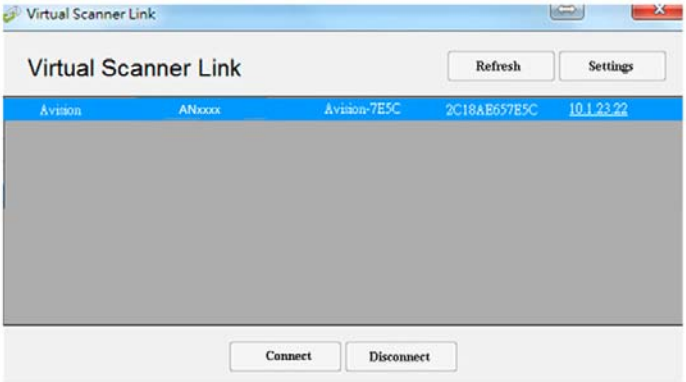
2. Verbinden Sie das andere Ende mit dem **LAN**-Port an der Rückseite des Produktes.



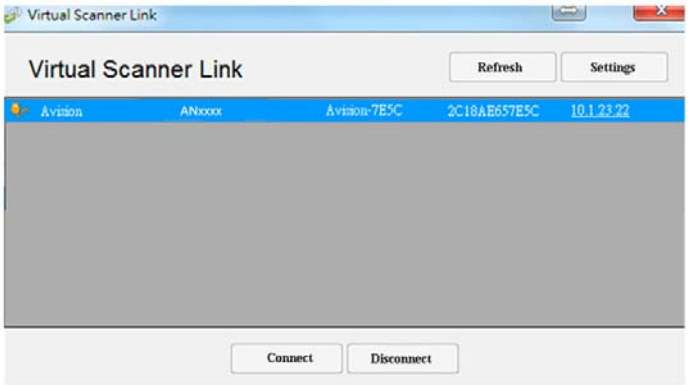
Mit dem Netzwerkscanner verbinden

Stellen Sie vor Verbindung mit dem Netzwerkscanner sicher, dass Virtual Scanner Link (Network Setup Tool) auf Ihrem Computer installiert wurde. Network Setup Tool ist auf der beigefügten Software-CD enthalten.

1. Starten Sie [**Virtual Scanner Link**] durch Auswahl von **Start>Alle Programme>Avision Virtual Scanner>Virtual Scanner Link.** Das Hauptfenster wird angezeigt und die Scanner in Ihrem Netzwerk werden automatisch gesucht. In wenigen Sekunden wird das Ergebnis, einschließlich Scanner-Modell und IP-Adresse, angezeigt.



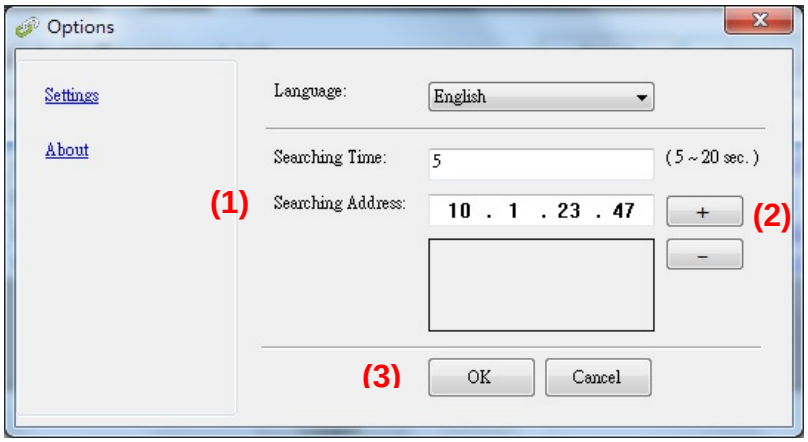
2. Wählen Sie den Scanner, mit dem Sie sich verbinden möchten, und drücken Sie dann [**Verbinden**]. Bei erfolgreicher Verbindung wird wir dargestellt ein Verbindungszeichen angezeigt.



3. Nachdem der Scanner erfolgreich verbunden wurde, starten Sie Ihre TWAIN-konforme Bildbearbeitungssoftware, wie z. B. Avision Capture Tool, durch Auswahl von **Start > All Programs (Programme) > Avision xxx Scanner > Avision Capture Tool** (xxx zeigt Ihr Scannermodell).

Hinweis:

- Der Netzwerkscanner kann immer nur von einem Nutzer auf einmal verwendet werden. Falls der Netzwerkscanner von einem anderen Nutzer verwendet wird, werden Sie über eine Mitteilung gebeten, später eine Verbindung zum Scanner herzustellen. Wenn der Scanner verfügbar ist, werden Sie über eine Mitteilung aufgefordert, eine Verbindung zum Scanner herzustellen und den Scan Ihres Dokuments zu starten.
- Falls der Netzwerkscanner nicht gefunden wurde, befinden sich der Scanner und Ihr Computer möglicherweise nicht in demselben Subnetz. In diesem Fall können Sie eine spezifische IP-Adresse des Scanners zuweisen, damit [Virtual Scanner Link] den Scanner automatisch sucht. Klicken Sie auf die [Option]-Schaltfläche, geben Sie Ihre IP-Adresse in das [Suchadresse]-Feld **(1)** ein, klicken Sie dann auf die [+]-Schaltfläche **(2)** und anschließend zum Fertigstellen auf [OK] **(3)**.



- Suchzeit: Wenn das Programm gestartet wird, sucht es in 5 Sekunden (Standard) automatisch den Scanner im Netzwerk. Die Suchzeit kann innerhalb eines Bereichs von 5 bis 20 Sekunden geändert werden.
- Wenn das Programm [**Virtual Scanner Link**] geschlossen und dann erneut ausgeführt wird, sucht [**Virtual Scanner Link**] automatisch nach dem Netzwerkscanner, mit dem er zuvor verbunden war, und stellt eine Verbindung her.

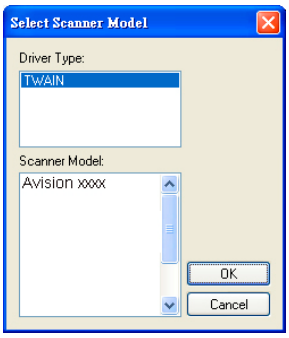
Prüfen der Scannerinstallation

Um zu prüfen, ob der Scanner richtig installiert wurde, stellt Avision das sehr nützliche Tesptprogramm Avision Capture Tool zur Verfügung. Mit diesem Werkzeug können Sie einfache Scans ausführen und sich die aufgenommen Bilder ansehen. Zudem hilft es dabei, den Scan mit der angegebenen Geschwindigkeit auszuführen.

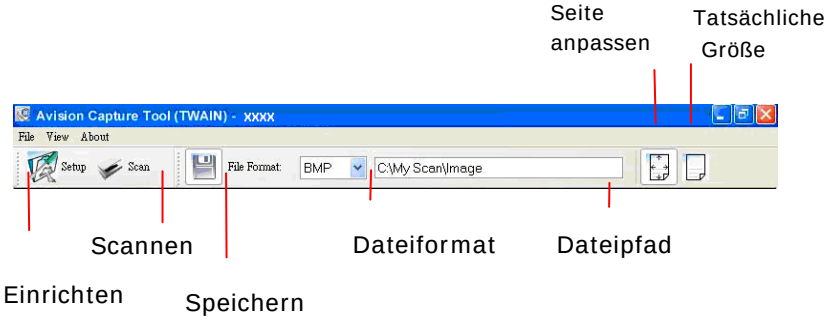
Im Folgenden wird beschrieben, wie die Installation des Scanners geprüft wird. Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, lesen Sie noch einmal den vorhergehenden Abschnitt durch, und prüfen Sie, ob die Kabel richtig angeschlossen sind und der Scannertreiber richtig installiert ist.

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass der Scanner eingeschaltet ist.

1. Wählen Sie Start>Programme>Avision xxx Scanner >Avision Capture Tool. (xxxx: scannermodell)



2. Wählen Sie den Treibertyp und das Scannermodell aus, und klicken Sie auf OK. Auf dem Bildschirm erscheint das Dialogfeld Capture Tool.



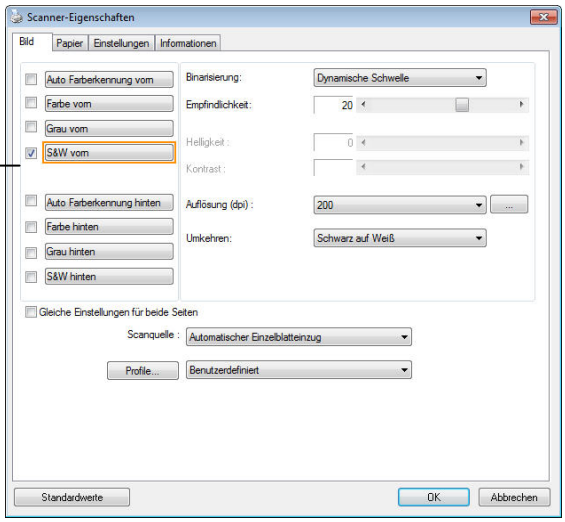
3. Wählen Sie aus dem Listenfeld Dateiformat das gewünschte Dateiformat aus. (Die Standardeinstellung ist JPEG, Sie können auch TIFF, MTIFF, PDF, MPDF, GIF, und BMP auswählen.)

4. Geben Sie in das Feld Dateipfad den gewünschten Ordner- und Dateinamen ein. (Die Standardeinstellung ist C:\Documents and Settings\User Name\My Documents\My Scan\Image.)

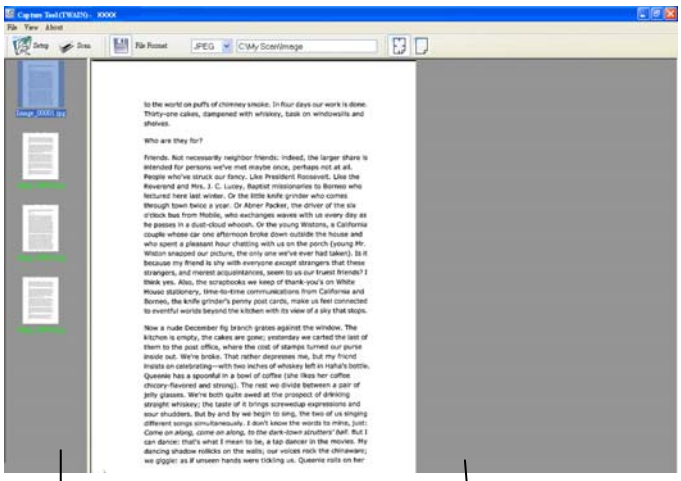
Hinweis: Wenn Sie das gescannte Bild nicht speichern möchten, entfernen Sie die Markierung bei der Taste Speichern, da standardmäßig das Speichern aktiviert ist. In diesem Fall ist die Miniaturansicht deaktiviert. Nachdem Sie sich alle gescannten Bilder angesehen haben, wird nur das letzte auf dem Bildschirm angezeigt.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Einrichten (Setup), oder wählen Sie aus dem Menü Datei die Option Einrichten aus, um das Dialogfeld Scannereigenschaften aufzurufen.

Bild-auswahl-feld



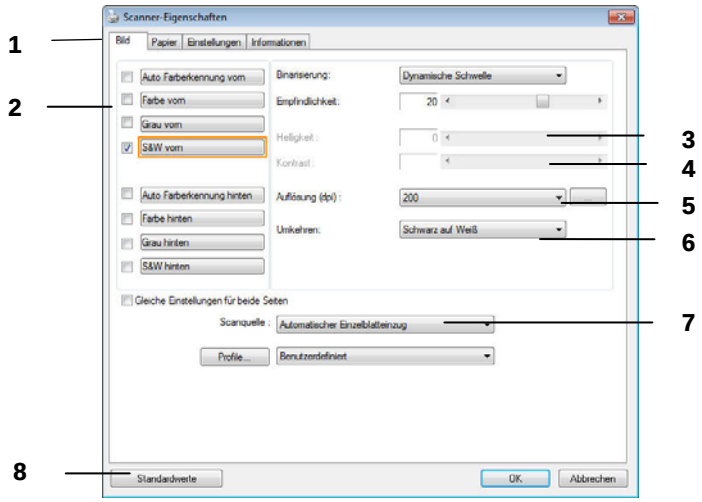
6. Wählen Sie aus dem Bildauswahlfeld den für das gescannte Bild gewünschten Bildtyp aus. (Die Standardeinstellung ist S/W). Wenn Sie einen Duplex-Scanner haben, wählen Sie Front (Vorderseite) und Rear (Rückseite), um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
7. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Scannereigenschaften zu schließen. (Weitere Informationen über das Dialogfeld Scannereigenschaften finden Sie im folgenden Kapitel Das Dialogfeld Scannereigenschften)
8. Legen Sie das Dokument mit der beschriebenen Seite nach unten auf das Vorlagenglas bzw. mit der beschriebenen Seite nach oben in das Fach für den automatischen Seiteneinzug.
9. Klicken Sie im Dialogfeld Scanbestätigung auf die Schaltfläche Scannen (Scan), oder wählen Sie aus dem Menü Datei die Option Scannen.
10. Das Dokument wird nun gescannt und im Fenster Scanbestätigung angezeigt. Wenn alle gescannten Bilder angezeigt wurden, ist die Bestätigung der Scannerinstallation abgeschlossen.



11. Sie können sich das gescannte Bild an die Seite angepasst ( ) oder mit seiner tatsächlichen Größe (100%) ( ) anzeigen lassen. Die Schaltflächen finden Sie im rechten Bereich der Ansicht-Werkzeugleiste.

12. Klicken Sie auf die Taste Schließen oder aus dem Menü Datei die Option Beenden, um das Avision Capture Tool zu beenden.

Ein Blick auf die Benutzeroberfläche

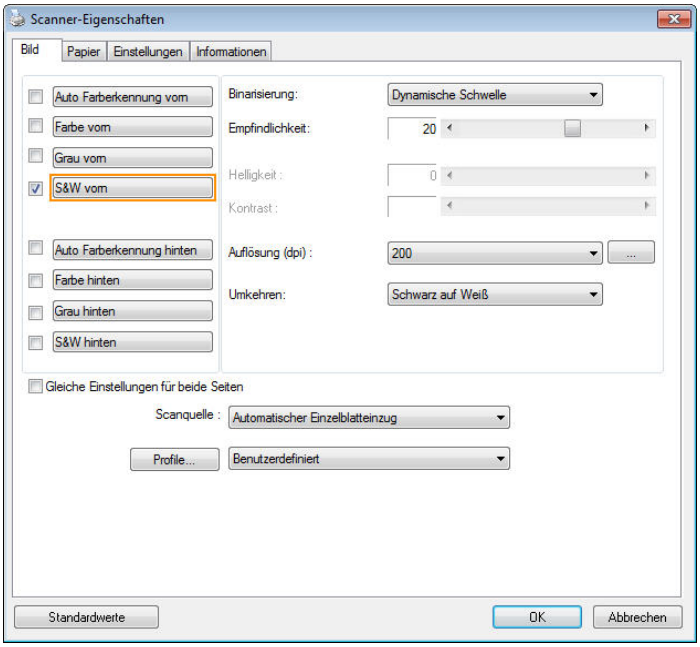


1. Register- Optionen	Optionen: Bild, Komprimierung, Blindfarbe, Papier, Mehrfacheinzugskontrolle, Vorschau, Optionen, Einstellungen, Informationen.
2. Bildtyp	Wählen Sie einen Bildtyp und die Seite des Dokuments, die Sie scannen wollen.
3. Helligkeit	Regeln Sie den Helligkeitswert zwischen –100 und +100.
4. Kontrast	Regeln Sie den Kontrastwert zwischen –100 und +100.
5. Auflösung	Bestimmen Sie die Qualität des gescannten Bildes. Der Industriestandard ist 200 dpi.
6. Invertieren	Kehren Sie die Farben des gescannten Bildes um.
7. Scan-Quelle	**Wahl:** Automatischer Vorlageneinzug, Flachbett, Automatisch (je nach Scannermodell)
8. Standardeinstellungen	Setzt für alle Register die Werkseinstellungen.

8 Das Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften"

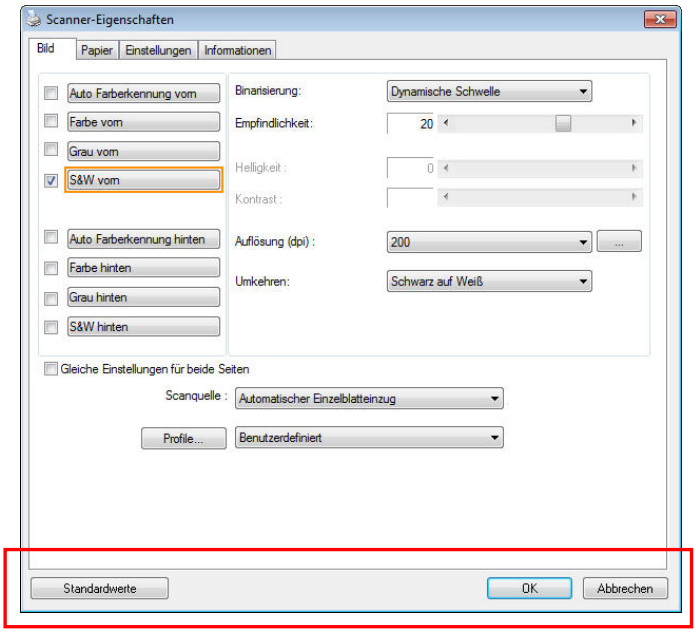
Im Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften" können Sie die Einstellungen des Scanners konfigurieren. Es besteht aus mehreren Registerkarten, die in diesem Kapitel im Einzelnen beschrieben werden.

Hinweis: In diesem Kapitel sind alle Optionen auf Basis eines Duplex-Scanners (doppelseitig) verfügbar. Falls Sie einen Simplex-Scanner (einseitig) erworben haben, sind alle Optionen nur bei einer Seite verfügbar.



Das Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften"

Die Tasten im Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften "



Die Tasten im Dialogfeld "Scanner-Eigenschaften"

Taste	Beschreibung
Standardwerte	Wenn Sie auf die Taste **Standardwerte** klicken, werden in jeder Registerkarte jeweils die Standardeinstellungen angezeigt.
Abbrechen	Klicken Sie auf die Taste **Abbrechen**, um das Dialogfeld Scanner-Eigenschaften zu beenden.

In der folgenden Tabelle werden die Standardeinstellungen aufgeführt:

Registerkarte	Standardeinstellungen
Bild	Bild: S&W vorn Binarisierung: Dynamische Schwelle Auflösung: 200 dpi Umkehren: Schwarz auf Weiß Scanquelle: Automatischer Einzelblatteinzug Schwelle: Keine Helligkeit: Keine Kontrast: Kein
Komprimierung	Keine
Farbunterdrückung	Keine
Papier	Zuschneiden: Automatisch Automatische Ausrichtung: Ja Ausrichtung: Hochformat Overscan: 0,00 Einheit: Zoll
Multifeed-Erkennung	Keine
Vorschau	Keine
Optionen	Drehungsgrad: Kein Leere Seite entfernen: Keine Rand füllen: Weiß, 0 mm Bildeinstelloptionen: Keine
Einstellungen	Energiesparfunktion aktivieren: Aktivieren, 15 Minuten nach dem letzten Scanvorgang Scanvorgang anzeigen: Ja Warnmeldung anzeigen: Ja Einstellungen beim Schließen speichern: Ja
Imprinter	Registerkarte Imprinter

Register anzeigen oder ausblenden

Das [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Dialogfenster wird standardmäßig mit drei Registern angezeigt – Image (Bild), Paper (Papier) und Information (Informationen). Sie können weitere Register anzeigen, indem Sie zum Zugreifen auf weitere Scaneinstellungen auf das [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Symbol klicken.

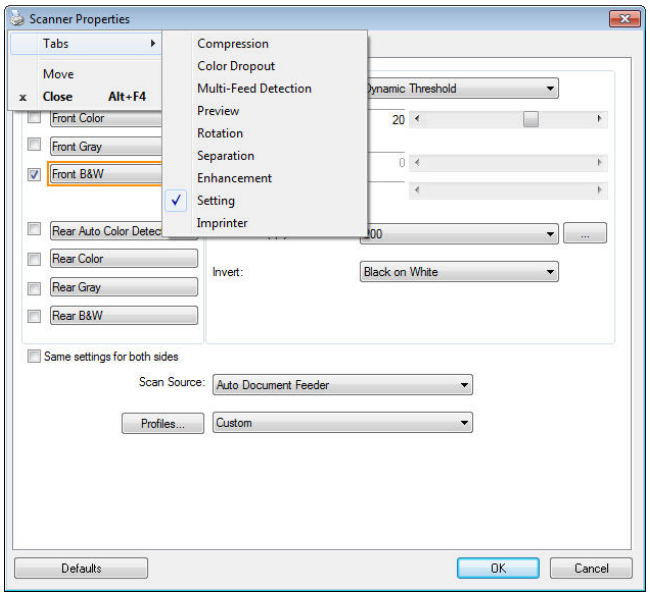
So zeigen Sie weitere Register an,

1. Klicken Sie oben links auf das [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Symbol ( ) und wählen zur Anzeige verfügbarer Registernamen [**Tab (Register)**]. Die verfügbaren Register beinhalten Compression (Komprimierung), Color Drop out (Farb-Dropout), Preview (Vorschau), Rotation (Drehung), Separation (Trennung), Multi-Feed (Mehrfacheinzug), Options (Optionen), Settings (Einstellungen) und Imprinter (Aufdruck). (Hinweis: Die Optionen variieren basierend auf dem Scannermodell.)
2. Wählen Sie das Register, das Sie anzeigen möchten. Das ausgewählte Register wird mit einem Häkchen angezeigt und erscheint dann im [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Dialogfenster.
3. Klicken Sie zum Zugreifen auf Einstellungen auf das ausgewählten Register im oberen Bereich des [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Dialogfensters. Die Seite des ausgewählten Registers wird angezeigt.

So blenden Sie ein Registerfenster aus,

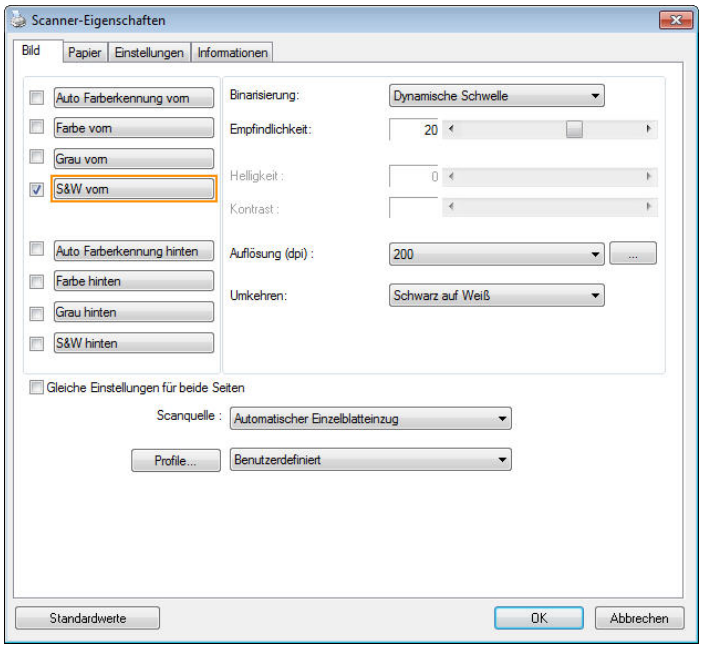
1. Klicken Sie oben links auf das [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Symbol ( ) und wählen zur Anzeige verfügbarer Registernamen [**Tabs (Register)**].
2. Wählen Sie das Register, das Sie ausblenden möchten. Anschließend wird das ausgewählte Register im [**Scanner Properties (Scannereigenschaften)**]-Dialogfenster ausgeblendet.

Hinweis: Die Register [**Image (Bild)**], [**Paper (Papier)**] und [**Information (Informationen)**] können nicht ausgeblendet werden, da sie standardmäßig auf Anzeige programmiert sind.


Scanner Properties
Tabs
Move
Close Alt+F4
Compression
Color Dropout
Multi-Feed Detection
Preview
Rotation
Separation
Enhancement
Setting
Imprinter
Front Color
Front Gray
Front B&W
Rear Auto Color Detec
Rear Color
Rear Gray
Rear B&W
Dynamic Threshold
20
0
Invert:
Black on White
Same settings for both sides
Scan Source:
Auto Document Feeder
Profiles...
Custom
Defaults
OK
Cancel

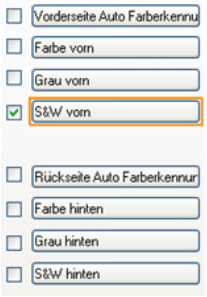
Die Registerkarte "Bild"

Auf der Registerkarte "Bild" können Sie die Vorderseite und/oder die Rückseite des Dokuments wählen, die Art des Bilds festlegen und verschiedene Grundeinstellungen für den Scanvorgang festlegen. Abgesehen von der Auflösung können Sie für die Vorderseite und die Rückseite unterschiedliche Scaneinstellungen festlegen. Z.B. können alle Einstellungen auf den Registerkarten Bild, Komprimierung, Farbunterdrückung jeweils für die Vorderseite und Rückseite unterschiedlich gewählt werden. Bei den Registerkarten Papier, Optionen und Einstellungen müssen die Einstellungen für die Vorderseite und Rückseite jedoch übereinstimmen.



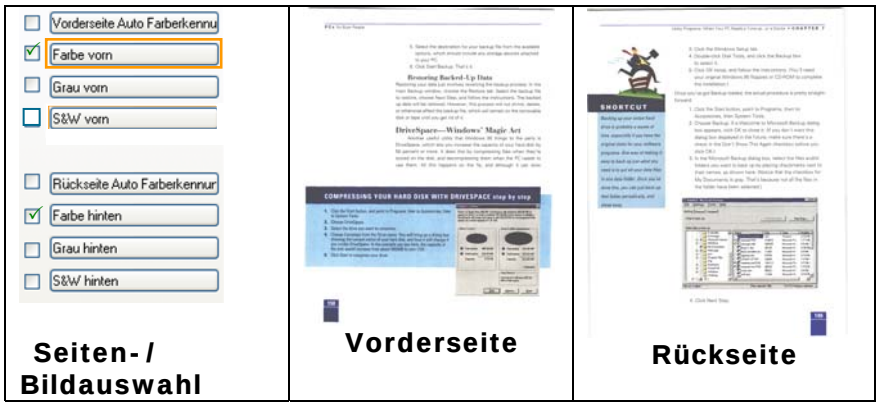
Das Dialogfeld "Bild"

Das Auswahlfeld "Bild"

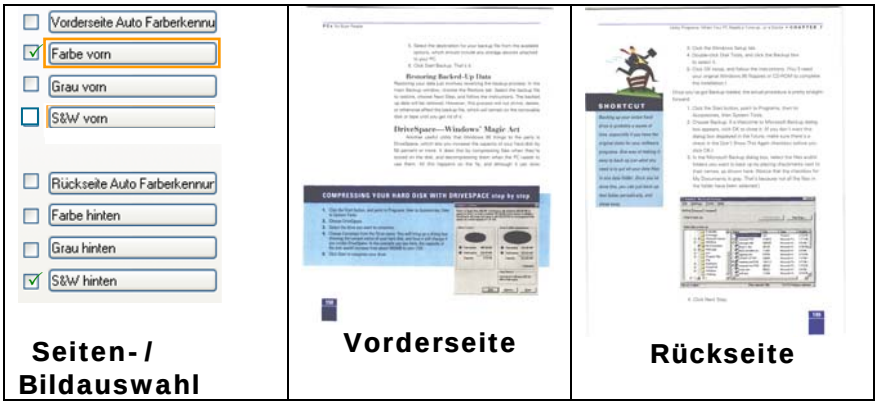


Im Auswahlfeld Bild können Sie für die Vorder- und Rückseite des Dokuments einen Bildtyp wählen. Wenn Sie beide Seiten eines Farbdokuments scannen möchten, müssen Sie sowohl Farbe vorn und Farbe hinten wählen. Beachten Sie, dass die verfügbaren Optionen auch vom Scannertyp abhängen.

Beispiel 1: Scannen eines zweiseitigen Farbdokuments, das beidseitig farbig ist



Beispiel 2: Scannen eines zweiseitigen Farbdokuments, eine Seite in schwarz-weiß, die andere in Farbe



Vorder- / Rückseite Auto Farberkennung:

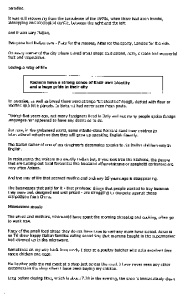
Klicken Sie, um die Vorder- oder die Rückseite Ihres Farbdokuments im Farbbildmodus zu erkennen und zu scannen. Falls Ihr Dokument farbig ist, wird der Scanner das Dokument automatisch als Farbbild scannen. Falls Ihr Dokument nicht farbig ist, können Sie als Ausgabe entweder S&W oder Grau aus der Nichtfarb-Auswahl Option wählen. Diese Option ist nützlich, wenn Sie eine Mischung aus farbigen und nicht farbigen Dokumenten haben.

Hinweis: Falls Sie Vorder-/Rückseite Auto Farberkennung wählen, können Sie den Bildmodus Ihrer Rück- bzw. Vorderseite nicht bestimmen.

Empfindlichkeit der automatischen Farberkennung

Falls Ihr Dokument hauptsächlich Text (schwarz-weiß) enthält und kaum helle oder blasse Farben, die nicht als Bild erkannt werden sollen, damit die Datei nicht unnötig groß wird, kann der Empfindlichkeitswert durch Ziehen des Schiebereglers nach links reduziert werden. Die Bilder werden dann „schwarzweiß“ erkannt. Der Empfindlichkeitsbereich reicht von 1 bis 30, die Standardeinstellung lautet 20.

Bildtyp	Beschreibung
Farbe	Wählen Sie die Option "Farbe", wenn das Dokument als Farbdokument gescannt werden soll.
Grau	Wählen Sie die Option "Grau", wenn das Dokument aus Grautönen besteht.
S&W	Wählen Sie die Option "S&W", wenn das Originaldokument nur Text und Schwarz-Weiß-Zeichnungen enthält.



S&W

Grau

Farbe

Front / Rear Automatische Farberkennung:

Klicken Sie automatisch zu erkennen und scannen die vordere oder die hintere Seite des Farbdokument in Farbe Bildmodus. Wenn Ihr Dokument ist in Farben, wird der Scanner automatisch scannen Sie das Dokument in ein Farbbild. Wenn Ihr Dokument nicht-Farbe, können Sie die Ausgabe wählen, entweder B & W oder Grau aus der Option Nicht-Farben-Auswahl sein. Diese Option ist nützlich, wenn Sie eine Mischung aus Farbe und Nicht-Farbe-Dokument haben.

Hinweis: Wenn Sie Front-Rück Automatische Farberkennung wählen, können Sie den Bildmodus des hinteren Seite und umge Versas nicht angeben.

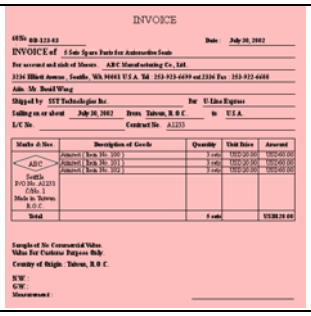
Front / Rear Automatische Farberkennung:

Klicken Sie automatisch zu erkennen und scannen die vordere oder die hintere Seite des Farbdokument in Farbe Bildmodus. Wenn Ihr Dokument ist in Farben, wird der Scanner automatisch scannen Sie das Dokument in ein Farbbild. Wenn Ihr Dokument nicht-Farbe, können Sie die Ausgabe wählen, entweder B & W oder Grau aus der Option Nicht-Farben-Auswahl sein. Diese Option ist nützlich, wenn Sie eine Mischung aus Farbe und Nicht-Farbe-Dokument haben.

Hinweis: Wenn Sie Front-Rück Automatische Farberkennung wählen, können Sie den Bildmodus des hinteren Seite und umge Versas nicht angeben.

Automatische Farberkennung:

Falls [**Automatische Farberkennung vorne / hinten**] ausgewählt wird, werden seine Modi angezeigt. **Zur Auswahl stehen Normal, Papierfarbe ignorieren.** Bei Papier mit Hintergrundfarbe, wie Rechnungen, wird bei Auswahl von [**Papierfarbe ignorieren**] die Hintergrundfarbe automatisch entfernt und die Erkennungsgenauigkeit verbessert.

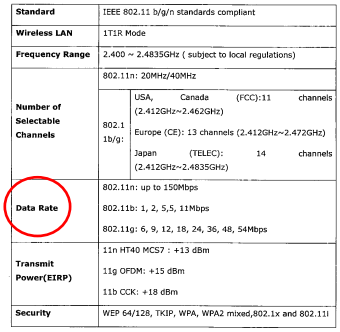
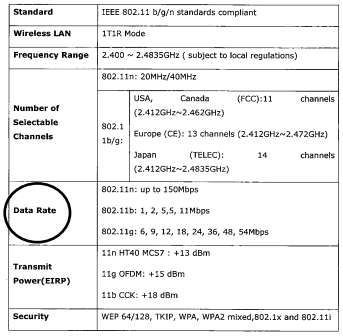
	
Normal	**IEinzelne Hintergrundfarbe ignorieren**

Empfindlichkeit Automatische Farberkennung

Wenn Ihre Dokumente enthalten vor allem B & W Text und wenig Licht oder blasse Farben und Sie nicht möchten, dass sie als Farbbild erfasst, um die Dateigröße zu sparen, können Sie den Empfindlichkeitswert, indem Sie den Balken nach rechts, um diese Bilder lassen erhöhen als B & W erkannt werden. Der Wert reicht von 1 bis 100. Der Standardwert ist 37.

Standard	IEEE 802.11 b/g/n standards compliant	
Wireless LAN	1T1R Mode	
Frequency Range	2.400 ~ 2.4835GHz (subject to local regulations)	
Number of Selectable Channels	802.11n: 20MHz/40MHz	
	802.11b/g:	USA, Canada (FCC):11 channels (2.412GHz~2.462GHz) Europe (CE): 13 channels (2.412GHz~2.472GHz) Japan (TELEC): 14 channels (2.412GHz~2.4835GHz)
Data Rate	802.11n: up to 150Mbps 802.11b: 1, 2, 5,5, 11Mbps 802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54Mbps	
Transmit Power(EIRP)	11n HT40 MCS7 : +13 dBm 11g OFDM: +15 dBm 11b CCK: +18 dBm	
Security	WEP 64/128, TKIP, WPA, WPA2 mixed,802.1x and 802.11i	

Original

	
Empfindlichkeit: 1 (Als Farbbild erkannt)	Empfindlichkeit: 100 (Als Schwarz-Weiß-Bild erkannt)

Gleiche Einstellungen für beide Seiten:

Durch Anklicken werden die gleichen Einstellungen für beide Seiten Ihres Dokuments übernommen. Wird diese Option angewählt, werden die von Ihnen geänderten Einstellungen automatisch für die Vorder- und die Rückseite übernommen. Haben Sie sich z. B. für 300 dpi als Ihre ideale Auflösung entschieden, wird diese für die Vorder- und die Rückseite Ihres Dokuments übernommen.

Weitere Bildoptionen

Binarisierung Bei diesem Vorgang werden Grauton- und Farbbilder in Zweitonbilder umgewandelt. Es gibt verschiedene Verfahren, um diese Umwandlung durchzuführen. **Optionen: Dynamischer Schwellwert, Feste Verarbeitung, Raster 1 – 5, Fehlerdiffusion.**

Dynamische Schwelle: Wenn Sie die **Dynamische Schwelle** wählen, ermittelt der Scanner für jedes Dokument den optimalen Schwellenwert, bei dem die beste Bildqualität erzeugt werden kann. Diese Option wird bei Dokumenten verwendet, die Text, einen schattierten oder einen farbigen Hintergrund haben. Wenn Sie Dynamische Schwelle wählen, sind die Optionen Schwelle, Helligkeit und Kontrast nicht verfügbar.

Dynamischer Schwellenwert (AD): Bei der Wahl von **Dynamischer Schwellenwert (AD)** wird der erweiterte Modus der Funktion **Dynamischer Schwellenwert** ausgeführt. Allerdings könnte dieser Modus Ihre Scangeschwindigkeit verlangsamen.

Empfindlichkeit der dynamischen Schwelle

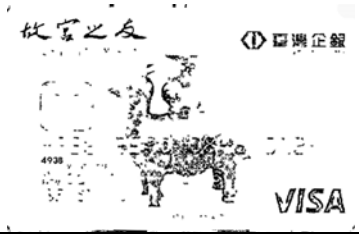
Gescannte Bilder enthalten gelegentlich kleine Punkte oder Flecken. Diese Punkte verschwinden, wenn der Schieberegler für den Empfindlichkeitswert nach rechts gezogen wird. Der Empfindlichkeitsbereich reicht von 1 bis 30, die Standardeinstellung lautet 20.

Feste Verarbeitung: Diese Option wird für Schwarz-Weiß-Dokumente und andere Vorlagen mit hohen Kontrastwerten verwendet. Der Schwarz-Weiß-Übergang wird in einer einzelnen Stufe festgelegt. Die Schwelle ist über den gesamten Dichtebereich programmierbar. Bei der **Festen Verarbeitung** wird der Kontrast auf 0 eingestellt. Wenn Sie **Feste Verarbeitung** wählen, ist die Option Kontrast nicht verfügbar.

Raster: Zusätzlich zur reinen Schwarzweißdarstellung können mit „Raster“ Schattierungen durch den Einsatz verschiedener Punktgrößen erzielt werden. Rasterbilder ähneln den Abbildungen in Zeitungen. **Zu den Optionen zählen Raster 1, Raster 2, Raster 3, Raster 4 und Raster 5.**

Fehlerdiffusion: Die Fehlerdiffusion ist eine Variante der Rasterdarstellung. Fehlerdiffusion sorgt für eine gute Bildtextur und besser lesbare Texte als bei der reinen Rasterdarstellung.

Rasterbild **Fehlerdiffusionsbild**

	
Normal	**Dynamischer Schwellenwert (AD)**

Schwelle

Mit dieser Funktion wird ein Grautonbild in ein Zweitonbild umgewandelt. Der Wert reicht von 0 bis 255. Ein niedriger Schwellenwert erzeugt ein helleres Bild und kann dazu verwendet werden, Hintergründe und schwach sichtbare, nicht benötigte Bilddaten zu unterdrücken. Ein hoher Schwellenwert erzeugt ein dunkleres Bild und kann dazu verwendet werden, um sehr blasse Bilder aufzuwerten.

Der Schwellenwert kann durch Verschieben des Schiebereglers nach rechts oder links eingestellt werden.

200 dpi,

Schwelle:50,

Helligkeit: 0

200 dpi,

Schwelle:100,

Helligkeit: 0

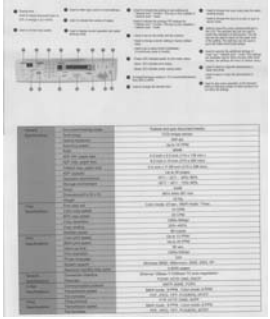
Gray (Grau)

Document Type (Dokumenttyp): Auswahl: Normal (Normal), Photo (Foto), Document (Dokument)

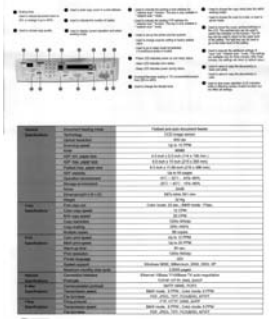
Wenn Sie Gray (Grau) als Bildtyp Ihres gescannten Dokumentes auswählen, stehen Ihnen drei mögliche Dokumenttypen zur Verfügung. Auswahl: Normal (Normal), Photo (Foto), Document (Dokument).

- **Document (Dokument):** Wählen Sie „Document“, wenn Ihr Original reinen Text oder eine Mischung aus Text und Grafik enthält - dies ist die optimale Einstellung für gebräuchliche geschäftliche Dokumente. Wenn Sie sich für die Option „Document“ entscheiden, können Sie lediglich die Einstellung Threshold (Schwellwert) anpassen.
- **Photo (Foto):** Wählen Sie „Photo“, wenn Ihr Original Fotos enthält - so können Sie Fotos als lebendige Graustufenbilder reproduzieren. Wenn Sie die Option „Photo“ nutzen, können Sie Threshold (Schwellwert) und Contrast (Kontrast) anpassen.
- **Normal:** Wenn Sie die Option „Normal“ nutzen, können Sie Threshold (Schwellwert), Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) anpassen.

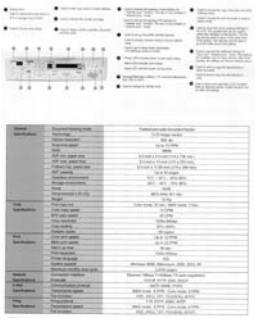
Threshold (Schwellwert): Hier können Sie Werte zwischen 0 und 255 angeben. Der Standardwert ist 230. Ein niedriger Threshold-Wert führt zu einem helleren Bild und kann zum Ausfiltern von Hintergründen und eher unwichtigen Informationen genutzt werden. Ein hoher Threshold-Wert bewirkt ein dunkles Bild und kann zum Erfassen blasser Bilder benutzt werden. Den Threshold-Wert legen Sie fest, indem Sie den **Threshold**-Schieber nach links oder rechts bewegen und damit den gewünschten Wert einstellen.



Normal



Foto



Dokument

(Schwellwert: 230)

Normal

Foto

Dokument

(Schwellwert: 230)

Brightness

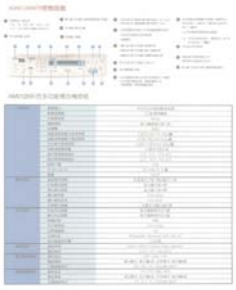
Adjusts the lightness or darkness of an image. The higher the value, the brighter the image. Drag the slider to the right or left to increase or decrease the brightness. The range is from –100 to +100.

Contrast

Adjusts the range between the darkest and the lightest shades in the image. The higher the contrast, the bigger the different grayscale. Drag the slider to the right or left to increase or decrease the contrast. The range is from –100 to +100.

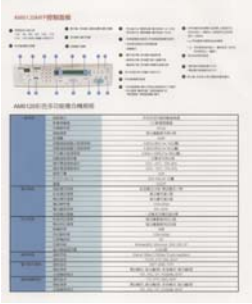
Helligkeit: -50

Helligkeit: 0 (Normal)

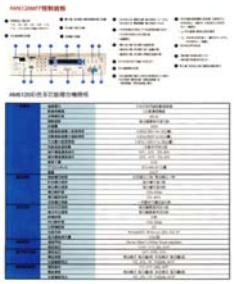


Helligkeit: +50

Kontrast: -50



Kontrast: 0 (Normal)



Kontrast: +50

Auflösung

Bei einer gut eingestellten Auflösung wird ein Bild sehr detailliert gescannt. Die Auflösung wird in Punkten pro Zoll (dots per inch = dpi) angegeben. Bei einer hohen dpi-Zahl sind Auflösung und Bilddatei groß. Beachten Sie, dass sich die Scandauer bei größeren Auflösungen verlängert und auch die Dateigröße wächst. Ein Farbbild im Format A4, das mit einer Auflösung von 300 dpi im True Color-Modus gescannt wird, erzeugt eine ca. 25 MB große Datei. Eine höhere Auflösung (über 600 dpi) wird nur dann empfohlen, wenn Sie einen kleinen Bereich im True Color-Modus scannen möchten.

Wählen Sie aus der Drop-down-Liste einen Wert aus. Die Standardeinstellung ist 200 dpi. Verfügbar sind die Auflösungen 75, 100, 150, 200,300, 400 und 600 dpi. Sie können auch selbst einen Wert definieren, indem Sie das Feld rechts neben der Liste anklicken und dann auf die Pfeiltaste drücken. Wenn der gewünschte Wert erreicht wurde, klicken Sie auf die Taste Hinzufügen, um diesen in die Liste einzufügen.

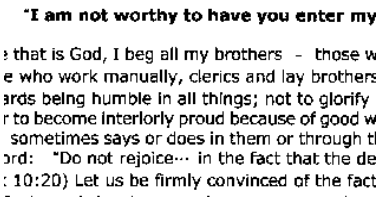
Hinweis: Wenn ein Drucker oder MICR-Leser an den Scanner angeschlossen ist, ist eine Auflösung bis 300 dpi möglich.

Auflösung: 75 dpi

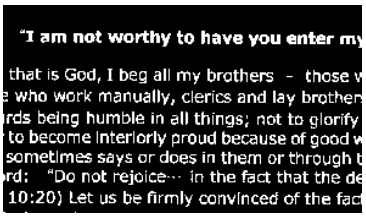
Auflösung: 150 dpi

Umkehren

Mit dieser Funktion werden die Helligkeit und die Farben eines Bilds umgekehrt. Die Standardeinstellung ist Schwarz auf weißem Hintergrund. Bei "Umkehren" ist die Einstellung Weiß auf schwarzem Hintergrund. Bei Farbbildern wird jedes Pixel in seine Komplementärfarbe umbewandelt.



Schwarz auf Weiß



Weiß auf Schwarz

Scanquelle

Auswahlmöglichkeiten:

- **Automatischer Einzelblatteinzug:** Zum Scannen mehrerer Seiten.
- **Flachbett:** Zum Scannen einzelner Seiten, z.B. Zeitungsausschnitte oder geknittertes Papier.
- **Flachbett (Buch):** Zum Scannen von Seiten aus einem Buch.
- **Automatisch:** Der Scanner stellt die Scanquelle automatisch ein. Wenn Sie die Option **Automatisch** einstellen und sich ein Dokument sowohl im automatischen Einzelblatteinzug (ADF) als auch auf dem Flachbett befindet, wählt der Scanner automatisch die Scanquelle ADF. Wenn Sie **Automatisch** wählen, und sich nur im Flachbett ein Dokument befindet, wählt der Scanner als Scanquelle die Option Flachbett.

- **Zwei Seiten in ein Bild einfügen:**

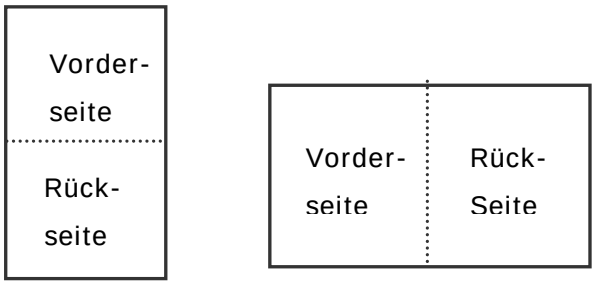
Falls Sie einen Papiereinzugs-Scanner mit einem vorderen Einzugsfach haben, können Sie ein Dokument der Größe A3 mit einer innovativen Methode scannen. Falten Sie Ihr Dokument der Größe A3 in A4 und legen Sie das Papier in das vordere Einzugsfach. Wählen Sie Zwei Seiten zusammenführen aus der Scanquelle-Option und der Scanner wird in der Lage sein, beide Seiten Ihres Dokuments zu scannen und zwei A4 Bilder in ein A3 Bild einzufügen.

Hinweis: Diese Funktion muss mit einem Trägerblatt verwendet werden. Für das Einlegen eines Dokumentes mit einem Trägerblatt lesen Sie bitte Abschnitt 4.6.2, Andere Papierauswahl.

Hinweis: Wenn Sie Zwei Seiten in ein Bild einfügen wählen, wird die Abschneid- oder Multifeed-Funktion deaktiviert.

Die Funktion ist jetzt im automatischen Dokumenteneinzug verfügbar. Es wird jedoch immer nur eine Seite unterstützt.

Falls „Zwei Seiten zu einem Bild zusammenführen“ ausgewählt ist, können Sie zwischen „Horizontal zusammenführen“, „Vertikal zusammenführen“ und „Vertikal zusammenführen (Rückseite umkehren)“ wählen. Wenn die Rückseite Ihres Dokuments verkehrt herum ist, wählen Sie „Vertikal zusammenführen (Rückseite umkehren)“ und die Rückseite wird automatisch um 180 Grad gedreht und zusammengeführt.



Vertikal zusammenfügen Horizontal zusammenfügen

Beachten Sie, dass die verfügbaren Optionen vom Scannertyp abhängen.

Farbanpassung

Die Farbanpassung dient dazu, eine möglichst exakte Farbwiedergabe zu erzielen. Bei dieser Option werden die Standardparameter (ICC-Profil) zur Anpassung der Bildfarben eingesetzt.

Auswahlmöglichkeiten: Keine, Dokumente, Foto

- **Keine:** Durch die Auswahl „Keine“ wird diese Funktion außer Kraft gesetzt.
- **Dokument:** „Dokument“ wählen Sie, wenn Ihr Original reinen Text oder eine Mischung aus Text und Grafik enthält – dies ist die optimale Einstellung für gebräuchliche geschäftliche Dokumente.
- **Foto:** Wählen Sie „Foto“, wenn Ihr Original Fotos enthält – so werden die Farben der Fotos besonders lebendig wiedergegeben.

Normal

Nach der Farbanpassung

Scannen von Farbdokumenten

Wenn Sie Farbdokumente scannen, sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Helligkeit
- Kontrast
- Auflösung
- Umkehren

Scannen von Graustufendokumenten

Wenn Sie Graustufendokumente scannen, sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Helligkeit
- Kontrast
- Auflösung
- Umkehren

Scannen von Schwarz-Weiß-Dokumenten

Wenn Sie Schwarz-Weiß-Dokumente scannen, sind die folgenden Optionen verfügbar:

- Binarisierung (Dynamische Schwelle)
- Auflösung
- Umkehren

Oder

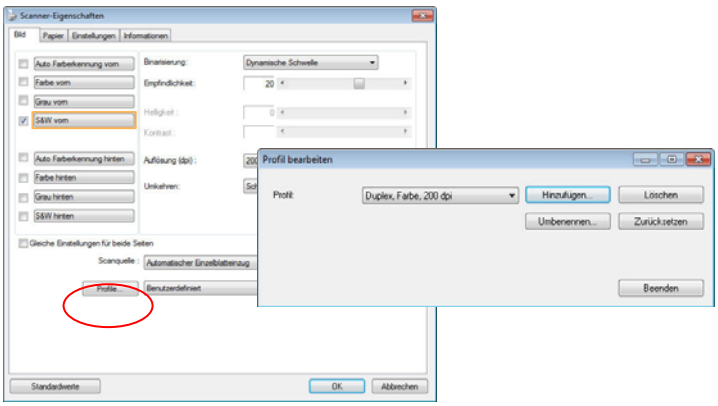
- Binarisierung (Feste Verarbeitung)
- Schwelle
- Helligkeit
- Auflösung
- Umkehren

Bearbeiten von Profilen

Im Dialogfeld Scanner-Eigenschaften können Sie häufig verwendete Scan-Einstellungen ändern und in Profilen speichern. Diese Profile können geändert werden, indem Sie sie umbenennen oder löschen.

So fügen Sie ein neues Profil hinzu

1. Legen Sie die Einstellungen fest. (Sie können z. B. die Auflösung, den Bildtyp, das Schneideverfahren oder die Scangröße ändern.)
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Bild und wählen Sie die Option “Profil”, um das Dialogfeld “Profil bearbeiten” aufzurufen.

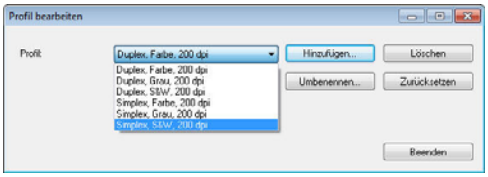


3. Klicken Sie auf “ Hinzufügen” , geben Sie den Namen des Profils ein, und klicken Sie dann auf “Speichern”.

4. Das neue Profil wird gespeichert und im Listenfeld “Profile” angezeigt.

So laden Sie ein Profil

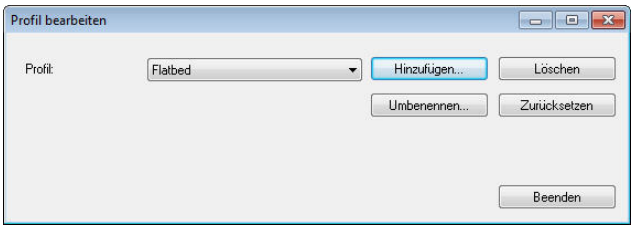
1. Wählen Sie aus dem Dialogfeld Bild aus dem Listenfeld “Profile” ein Profil aus.



2. Das entsprechende Profil wird sofort geladen und im Dialogfeld Scanner-Eigenschaften angezeigt.

So löschen Sie ein Profil

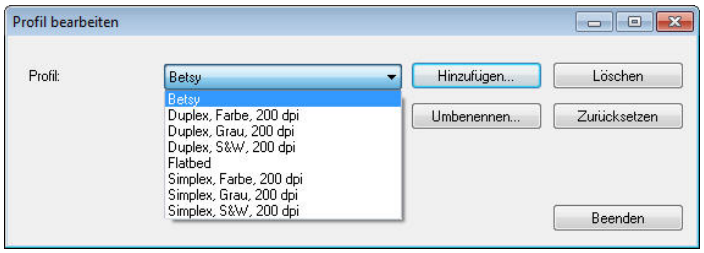
1. Klicken Sie im Dialogfeld Bild auf “Profile”, um das Dialogfeld Profil bearbeiten aufzurufen.
2. Wählen Sie aus dem Listenfeld das Profil aus, das gelöscht werden soll.



3. Klicken Sie auf “ Löschen”. Die Meldung “Möchten Sie dieses Profil wirklich löschen?” wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf “Ja”, um den Löschvorgang fortzusetzen, oder auf “ Abbrechen”, um ihn abzubrechen.

So benennen Sie ein Profil um

1. Klicken Sie im Dialogfeld Bild auf “Profile”, um das Dialogfeld Profil bearbeiten aufzurufen.
2. Wählen Sie aus dem Listenfeld das Profil aus, das umbenannt werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche Umbenennen.



3. Geben Sie den neuen Namen für das Profil ein.

4. Wählen Sie zum Löschen die Option “Ja” und zum Abbrechen “Abbrechen”.

Hinweis:

- Die voreingestellten Standardprofile sind Flatbed, Simplex-S&W, 200 dpi, Simplex-Grau, 200 dpi, Simplex-Farbe, 200 dpi, Duplex-S&W, 200 dpi, Duplex-Grau, 200 dpi, Duplex-Farbe, 200 dpi. Wenn Sie einen Simplex-Scanner oder einen Scanner mit Seiteneinzug haben, sind die Optionen Duplex und Flachbett nicht verfügbar.
- Ist eine Einstellung für ein aktuelles Profil geändert worden, wird dem Namen des aktuellen Profils ein „*“-Zeichen vorangestellt, z. B. „*** Duplex, Farbe, 200 dpi“.** Klicken Sie je nach Wunsch auf die Schaltfläche „**OK**“ oder „**Scannen**“, woraufhin sich ein Dialog einblendet, in dem Sie das neue Profil speichern können.

Die Registerkarte "Komprimierung"

Auf der Registerkarte "Komprimierung" können Sie die Komprimierung und den Komprimierungsgrad festlegen. Zweitonbilder werden normalerweise mit dem CCITT-Standard, auch Gruppe 4 (G4) genannt, komprimiert. Farb- und Graustufenbilder werden gewöhnlich mit der JPEG-Technologie komprimiert. Verschieben Sie den Regler **JPEG-Qualität** nach rechts oder links, um den Komprimierungsgrad zu erhöhen oder verringern. Je höher der Komprimierungsgrad, um so schlechter ist die Qualität. Die Standardeinstellung ist 50%.

Beachten Sie, dass die Komprimierung von Ihrem Bildbearbeitungsprogramm abhängt. Wenn Ihr Bildbearbeitungsprogramm nicht das Komprimierungsformat unterstützt, erscheint entweder eine Warnmeldung oder es wird ein Bild mit einer sehr schlechten Qualität erzeugt.

JPEG steht für Joint Photographic Editor Group. Diese Gruppe hat einen Komprimierungsstandard für Farb- und Graustufenbilder entwickelt, der bei Scannern und Softwareanwendungen weit verbreitet ist. Auf Microsoft Windows gestützten Systemen wurden Dateien mit der Dateierweiterung .jpg in der Regel mit diesem Standard komprimiert.

Beim Scannen von Farb- und Graustufenbildern sind die folgenden Komprimierungsoptionen verfügbar:

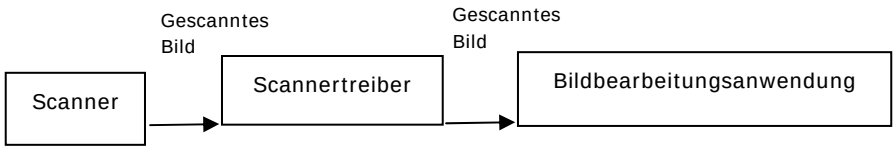
- Keine
- JPEG

Beim Scannen von S&W-Bildern sind die folgenden Komprimierungsoptionen verfügbar:

- Keine
- G4

Komprimierung:

Zum Abschließen Ihres Scans bei einer angegebenen Geschwindigkeit wird das gescannte Bild während der Übertragung standardmäßig komprimiert. Falls Sie jedoch maximale Bildqualität erzielen möchten, können Sie die Bilddaten vor der Ausgabe die komprimieren.



An Anwendung:

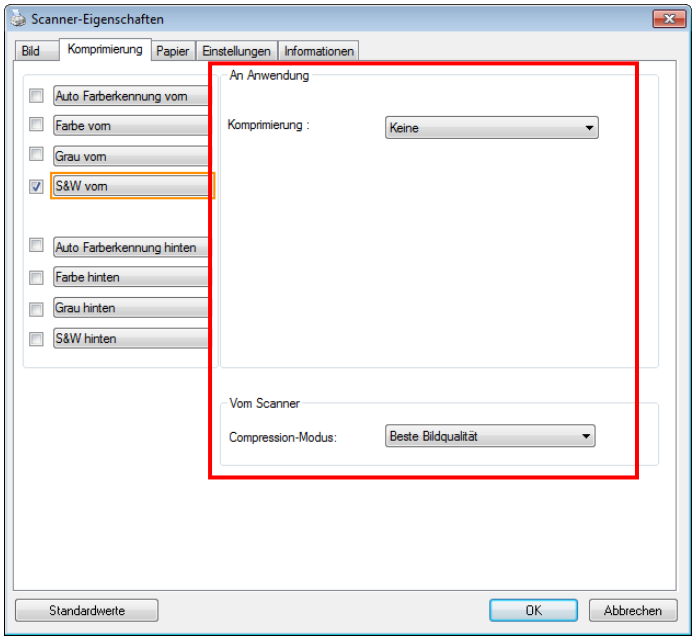
Wählen Sie aus, ob die Bilddaten komprimiert und vom TWAIN-Treiber in die Anwendung übertragen werden sollen. Beachten Sie, dass bitonale Bilder normalerweise über den CCITT-Standard namens Gruppe 4 (G4) komprimiert werden. Farbige und Grauskalen-Bilder werden häufig mit JPEG-Technologie komprimiert. Bewegen Sie den [**Image Quality**](**Bildqualität**)-Regler zum Erhöhen oder Verringern Ihrer Bildqualität nach rechts oder links. Je höher die Bildqualität, desto geringer die Komprimierung. Standard ist 50 %.

Beachten Sie, dass die Komprimierung von Ihrer Bildbearbeitungsanwendung abhängig. Falls Ihre Bildbearbeitungsanwendungen die Art des Komprimierungsformates nicht unterstützt, sieht das Bild der komprimierten Datei ungewöhnlich aus.

Vom Scanner: (Hinweis: Die Verfügbarkeit dieser Option hängt vom Scannertyp ab.)

Wählen Sie aus, ob das gescannte Bild komprimiert und vom Scanner an den TWAIN-Treiber übertragen werden soll.

Optionen: Unkomprimiert, *Beste Bildqualität (geringe Komprimierung), Bessere Bildqualität (normale Komprimierung), Normale Bildqualität (hohe Komprimierung). (*: Werksstandard)



Das Dialogfeld "Komprimierung"

Die Registerkarte "Farbunterdrückung"

Einstellen der Farbunterdrückung

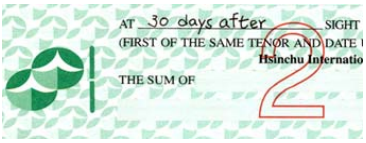
Mit der Registerkarte [Blindfarbe] können Sie Grün, Rot, Blau oder eine Farbe Ihrer Wahl auswählen; damit werden Bildelemente in der gewählten Farbe aus einem eingescannten Bild entfernt. Mit dieser Option wird der Text bei Verwendung von OCR- (Optical Character Recognition-)Software deutlicher dargestellt. Diese Funktion wird nur bei grauen oder schwarzweißen Abbildungen wirksam.

Optionen: Keine, Automatisch, Rot entfernen, Grün entfernen, Blau entfernen, Benutzerdefiniert

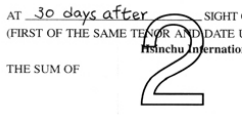
- **Keine**: Hiermit wird keine Farbe entfernt.
- **Automatisch**: Hiermit wird das Bild automatisch ohne die Elemente in der Primärfarbe ausgegeben.
- **Rot/Grün/Blau entfernen**: Hiermit wird das Bild ohne die Elemente in der angegebenen Farbe ausgegeben.
- **Benutzerdefiniert**: Hier können Sie die zu entfernende Farbe durch Eingabe ihres RGB- (Rot-Grün-Blau-)Werts angeben.

Erweiterte Optionen:
- **Qualität**: Werte: 0~20. Standard: 10

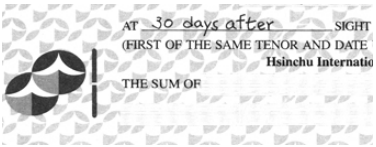
Bei Auswahl von [Qualität] können Sie mit dem Schieberegler [Grenzwert für Filterung] das Ausmaß der Entfernung einer Farbe festlegen. Mit einem niedrigen Wert wird mehr von der ausgewählten Farbe entfernt und mit einem höheren Wert bleibt mehr erhalten.
- **Normal**: Hiermit wird die Farbe mittels einer optimierten Einstellung bestimmt.



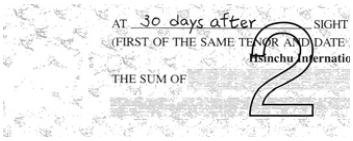
Original



Automatisch/Grün entfernen (Normal)



Rot entfernen (Normal)



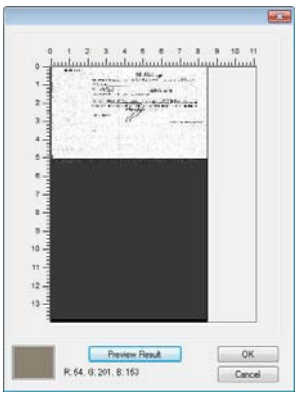
Grün entfernen (Qualität: Grenzwert: 18)

Ergebnis der Farbentfernung in der Vorschau einsehen:

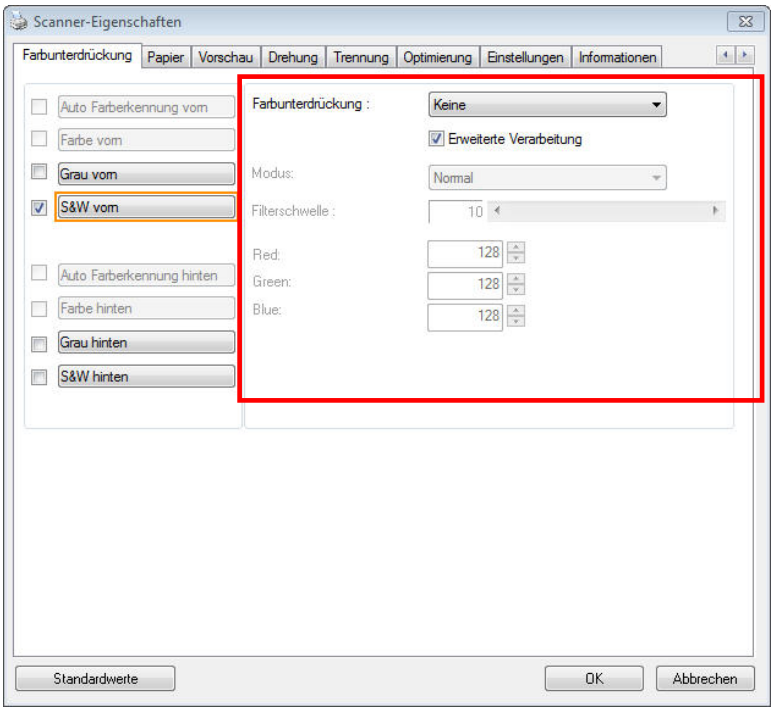
Dies geschieht wie folgt:

1. Klicken Sie oben links auf das Symbol [**Scannereigenschaften**] ( ) und wählen zur Anzeige verfügbarer Registernamen [**Register**].
2. Wählen Sie zur Anzeige des Vorschauregisters [**Vorschau**].
3. Klicken Sie zur Anzeige des Vorschaufensters [**Vorschau**].
4. Laden Sie Ihr Dokument in den Scanner und klicken Sie zum Anzeigen einer Vorschau des Bilds auf die Schaltfläche [**Vorschau**].
5. Klicken Sie im Register [Bild] auf den Abbildungsmodus [Grau] oder [Schwarzweiß] und wählen Sie im Register [Blindfarbe] [Benutzerdefiniert]. Danach wird die Schaltfläche A [Vorschaufenster] angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Vorschaufenster**]; danach erscheint das Fenster [**Vorschaufenster**] mit der Abbildung im Vorschaumodus.
7. Bewegen Sie Ihren Cursor über das Bild im Vorschaumodus. Nun wird der Mauszeiger zu einem Pipettensymbol.
8. Klicken Sie auf die Farbe, die Sie entfernen möchten.
9. Drücken Sie die Maustaste und halten Sie sie gedrückt; dadurch wird das Ergebnis nach dem Entfernen der gewählten Farbe angezeigt. Wenn das Ergebnis Ihren Wünschen entspricht, klicken Sie zum Schließen des Vorschaufensters auf [OK].

Vorschaufenster



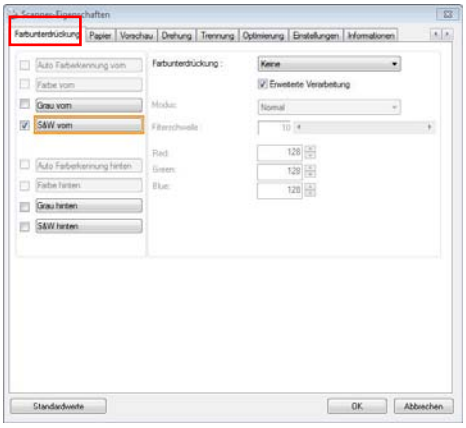
Nach Entfernung der gewählten Farbe



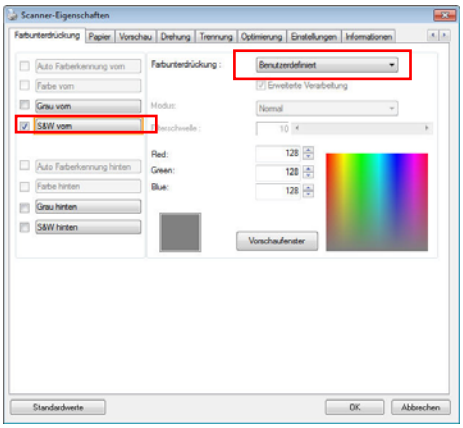
Das Dialogfeld "Farbunterdrückung"

So wählen Sie eine Farbe aus der Farbpalette:

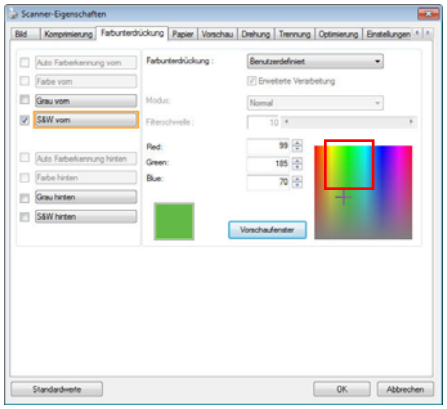
1. Klicken Sie im Dialogfenster Scanner Properties (Scanner-Eigenschaften) auf das Color Dropout (Farbunterdrückung)-Register.



2. Wählen Sie aus dem Bildauswahlkästchen Gray (Grau) oder B&W (S/W) und klicken im Color Dropout(Farbunterdrückung)-Auswahl menü auf „Custom (Anpassen)“. Die Farbpalette erscheint.



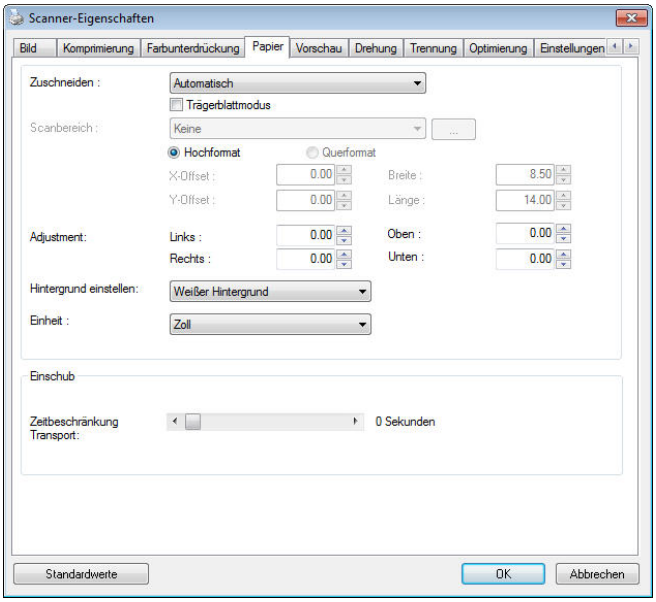
3. Bewegen Sie Ihren Cursor über die Palette. Der Cursor wird zu einem Kreuz.



4. Klicken Sie zur Auswahl einer Farbe. Die RGB-Werte werden simultan geändert.

Die Registerkarte "Papier"

Auf der Registerkarte "Papier" können Sie Werte für die Bildausgabe festlegen (Zuschneiden, Scanbereich, OverScan, Mehrseiteneinzug-Erkennung).



Das Dialogfeld "Papier"

"Zuschneiden"

Mit der Funktion "Zuschneiden" können Sie einen Teilbereich des zu scannenden Dokuments einlesen. **Optionen: Automatisch, Automatisch (36“), Transportgesichert, Erkennung des Seitenendes, Automatischer Mehrfachscan, Relativ zu Dokument.**

Option	Beschreibung
Automatisch	Automatisch passt das Zuschnittfenster entsprechend unterschiedlichen Dokumentengrößen an und begradigt automatisch verzerrte Dokumente. Nutzen Sie diese Option bei Dokumentenstapeln mit unterschiedlichen Größen.
Automatisch (36”)	Automatisch passt das Zuschnittfenster entsprechend der Dokumentenlänge von bis zu 91,44 cm an und begradigt automatisch verzerrte Dokumente. (Die maximal unterstützte Länge variiert je nach Scannermodell.) **Hinweis:** Die Verfügbarkeit dieser Option hängt vom Scannertyp ab.

Transport-gesichert	Mit dieser Funktion können Sie den Bereich festlegen, der gescannt werden soll. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine größere Anzahl von Dokumenten gleicher Größe scannen möchten. Bei dieser Option können Sie mit den Pfeiltasten den X- und Y-Offsetwert, die Breite und die Länge des Scanbereichs festlegen. Die Veränderung der Werte wird im Anzeigefenster abgebildet.
Erkennung des Seitenendes (EOP)	Mit dieser Funktion können Sie den Bereich festlegen, der gescannt werden soll. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine größere Anzahl von Dokumenten mit derselben Breite aber einer unterschiedlichen Länge scannen möchten. Bei dieser Option können Sie mit den Pfeiltasten den X- und Y-Offsetwert, die Breite und die Länge des Scanbereichs festlegen. Die Veränderung der Werte wird im Anzeigefenster abgebildet.
Automatischer Mehrfachscan	Mit dieser Option können Sie Dokumente verschiedener Formate wie Fotos, Ausweise oder Visitenkarten auf das Flachbett (wenn vorhanden) legen und dann in einem Scandurchlauf mehrere Scans dieser unterschiedlichen Bilder gleichzeitig erstellen. Hinweis: Damit alle Bilder richtig gescannt werden können, muss zwischen den Bildern ein Abstand von mindestens 12 mm (0,5”) freigelassen werden.
Relativ zu Dokument	Mit dieser Option können Sie verschiedene Bereiche der Dokumente ausschneiden und diese Bilder in Schwarzweiß, Grau oder Farbe zu scannen. Es gibt z. B. Anwendungen, bei denen ein Teil eines Dokuments in Farbe und der Rest in Schwarzweiß gespeichert wird, um Speicherplatz zu sparen. Diese Funktion ist nützlich für Dokumente, bei denen ein Foto oder eine Signatur immer im gleichen Bereich eines Dokuments erscheint wie bei Lebensläufen u. ä.

Wenn Sie die Option **Transportgesichert** verwenden, sind die folgenden Einstellungen verfügbar.

- **X-Offset** — Der Abstand vom linken Ende des Scanners zum linken Ende des Scanbereichs.
- **Y-Offset** — Der Abstand vom oberen Ende des Dokuments zum oberen Ende des Scanbereichs.
- **Breite** — Die Breite des Scanbereichs.
- **Länge** — Die Länge des Scanbereichs.
- **Mitte:** Der X-Offsetwert wird automatisch auf der Grundlage der gewählten Dokumentengröße berechnet.
- — Verschieben Sie den Scanbereich mit den Pfeiltasten. Die Größe des Bereichs bleibt dabei unverändert. Die Änderungen werden im Anzeigefenster angezeigt.

Die Option Anpassung ist verfügbar, wenn **Automatisch** ausgewählt ist.

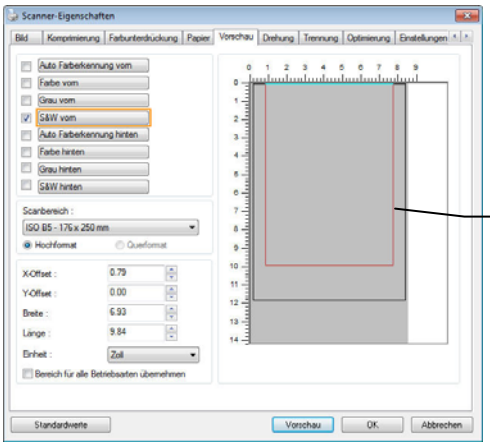
- **Anpassung** —fügt einen positiven/negativen Randwert vor/nach oder links/rechts des Bildes. Anpassung wird verwendet, wenn die automatische Dokumentenzuführung verwendet wird. Anpassung verringert die Möglichkeit von geknickten Ecken in schiefen Bildern. Um Werte für Anpassung einzustellen, verwenden Sie die Auf/Ab Tasten zur Auswahl wo Sie die Werte für Anpassung anwenden möchten: Oben/Unten oder Links/Rechts, und wählen Sie anschließend die Zoll/mm/Pixel, die angewendet werden sollen. Wählen Sie einen Wert zwischen 1,00 ~ -1,00.

Relativ zu Dokument: (für mehrere Dokumente derselben Größe)

Mit dieser Option können Sie verschiedene Bereiche der Dokumente ausschneiden und diese Bilder in Schwarzweiß, Grau oder Farbe zu scannen. Es gibt z. B. Anwendungen, bei denen ein Teil eines Dokuments in Farbe und der Rest in Schwarzweiß gespeichert wird, um Speicherplatz zu sparen. Diese Funktion ist nützlich für Dokumente, bei denen ein Foto oder eine Signatur immer im gleichen Bereich eines Dokuments erscheint wie bei Lebensläufen u. ä.

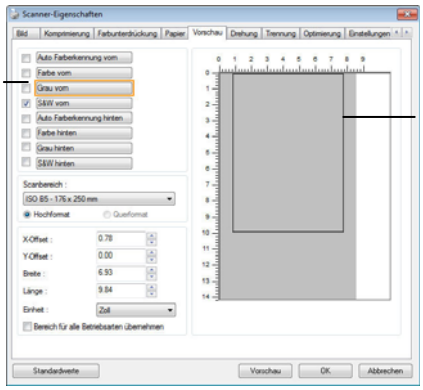
Auf folgende Art können Sie ein Dokument in Schwarzweiß mit einem Farbbereich (Bild) scannen.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte Paper (Papier) die Schneideoption “Relativ zu Dokument” oder “ Fest für Transport”.
2. Wählen Sie bei Scanbereich die Scangröße aus. Die ausgewählte Scangröße mit einem roten rechteckigen Kasten dargestellt. Diese entspricht auch der Scangröße des gesamten Dokuments. (Beispiel: ISO A5; wenn Sie keinen Scanbereich festlegen und im Feld None (Kein) angezeigt wird, wird als Standardbereich automatisch die Maximalgröße des Scanners verwendet.)

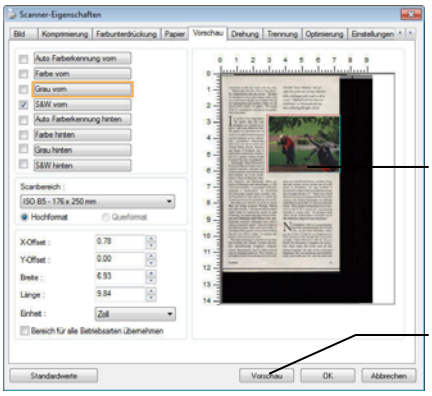


Rechteckig er roter

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Preview (Vorschau), um das Vorschaufenster aufzurufen. Auf dem Bildschirm erscheint ein rechteckiger schwarzer Kasten , der die maximale Scangröße anzeigt, die Sie gerade festgelegt haben.

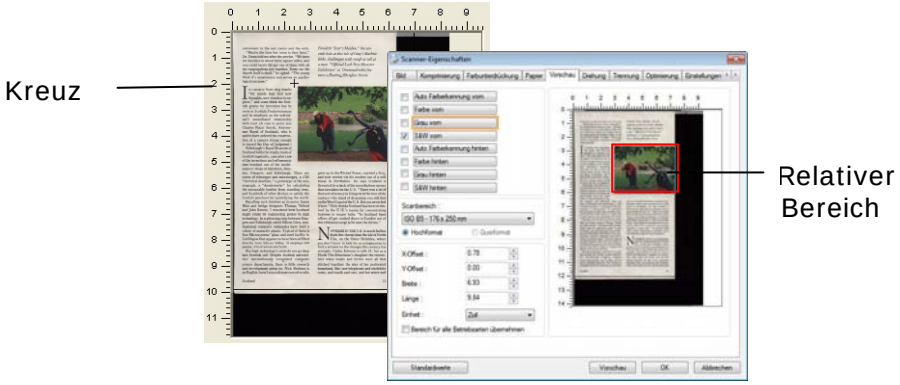


4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Preview (Vorschau), um das gesamte Bild mit geringer Auflösung anzuzeigen, damit Sie den relativen Scanbereich korrekt festlegen können.



5. Wählen Sie im Bildauswahlfenster einen Bildtyp aus. Das ausgewählte Bild wird durch eine Farbmarkierung hervorgehoben. (Beispiel: Front Color (Schriftfarbe))

6. Schieben Sie den Cursor auf das Vorschaufenster, und klicken Sie auf die linke Maustaste. Im Fenster erscheint ein Kreuz (siehe Abbildung). Verschieben Sie die Maus diagonal, sodass ein Feld in der gewünschten Größe entsteht. Der ausgewählte Bereich erscheint als roter Kasten (siehe Abbildung).



7. Wählen Sie im Bildauswahlfenster die Option B&W image (Schwarzweißbild), um das ganze Dokument zu scannen.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Scan (Scannen), um das Dokument mit zwei Bildtypen und Scangrößen zu scannen. (Das Ergebnis sehen Sie unten.)

convenient to the rest rooms and the exits.

"Maybe the time has come to face facts," Dr. Dunn told me after the service. "We have six churches in about three square miles, and you could barely fill any one of them with all six congregations put together. Some say the church itself is dead," he sighed. "The young think it's unnecessary and serves no psychological purpose."

IN CHURCH Scots sing thanks "for minds that find new thoughts, new wonders to explore," and some think the Scottish genius for invention has its roots in Scottish Presbyterianism and its emphasis on the individual's unmediated relationship with God. (A case in point was Charles Piazzi Smyth, Astronomer Royal of Scotland, who is said to have ordered the construction of a camera strong enough to record the Day of Judgment.)

Edinburgh's Royal Museum of Scotland holds the trophy room of Scottish ingenuity, case after case of the inventions and refinements that tumbled out of the mouldmakers' shops of Aberdeen, Dundee, Glasgow, and Edinburgh. There are scores of telescopes and microscopes, a 1780 "electrical machine," a prototype of the seismograph, a "dendrometer" for calculating the extractable lumber from standing trees, and hundreds of other devices to satisfy the Scottish penchant for quantifying the world.

Recalling such thinkers as inventor James Watt and bridge designers Thomas Telford and John Rennie, I wondered how Scotland might relate its engineering genius to high technology. In a glittering strip between Glasgow and Edinburgh called Silicon Glen, multinational computer companies have built a colony of assembly plants. Typical of them is Sun Microsystems' glass-and-steel facility in Linlithgow that appears to have been airlifted directly from Silicon Valley. It employs 600 people, 450 of whom are Scots.

But high technology's roots do not go deep into Scottish soil. Despite Scottish universities' internationally recognized computer science departments, there is little research and development going on. Nick Shelness is an English-born Lotus software executive who

Scotland 23

Fiendish "Scot's Maiden," the seventh hole at the isle of Islay's Machrie links, challenges with rough as tall as a man. "Official Loch Ness Monster Exhibition" at Drumnadrochit features a floating fiberglass Nessie.

grew up in the United States, married a Scot, and now works via his modem out of a mill house in Perthshire. He says Scotland is thwarted by a lack of the serendipitous money that circulates in the U.S. "There was a lot of that sort of money in Glasgow at the turn of the century—the kind of dynamism you still find on the West Coast of the U.S. But you never feel it here." Nick thinks Scotland has been victimized by the U.K.'s mania for concentrating business in major hubs. "In Scotland head offices all get sucked down to London out of this ridiculous urge to be near the throne."

NOWHERE IN THE U.K. is much farther from the throne than the isle of North Uist, in the Outer Hebrides, where you don't have to look for an octogenarian to find a witness to the changes this century has wrought. Cathy Johnson is only 35, but as a North Uist fisherman's daughter she remembers when boats and ferries were all that stitched together the isles of her perforated homeland. She saw telephones and electricity come, and roads and cars, and hot water and

Gesamtes Dokument in Schwarzweiß Relativer Scanbereich in Farbe

Weitere Einstelloptionen in der Registerkarte "Papier"

Carrier Sheet Mode (Trägerblattmodus):

Prüfen Sie diese Option zum automatischen Zuschneiden des Scanfensters entsprechend Ihrer Dokumentengröße, wenn Sie nicht standardmäßige Dokumente (hochempfindliches Dokument, Dokument mit unregelmäßiger Größe) mit einem Trägerblatt (optional) scannen.

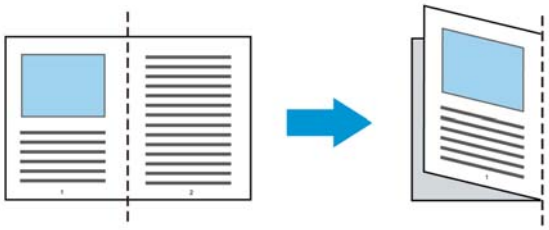
Dokumente mit einem Trägerblatt einlegen

Ein Trägerblatt ist ein Kunststoffblatt, das speziell zum Einlegen nicht standardmäßiger Dokumente im Scanner genutzt wird. Dies ermöglicht Ihnen das Scannen von Dokumenten, die auf reguläre Weise nicht gescannt werden können. Zudem können Dokumente, die größer als A4 sind, z. B. A3 und B4, gescannt werden, indem Sie zur Hälfte gefaltet, in das Trägerblatt eingelegt und im Duplexmodus gescannt werden. Darüber hinaus können Sie sehr empfindliche Dokumente, wie Fotos, oder Dokumente mit ungewöhnlicher Größe scannen, die sich nur schwer einlegen lassen, wie z. B. Zeitungsausschnitte.

So scannen Sie Dokumente mit einem Trägerblatt

Bei Dokumenten, die größer als A4/Letter-Format sind, wie A3

a. Falten Sie das zu scannende Blatt zur Hälfte.
b. Falten Sie das Blatt straff und glätten die Falte. Andernfalls kann das Blatt während des Scans verdreht werden.

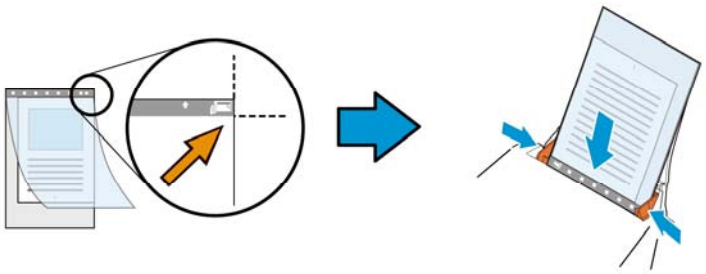


1. Öffnen Sie das Trägerblatt und legen das Dokument ein.

   Bringen Sie die Oberseite des Dokuments mit der Oberseite des Trägerblattes (bedruckter Bereich) in Übereinstimmung.

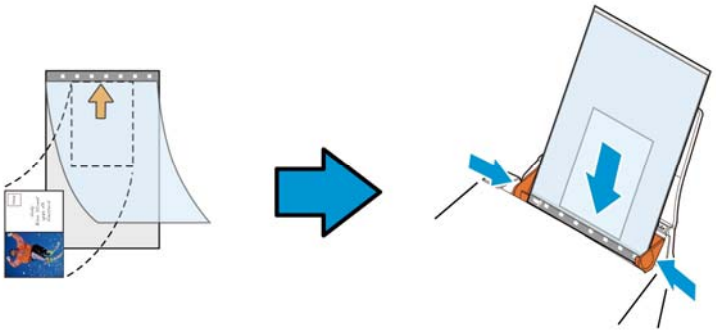
Bei Dokumenten, die größer als A4/Letter-Format sind, wie A3

Bringen Sie die Oberseite des Dokuments mit der Oberseite des Trägerblattes (bedruckter Bereich) und die Falte mit der rechten Kante des Trägerblattes in Übereinstimmung, sodass das Dokument im oberen Eck in das Trägerblatt passt.



Bei nicht standardmäßigen Dokumenten

Zentrieren Sie Ihr Dokument im Trägerblatt.



2. Legen Sie das Trägerblatt mit dem grauen Bereich (bedruckter Bereich) nach unten ein.

3. Passen Sie die Papierführungen auf die Breite des Trägerblattes an.

   Passen Sie die Papierführungen so an, dass kein Freiraum zwischen den Führungen und dem Trägerblatt verbleibt. Ein Freiraum zwischen Führungen und Trägerblatt kann dazu führen, dass das Trägerblatt während des Scans nicht richtig ausgerichtet ist; außerdem kann das Bild verdreht werden.

4. Starten Sie den Scan.

Hinweis:

- [Carrier Sheet (Trägerblatt)] ist bei Modellen verfügbar, die das Trägerblatt unterstützen.
- Einige Funktionen werden bei Auswahl von [Carrier Sheet (Trägerblatt)] deaktiviert.
- Diese Option funktioniert bei einigen Applikationen möglicherweise nicht richtig.

Scanbereich

Wählen Sie aus der Drop-down-Liste das gewünschte Papierformat aus. Sie können selbst die Papiergröße festlegen, indem Sie auf das Feld **Scanbereich** und dann auf **Hinzufügen** klicken.

Auswahlmöglichkeiten:

None
US Letter- 8.5”x 11”
US Legal – 8.5” x 14”
ISO A4 – 21 x 29.7 cm
ISO A5 – 14.8 x 21 cm
ISO A6 – 10.5 x 14.8cm
ISO A7 – 7.4 x 10/5 cm
ISO B5 – 17.6 x 25 cm
ISO B6 – 12.5 x 17.6 cm
ISO B7 – 8.8 x 12.5 cm
JIS B5 – 18.2 x 25.7 cm
JIS B6 – 12.8 x 18.2 cm
JIS B7 – 9.1 x 12.8 cm
Scanner Maximum
Long Page (<118”)

Lange Seite (<118”):

Wenn Sie ein Dokument scannen möchten, das länger ist als der Scanner, wählen Sie die Option Lange Seite. Beachten Sie, dass bei Lange Seite die Mehrseitenerkennung nicht verfügbar ist. (*Die verfügbaren Optionen hängen vom Scannertyp ab.)

Wenn **Long Page (<118”)** ausgewählt ist, müssen Sie die Größe Ihres Dokuments in den Feldern **Length (Länge)** und **Width (Breite)** eingeben.

Hinweis zum Scannen langer Dokumente:

1. Ziehen Sie die Verlängerung im ADE-Papierfach heraus.
2. Sorgen Sie für genügend Platz rund um das Ausgabefach, damit das ausgeworfene Papier nicht aus dem Ausgabefach fällt.
3. Stellen Sie beim Scannen langer Dokumente im Farbmodus die Auflösung zur Sicherstellung der Leistung auf 300 dpi oder weniger ein; stellen Sie beim Scannen langer Dokumente im Schwarzweiß-Modus die Auflösung auf 600 dpi oder weniger ein.
4. Je nach Systemumgebung, Applikation und der von Ihnen angegebenen Papiergröße ist möglicherweise nicht genügend Speicher zum Scannen langer Seiten verfügbar.

Overscan
Mit der Funktion Overscan können Sie oben, unten, rechts und links (diese Optionen sind je nach Scannertyp verfügbar) einen festgelegten Rand um das Bild legen. Auf diese Weise kann das Abschneiden von Ecken beim Anpassen der Bilder vermieden werden, das beim Anpassen von Dokumenten auftreten kann, die mit dem automatischen Seiteneizug gescannt werden. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und +5 mm. Das Ergebnis

Vorzufuhr:

Auswahl: Aktivieren, deaktivieren. Bei Auswahl von Aktivieren kann die Wartezeit eingestellt werden, die der Scanner nach dem Einlegen der Dokumente in den Scanner wartet, bis er mit der Vorzufuhr des Papiers beginnt. Die Standardeinstellung lautet Deaktivieren. Hinweis: Der Verfügbarkeit dieser Option variiert je nach Scanner Modell.

Zeitbeschränkung Transport

Die Wartezeit, die der Scanner nach Abschluss des ersten Scan-Jobs wartet, ehe er einen automatischen Scan startet, kann eingestellt werden. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie mehrere einzelne Dokumente mit den gleichen Scan-Einstellungen einlesen möchten. Die Standardeinstellung lautet 0. Der Wertbereich liegt zwischen 0 und 30 Sekunden.

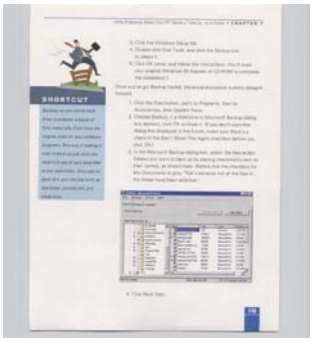
Hinweis:

1. Wenn innerhalb der angegebenen Zeitbeschränkung ein Dokument in den Scanner eingelegt wird, beginnt der Scan-Vorgang automatisch.
2. Falls Ihr Scanner über eine Flachbett-Option verfügt, und das Papier nach Ablauf der Zeitbeschränkung auf das Flachbett aufgelegt wird, müssen Sie in der TWAIN-Bedienoberfläche auf die Schaltfläche „Scannen“ drücken, um den Scan-Vorgang zu starten.

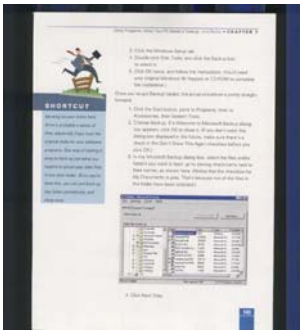
Hintergrund

Mit dieser Option legen Sie den Hintergrund Ihres Scans fest. **Auswahlmöglichkeiten: Weißer Hintergrund, Schwarzer Hintergrund.**

Hinweis: Bei Scannern mit automatischem Dokumenteinzug kann diese Option derzeit nur im „Auto-Zuschnitt“-Modus ausgewählt werden. Bei Flachbettscannern steht diese Option sowohl bei „Auto-Zuschnitt“ als auch bei „Transport-fixiert“ zur Verfügung.



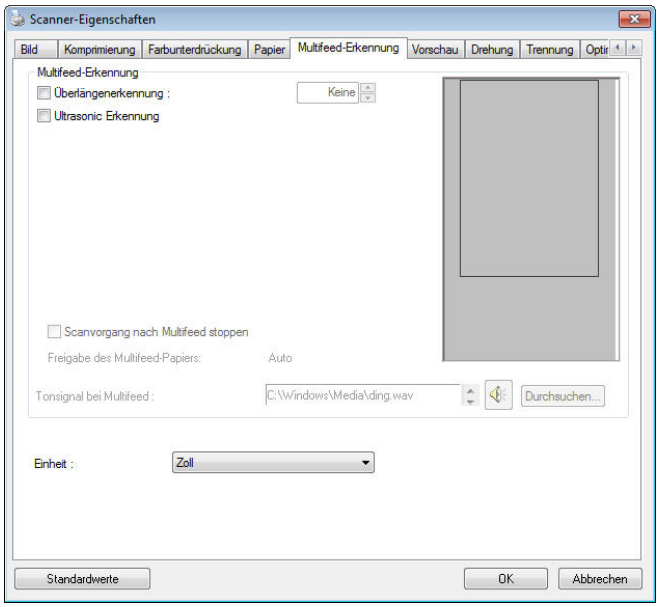
Weißer Hintergrund



Schwarzer Hintergrund

Mehrseiteneinzug-Erkennung

Bei der Mehrseiteneinzug-Erkennung erkennt das Gerät, wenn beim Einzelblatteinzug mehrere Seiten überlappend in den Scanner eingezogen werden. Der Mehrseiteneinzug tritt gehäuft bei geklammerten Dokumenten, Kleberesten auf Seiten oder durch elektrostatische Ladung im Papier auf. Hinweis: Die Verfügbarkeit dieser Option hängt vom Scannertyp ab.



Überlängenerkennung

Bei der Überlängenerkennung können Sie die Länge der Dokumente vorgeben. Dieser Wert gibt die Länge an, die über den Scanbereich hinaus geht. Im Anzeigefenster wird die Größe des Dokuments bei Veränderung des Werts angezeigt. Der Wert 0 steht für keine Überlängenerkennung. Die Funktion Überlängenerkennung ist dann zu empfehlen, wenn Sie Dokumente derselben Größe mit dem automatischen Seiteneinzug scannen.

Ultrasonic Erkennung

Ultrasonic Erkennung ermöglicht es Ihnen, durch Erkennung der Papierdicke zwischen den Dokumenten, überlappende.

Scanstopp nach Mehrfacheinzug

- Bei Wahl dieser Option hält der Scanner den Papiereinzug an und gibt eine Mehrfacheinzugswarnung aus. Zudem wird das mehrfach eingezogene Papier vom Scanner automatisch ausgeworfen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit der Funktion „**Mehrfach eingezogenes Papier autom. auswerfen**“ variiert je nach Scanneryp. Sollte Ihr Scanner diese Funktion nicht unterstützen, müssen Sie das mehrfach eingezogene Papier manuell entfernen.

- Ist diese Option nicht angewählt, scannt der Scanner ohne Unterbrechung das gesamte Dokument, obwohl ein Mehrfacheinzug erkannt wurde. Nach dem Scan des gesamten Dokuments blendet sich ein Mehrfacheinzugsdialog ein, der die Seitenzahl anzeigt, die als mehrfach eingezogen erkannt wurde und erneut gescannt werden muss.

Hinzufügen eines Tonsignals:

1. Klicken Sie auf die Taste Durchsuchen, die sich rechts neben dem Lautsprechersymbol befindet. Das Dialogfeld Öffnen erscheint.
2. Wählen Sie eine Wave-Datei aus.
3. Klicken Sie auf die Taste Öffnen. Die Wave-Datei wird hinzugefügt.

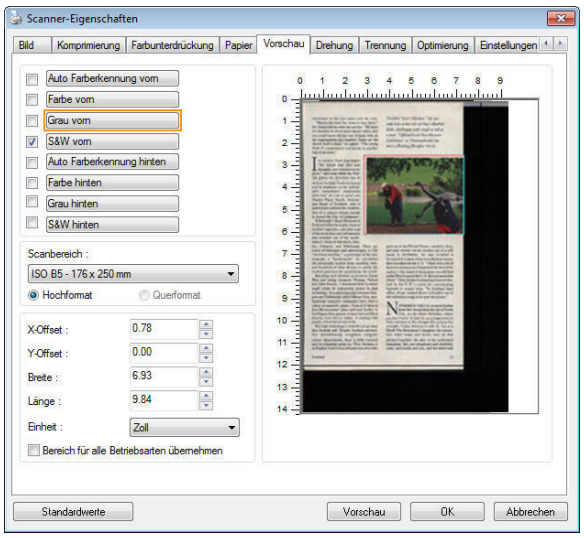
Einheiten

Hier wird das primäre System für die Einheiten eingestellt. **Zoll, Millimeter** und **Pixel.**

Die Schaltfläche "Vorschau"

Wenn Sie auf die Schaltfläche Vorschau klicken, können Sie sich vor dem endgültigen Scan eine Vorschau (einen Scan mit geringer Auflösung) davon ansehen. Anhand dieses Vorschaubilds können Sie den Scanbereich genau festlegen. Diesen können Sie entweder aus dem Listenfeld “Scan Area” (Scanbereich) auswählen, oder Sie legen ihn fest, indem Sie den Cursor auf das Anzeigefenster setzen und ihn diagonal darüber ziehen. Dabei erscheint ein rotes Rechteckfeld, das den gewählten Bereich markiert.

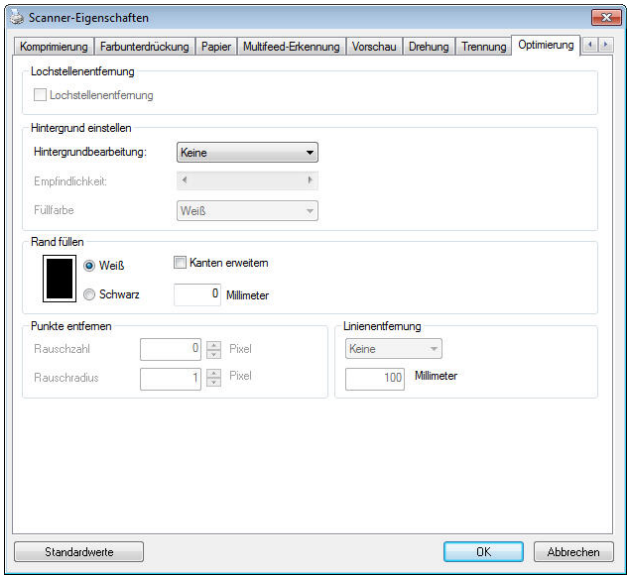
Hinweis: Wenn Sie auf der Registerkarte “Papier” die Option “ Automatisch zuschneiden” wählen, ist es nicht möglich, im Vorschaufenster den Scanbereich festzulegen.



Die Schaltfläche "Vorschau"

Das Register Optimierung

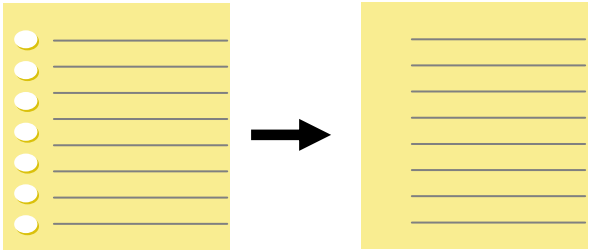
Das Register Enhancement (Optimierung) ermöglicht Ihnen die Festlegung folgender zusätzlicher Bildverarbeitungseinstellungen.



Das Dialogfeld "Optionen"

Lochung entfernen

Beim Scannen eines gelochten Dokuments können Sie die Lochung vom ausgegebenen gescannten Bild entfernen. Beachten Sie, dass die Verfügbarkeit dieser Funktion je nach Scannermodell variiert.



Original

Ausgegebenes Bild

Die Lochung kann nicht entfernt werden, wenn:

- Die Auflösung auf weniger als 150 DPI eingestellt ist
- Sich die Lochung sich in der Nähe des Dokumentenrandes befindet
- Die Lochung nicht am Dokumentenrand ausgerichtet ist
- Lochung entfernen ist nur verfügbar, wenn „Auto Crop (Auto-Zuschnitt)“aktiviert ist. Falls „Fixed to Transport (Auf Transport festgelegt)“, „EOP (End of Page) Detection (Erkennung des Seitenendes)“, „Automatic Multiple (Automatisch Mehrere)“ oder „Relative to Documents (Relativ zu Dokumenten)“ bei der Zuschneiden-Option im Papier-Register ausgewählt ist, ist die Lochung entfernen-Option deaktiviert.

Schatten entfernen

Wird im Register „**Bild**" die Option „**Flachbett**" unter „**Scanquelle**" ausgewählt, aktiviert sich die Option „**Schatten entfernen**". Beim Scannen eines Buches wird der Schatten des Buchrückens durch Anklicken dieser Option entfernt.

Vorher	**Nachher**

Background Processing (Hintergrundbearbeitung): Die Option [**Background Processing (Hintergrundbearbeitung)**] ermöglicht Ihnen die Weichzeichnung der Hintergrundfarbe oder deren Entfernung zur Erzeugung eines klareren Bildes. Die Option ist besonders bei Dokumenten mit Farbformularen, wie bspw. Rechnungen, praktisch.

Optionen: Ohne, Weich, Entfernung
- **Ohne –** es wird keine Hintergrundbearbeitung durchgeführt (Standard)
- **Weich -** erzeugt Bilder mit einer einheitlicheren Hintergrundfarbe. Diese Option verbessert die Bildqualität.
- **Entfernung –** identifiziert die Hintergrundfarbe und entfernt sie.

Empfindlichkeit: Optionen: 0, 1, 2, 3, 4. Standard: 0
- Je höher der Wert, desto mehr Hintergrundfarbe bleibt erhalten.

Mode: Auto, Moiré

Falls [Weich] bei der Option [Hintergrundbearbeitung] ausgewählt ist, beinhalten die Auswahlen bei der Option [Modus] Auto und Moiré.
- **Auto -** uses the factory preprogrammed mode to proceed background smoothing.
- **Moiré –** Remove the moiré patterns that appear on the background of the image when scanning printed material.

Falls [**Entfernung**] bei der Option [**Hintergrundbearbeitung**] ausgewählt ist, wird die Option [**Modus**] durch [**Füllfarbe**] ersetzt. Optionen: Weiß, Auto.
- **Weiß** – identifiziert die Hintergrundfarbe und ersetzt sie durch Weiß.
- **Auto** – identifiziert die Hintergrundfarbe und ersetzt sie durch die Farbe des größten Hintergrundbereiches.

Hintergrundbearbeitung: Ohne

Hintergrundbearbeitung: Weich

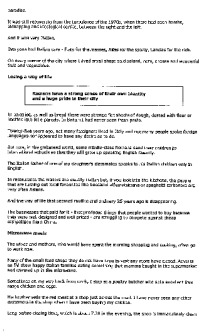
Hintergrundbearbeitung: Entfernung

Füllfarbe: Weiß

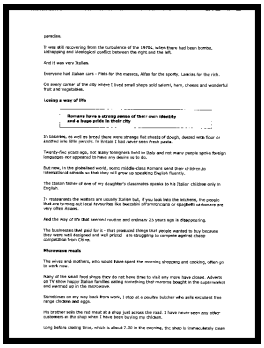
Hinweis: Die Hintergrundfarbe im kleinen Bereich wird nicht bearbeitet oder entfernt.

Rand füllen

Markieren Sie die Option Weiß oder Schwarz, wenn Sie um das gescannte Bild herum einen weißen oder schwarzen Rand hinzufügen möchten. Geben Sie einen Wert von 0 bis 5 mm ein. Die Standardeinstellung ist 0.



Original



Rand füllen: 5 mm (Schwarz)

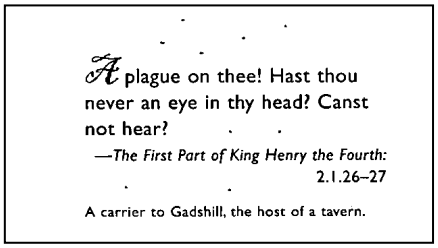
Wenn Sie einen weißen oder schwarzen Rahmen an den Rändern des gescannten Bildes einfügen möchten, aktivieren Sie "Kantenerweiterung".

Der Standardwert ist 0. Der Maximalwert ist die Hälfte der kurzen Seite des ausgewählten Scanbereichs.
Wenn Sie beispielsweise ein A4-Format (8,26 "x 11,69") auswählen, beträgt der Maximalwert der weißen oder schwarzen Box 4,14 "(die Hälfte von" 8,26 ").

Entstörung (Despeckle)

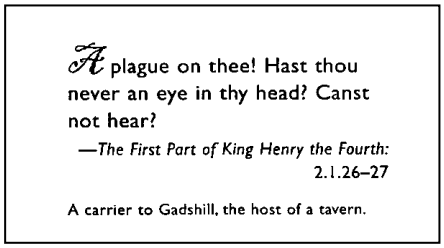
Hin und wieder können kleine Punkte oder Flecken im Hintergrund eines gescannten Bilds erscheinen. Durch das Entstören entsteht ein saubereres Bild für die OCR-Verarbeitung (Optical Character Recognition) und die Datei wird kleiner.

Definieren Sie die Bildstörungen, die entfernt werden sollen, anhand ihrer Störungszahl (Größe) und ihres Störungsradius (Bereich). Die Maßeinheit ist Pixel. Je höher die Zahl, um so mehr Störungen werden entfernt.



Vor dem Entstören

(Störungszahl:0, Störungsradius:1)



Nach dem Entstören

(Störungszahl:22, Störungsradius:10)

Hinweis:

- Diese Funktion ist derzeit nur für Schwarzweißdokumente verfügbar.
- Um mit der angegebenen Geschwindigkeit zu scannen, wird empfohlen, den Störungsradius auf 10 Pixel einzustellen.

Linien entfernen: Bei Wahl des Bildmodus **Schwarzweiß** aktiviert sich die Option „**Linien entfernen**". Linien entfernen entfernt Linien auf dem Bild und baut Buchstaben/Zeichen zur Verbesserung der OCR-Genauigkeit (optische Zeichenerkennung) neu auf.

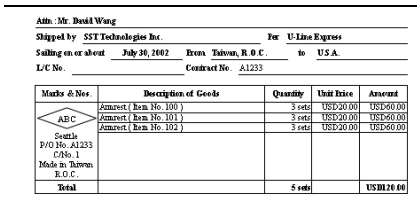
Optionen: Keine, Formblatt, Horizontal, Vertikal

Keine – der Standardmodus, der keine Linien entfernt.

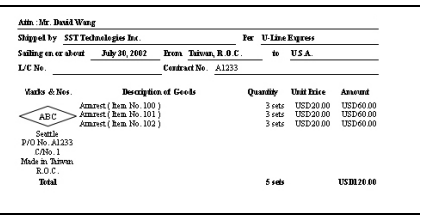
Tabellenform – bei der Wahl von „**Tabellenform**" wird die Tabellenform aus dem Dokument entfernt.

Horizontal – wählen Sie „**Horizontal**" und geben Sie die Länge der horizontalen Linie ein, sodass nur horizontale Linien gelöscht werden, die Ihre Längenvorgabe überschreiten. Längenbereich: 10 mm ~ unbegrenzt

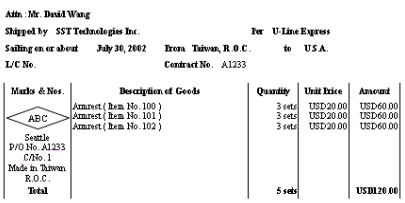
Vertikal – wählen Sie „**Vertikal**" und geben Sie die Länge der vertikalen Linie ein, sodass nur vertikale Linien gelöscht werden, die Ihre Längenvorgabe überschreiten. Längenbereich: 10 mm ~ unbegrenzt



Keine

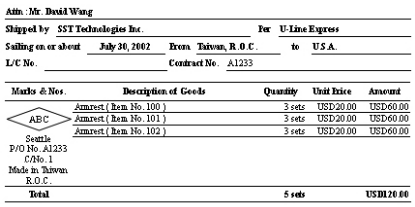


Tabellenform entfernen



Horizontale Linie entfernen

(über 30 mm)



Vertikale Linie entfernen

(über 70 mm)

Das Register Drehung

Das Register Rotation (Drehung) ermöglicht Ihnen die Festlegung folgender Bilddrehungsoptionen:

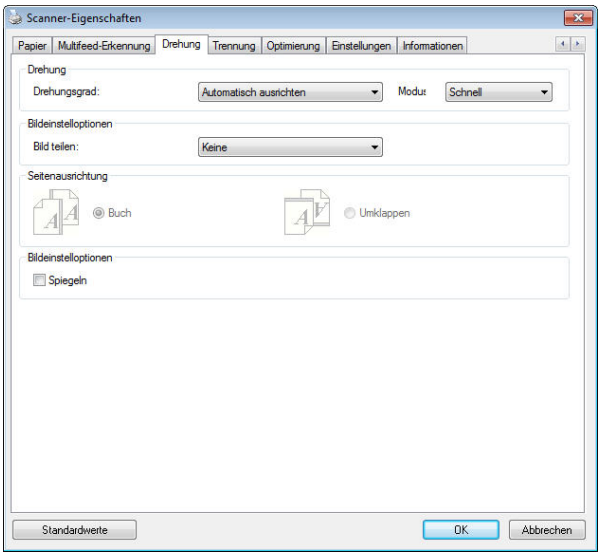


Bild drehen

Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Drehwinkel aus, um den das gescannte Bild gedreht werden soll.

Auswahlmöglichkeiten: Keine, 90° (im Uhrzeigersinn), 90° (entgegen dem Uhrzeigersinn), 180°, Automatisch ausrichten.

Original

90° (im Uhrzeigersinn)

90° (entgegen dem Uhrzeigersinn)

180°

Autom. auf Inhaltsbasis: Bei der Wahl von „**Autom. auf Inhaltsbasis**" werden die dazugehörigen Modi aktiviert, sodass Sie weitere Optionen auswählen können.

Modus: Schnell, Volltext, Komplexität

Schnell – der Standardmodus für Bilddrehungen mit höchster Geschwindigkeit.

Volltext – der erweiterte Modus für Dokumente mit gemischter Textausrichtung.

Komplexität – der erweiterte Modus für Dokumente mit komplexer Bild- oder Textausrichtung in der im Vergleich zu den Modi **Schnell**/**Volltext** langsamsten Geschwindigkeit.

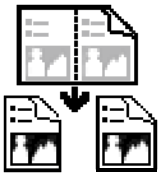
Dokument mit unterschiedlichen Textausrichtungen	**Dokument mit dunklem oder komplexem Hintergrund**

Bildaufteilung Durch die Aufteilung eines Bildes werden horizontal oder vertikal zwei separate Bilder erstellt. Dies ist bei Dokumenten mit zwei Seiten pro Bild hilfreich, wenn Sie die beiden Seiten als zwei Bilder speichern möchten (eine Seite pro Bild). **Optionen: None (Keine), Horizontal, Vertical (Vertikal).** Standard ist None (Keine).

Horizontal: Teilt ein Bild in die obere und untere Hälfte.

Vertical (Vertikal): Teilt ein Bild in die linke und rechte Hälfte.

Horizontale Aufteilung



Vertikale Aufteilung

Seitenausrichtung Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit die Ausrichtung doppelseitiger Vorlagen festzulegen. Wenn Sie die Option “Umklappen” wählen, wird das Bild auf der Rückseite um 180° gedreht.

Diese Funktion wird für doppelseitig im Hochkantformat bedruckte Vorlagen (höher als breit) verwendet, die aber im Querformat in den Scanner eingeführt werden (breiter als hoch) und umgekehrt. In diesem Fall muss das Bild der Rückseite um zusätzliche 180° gedreht werden.

Optionen: Buch, Umklappen

Wenn Sie die Option “Buch” wählen, wird das Bild der Rückseite nicht gedreht.

Die folgende Abbildung zeigt die Ausrichtung der Vorlage, die im Querformat in den Scanner eingelegt wird, aber im Hochkantformat angezeigt werden soll.

Bild-einstell-optionen

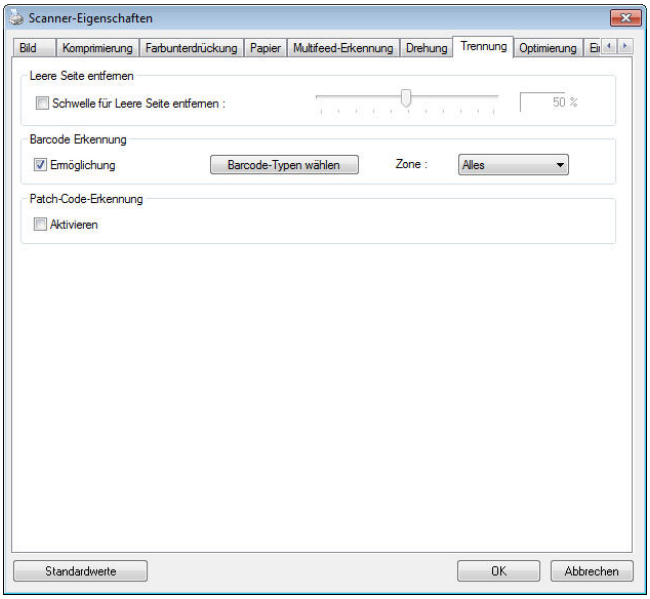
Markieren Sie die Option Spiegeln, wenn Sie die rechte und linke Seite des Bilds vertauschen, also spiegeln, möchten.

Original

Gespiegeltes Bild

Das Register Trennung

Das Register Separation (Trennung) ermöglicht Ihnen die Aktivierung der Erkennungsengine zum Erkennen von leeren Seiten, Strichcodes und Patch-Codes sowie zur Benachrichtigung der Softwareapplikation, die Dokumententrennung unterstützt, zur Trennung Ihrer mehrseitigen Dokumente. Optionen: Blank Page Removal (Entfernung leerer Seiten), Barcode Detection (Strichcode-Erkennung), Patch Code Detection (Patch-Code-Erkennung).



Entfernung leerer Seiten

Optionen: Ohne, Schwelle zur Entfernung leerer Seiten, Bildgröße.
Ohne – Leere Seiten nicht entfernen.
Schwelle – Legen Sie die Schwelle für die leere Seite durch Verschieben des Reglers nach links oder rechts fest.
Bildgröße – Bereich: 1 bis 10000 KB. Geben Sie Ihre gewünschte Bildgröße zur Erkennung der Seite als leere Seite an. Beispiel: Wenn 3 KB ausgewählt ist, werden alle Seiten mit weniger als 3 KB als leere Seiten erkannt.

Strichcode-Erkennung

Wählen Sie [**Enable (Aktivieren)**] zum Erkennen des Strichcodes und zum Benachrichtigen der Softwareapplikation zur weiteren Bearbeitung. Bitte beachten Sie, dass das gesamte Dokument geprüft wird; es muss kein spezifischer Erkennungsbereich zugewiesen werden.

Wenn der Strichcode erfolgreich erkannt wurde, wird eine Datei [avbarcode.ini] erstellt und in folgendem Verzeichnis gespeichert:

Windows XP: C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\%PRODUCTNAME%

Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 10:

C:\ProgramData\%PRODUCTNAME% (C: Ihr Systemlaufwerk)

Klicken Sie zur Auswahl der Barcode-Typen, die Sie erkennen möchten, auf [**Barcode-Typen wählen**].

Strichcode-Typen:

Folgende Strichcode-Typen können erkennt werden.

Zweidimensionale Codes

- Aztec
- DataMatrix
- PDF417
- QR Code

Eindimensionale Strichcodes:

- Add-2
- Add-5
- Airline 2 of 5
- Australian Post 4-State Code
- BCD Matrix
- Codabar
- Code 128 (A,B,C)
- Code 2 of 5
- Code 32
- Code 39
- Code 39 Extended
- Code 93
- Code 93 Extended
- DataLogic 2 of 5
- EAN 128 (GS1, UCC)
- EAN-13
- EAN-8
- GS1 DataBar
- Industrial 2 of 5
- Intelligent Mail (One Code)
- Interleaved 2 of 5
- Inverted 2 of 5
- ITF-14 / SCC-14
- Matrix 2 of 5
- Patch Codes
- PostNet
- Royal Mail (RM4SCC)
- UCC 128
- UPC-A
- UPC-E

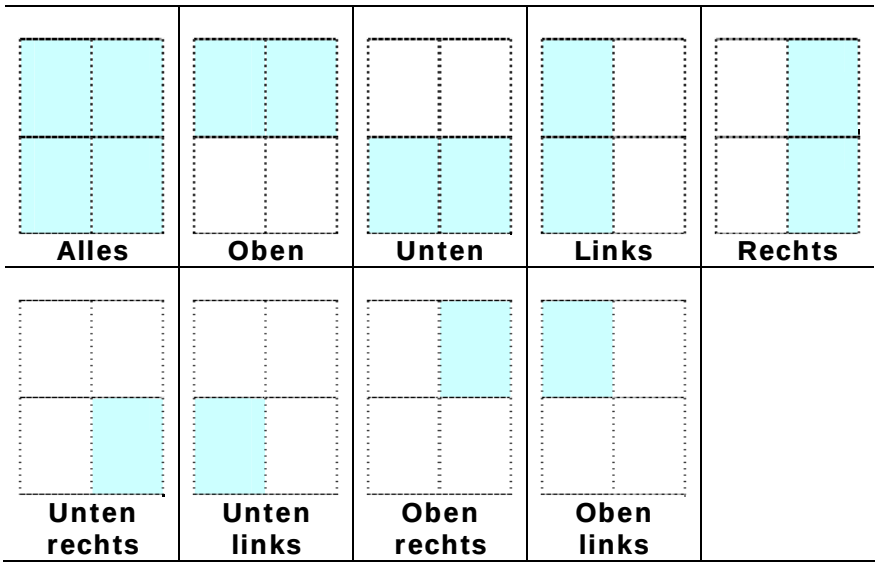
Barcode Zone:

Legen Sie die Barcodezone fest, die erkannt werden soll.

Bei der Wahl von „Alles" wird das gesamte Dokument auf Barcodes überprüft. Sie können diesen Vorgang durch Festlegung eines Erkennungsbereichs beschleunigen, da nur der festgelegte Bereich überprüft wird.

Choice: All, Top, Bottom, Left, Right, Bottom Right, Bottom Left, Top Right, Top Left

Optionen für eine Barcodezone auf einer Seite:



Hinweis:

- Empfohlene Auflösung: 200 bis 600 DPI bei regulärem Strichcode, 300 bis 600 DPI bei QR-Code
- Abgeschrägte Strichcodes werden möglicherweise nicht richtig erkannt.
- Wird dasselbe Blatt wiederholt verwendet, kann die Erkennungsgenauigkeit nachlassen, wenn sich Schmutz auf dem Blatt angesammelt hat. Falls das Blatt nicht richtig erkannt wird oder verschmiert ist, ersetzen Sie es durch ein neues Blatt.

Patch code Detection (Patch-Code-Erkennung):

Wählen Sie [**Enable (Aktivieren)**] zum Erkennen des Patch-Codes und zum Benachrichtigen der Softwareapplikation zur weiteren Bearbeitung.

Ein Patch-Code ist ein Muster paralleler, sich abwechselnder schwarzer Balken und Freiräume (d. h. ein Strichcode), der auf ein Dokument gedruckt ist. Ein Patch-Code-Blatt wird üblicherweise als Dokumententrennblatt in einem Stapel Dokumente verwendet.

Sie können verschiedene Größen von Patch-Codes (PDF) durch Auswahl von [**Start**]-Menü > [**All Programs (Programme)**] > [**Avision Scanner Series (Avision-Scanner-Serie)**] > [**Patch code (Patch-Code)**] finden.

Drucken Sie die PDF-Datei zur Erstellung des Patch-Code-Blattes einfach aus.

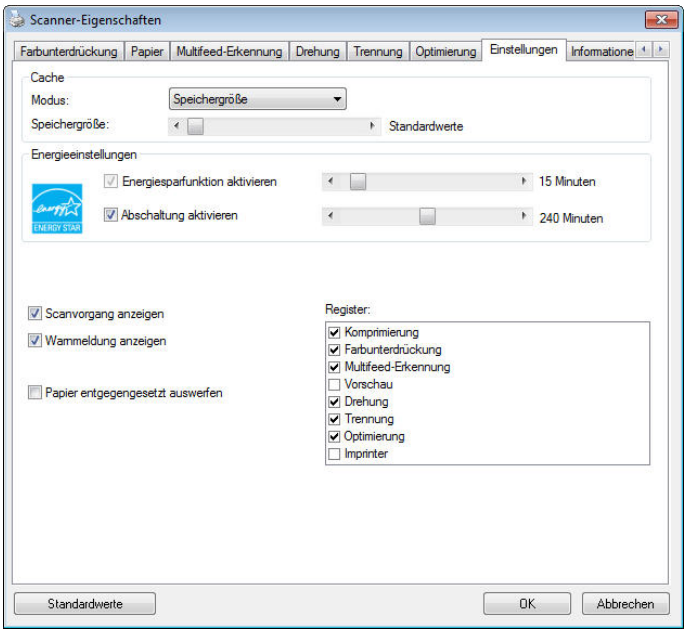
Platzieren Sie Patch-Code-Blätter dort, wo eine Datei separiert werden soll.

Hinweise zum Drucken der Patch-Codes:

- Verwenden Sie leeres weißes Papier.
- Stellen Sie die Skalierung auf 100 % ein. Das Blatt wird nicht richtig erkannt, wenn es kleiner als in Originalgröße gedruckt wird.
- Verwenden Sie nicht den Toner-Sparmodus. Das Blatt wird nicht richtig erkannt, wenn der Druck zu hell ist.
- Verwenden Sie zur Vermeidung von durchscheinendem Druck kein dünnes Papier.
- Wenn Sie ein ausgedrucktes Patch-Code-Blatt kopieren, müssen Sie Kopie mit derselben Größe und Helligkeit wie bei der Originalkopie anfertigen.
- Wird dasselbe Blatt wiederholt verwendet, kann die Erkennungsgenauigkeit nachlassen, wenn sich Schmutz auf dem Blatt angesammelt hat. Falls das Blatt nicht richtig erkannt wird oder verschmiert ist, ersetzen Sie es durch ein neues Blatt.

Die Registerkarte "Einstellungen"

In der Registerkarte "Einstellungen" können Sie die folgenden Einstellungen festlegen:



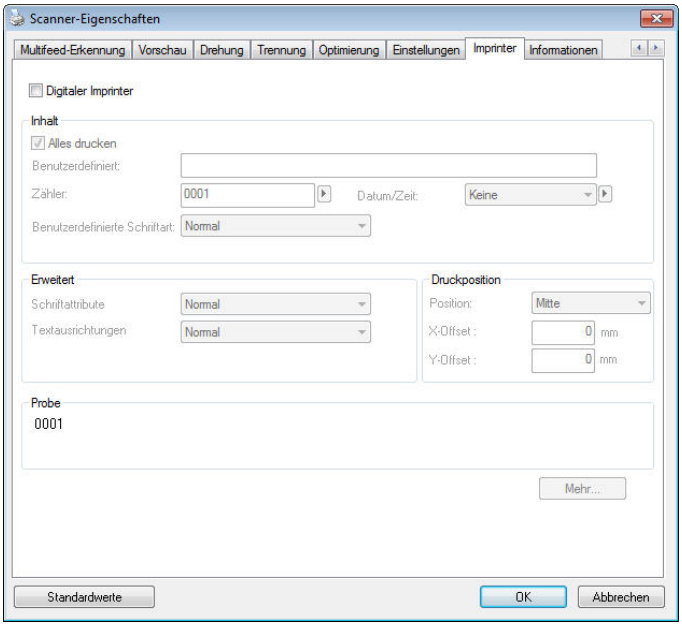
Das Dialogfeld "Einstellungen"

Energiesparen-Steuerung	Wählen Sie das **Enable Energy Saver** (**Energiesparen aktivieren**-Kontrollkästchen) und legen Sie durch Verschieben des Reglers fest, wann nach Ausführung Ihrer letzten Aktion die Energiesparfunktion gestartet werden soll. Sie können die Zeit auf 1 bis 60 Minuten einstellen.
Enable Power Off (Abschaltung aktivieren)	Wählen Sie das **Power Off** (**Abschalten**-Kontrollkästchen) und legen Sie durch Verschieben des Reglers fest, wann sich der Scanner nach Ausführung Ihrer letzten Aktion automatisch abschalten soll. Sie können die Zeit auf 1 bis 480 Minuten einstellen. Der Standard beträgt 240 Minuten (4 Stunden). Beachten Sie, dass der Wert bei „Abschalten“ größer oder gleich dem Wert bei „Energiesparen“ sein muss.

Cache	**Modus:** Nein, Seitenzahl, Speichergröße Diese Option erlaubt die Zuordnung eines bestimmten Anteils des verfügbaren RAM-Speichers, um Bilddaten zu verarbeiten. Indem eine kleinere Speichergröße festgelegt wird, kann Speicherplatz für andere Anwendungen freigegeben werden. Wenn Sie eine größere Speichergröße festlegen, haben Sie mehr Speicher für die Verarbeitung von Bilddaten zur Verfügung, insbesondere wenn mehrere größere Dokumente eingescannt werden müssen. Die Speichergröße kann auch nach Seitenanzahl definiert werden. Ein 300 dpi-Scan eines DINA4-Dokuments in Farbe belegt ca. 24 MB. **Bildzähler** Wenn als Cache-Modus “none” (Kein) eingestellt ist, können Sie die Anzahl der Seiten eingeben, die gescannt werden soll. Wenn Sie z. B. die ersten zwei Seiten scannen möchten, schieben Sie den Regler auf die 2. Der Scanvorgang wird dann gestoppt, sobald die ersten zwei Seiten fertig gescannt sind.
Scanvorgang anzeigen	Markieren Sie diese Option, um während des Scanvorgangs die Fortschrittsleiste anzuzeigen.
Warnmeldung anzeigen	Markieren Sie diese Option, um Warnmeldungen wie “ADF-Pad-Zähler überschreitet 50.000 Scans (die Anzahl hängt vom Scannertyp ab). Setzen Sie das ADF-Pad zurück und setzen Sie den ADF-Zähler zurück” anzeigen zu lassen.
Einstellungen beim Schließen speichern	Markieren Sie diese Option, damit die Einstellungen nach dem Schließen des Dialogfelds gespeichert werden. Beim nächsten Öffnen des Dialogfelds "Scanner-Eigenschaften" werden die zuvor gespeicherten Einstellungen angezeigt.

Registerkarte Imprinter

Die Registerkarte Imprinter erlaubt das Eindrucken von alphanumerischen Zeichen, Datum, Uhrzeit und benutzerdefinierten Mitteilungen auf dem gescannten Bild, wenn digitaler Imprinter ausgewählt ist bzw. auf der Rückseite des Dokuments, wenn externer Imprinter ausgewählt ist.



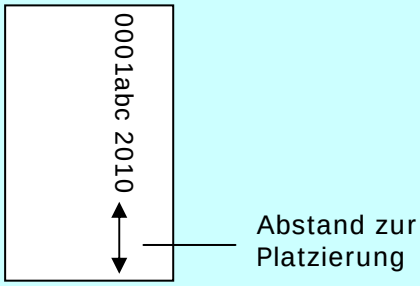
Auswahl: Externer Imprinter, Digitaler Imprinter. Wenn ein externer Imprinter installiert ist, wählen Sie Externer Imprinter. Wenn ein kein externer Imprinter installiert ist, wählen Sie Digitaler Imprinter. Hinweis: Externer Imprinter bietet die Möglichkeit, senkrecht und auf der Rückseite zu drucken, während Digitaler Imprinter waagrecht und auf der Vorderseite druckt.

Inhalt

Alles drucken	**Print All (Alles drucken)** markieren, um den Text automatisch auf alle Seiten Ihres Dokuments zu drucken. **Print All (Alles drucken)** nicht markieren, um den Text nur auf die erste Seite Ihres Dokuments zu drucken.
Benutzerdefiniert	Benutzerdefinierten Text eingeben, der in die Druckzeichenfolge aufgenommen wird.
Zähler	Zeigt den Dokumentenzähler für die Scan-Sitzung. Dieser Wert wird vom Scanner schrittweise erhöht.
Datum / Uhrzeit	Legen Sie fest, ob Datum und Uhrzeit in der Druckzeichenfolge enthalten sein sollen. Format: JJJJMMTTSSMM Beispiel, 20090402170645-Test0001 gibt das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde, die Sekunden, den benutzerdefinierten Text und den Zähler an.
Eigene Schriftart	Hier wählen Sie die gewünschte Schriftart aus. **Auswahlmöglichkeiten: Normal, Feste Breite** Bei Schriftarten mit **fester Breite** ist die Breite sämtlicher Zeichen identisch; jedes Zeichen belegt denselben Platz.

Erweitert

Schriftattribute	Auswahl der Schriftattribute. **Auswahl: Normal, Unterstrichen, Doppelt, Fett**
Textausrichtung	Zur Auswahl der Textausrichtung. **Auswahlmöglichkeiten: Normal, Gedreht, Vertikal, Vertikal gedreht, 90 ° rechts, 90 ° links** 2010abc **Normal** 2010abc **Gedreht** 2010abc **Vertikal** 2010abc **Vertikal gedreht** 2010abc **90 ° rechts** 2010abc **90 ° links** If you check the digital imprinter to stamp text on your scanned image, the illustration of normal and rotated string is shown below: 2010abc **Normal** 2010abc **Gedreht**

Druckposition	Zur Auswahl der Position, an der Ihr Text platziert wird. Durch Bewegen des Schiebers nach rechts erhöhen Sie den Wert, beim Verschieben nach links vermindert sich der Wert. Bereich: 0 – 355 mm. Standard: 0 mm Der Wert bezeichnet den Abstand vom Fuß des Dokumentes bis zum letzten Buchstaben Ihres Textes. Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn ein externer Imprinter installiert wurde. 

Druckposition (Digitaler Imprinter)

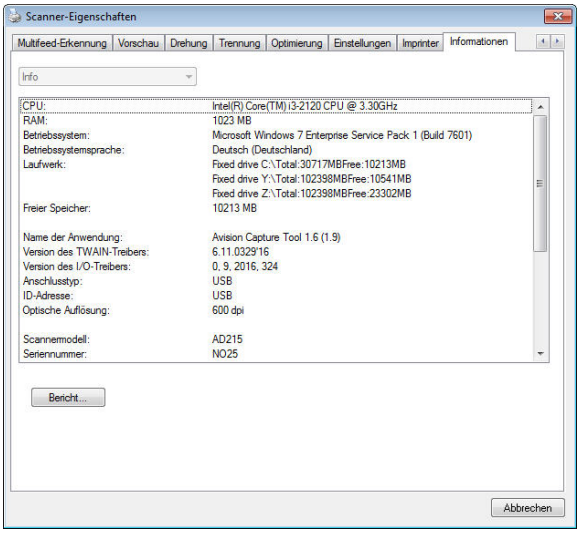
Auswahl der Position der gedruckten Zeichenfolge. **Auswahl: Oben, Mitte, Unten, Benutzerdefiniert.** Bei Auswahl von „Benutzerdefiniert“ muss der Versatz in X- und Y-Richtung angegeben werden, um die Position festzulegen.

Mehr: Klicken Sie auf die Schaltfläche [Mehr], um weitere Schriftoptionen anzuzeigen. Diese Option ist nur für Digitaldrucker (Stempeltext auf dem gescannten Bild) verfügbar. Diese Funktion ist bei einigen Modellen nicht verfügbar.

Schriftgröße: Bewegen Sie den Schieberegler, um die Schriftgröße von 1 bis 10 zu ändern. **Dichte:** Bewegen Sie den Schieberegler, um die Quelldichte von 0 bis 255 zu ändern. Die ausgewählte Dichte wird gleichzeitig angezeigt.
Transparenz: Bewegen Sie den Schieberegler, um einen geeigneten Transparenzwert zwischen 0% (nicht transparent) und 100% (vollständig transparent) auszuwählen, damit Ihr Text teilweise transparent ist und Sie das Hintergrundbild sehen können.

Die Registerkarte "Informationen"

In der Registerkarte "Informationen" werden die folgenden System- und Scannerinformationen angezeigt.



Das Dialogfeld "Informationen"

Die Taste "Bericht":

Wenn beim Scannen eine Fehlermeldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Taste "Bericht". Es wird eine Datei mit dem Namen report.txt (Windows XP: C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\%PRODUCTNAME%; Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 10: C:\ProgramData\%PRODUCTNAME% (C: Ihr Systemlaufwerk)) erzeugt. Senden Sie diese Datei zur Fehlerbehebung an ein Service-Center.

Die Taste "Roller-Zähler zurücksetzen" :

Nach Scannen von mehr als einer empfohlenen Anzahl Seiten (beachten Sie den nachfolgenden Abschnitt 7.4 ADE-Walze tauschen) über den ADE ist die ADE-Walze möglicherweise verschlissen und es können Probleme mit dem Dokumenteneinzug auftreten. In diesem Fall sollten Sie den ADF-Roller durch einen neuen ersetzen. (Eine Anleitung dazu finden Sie im Benutzerhandbuch.) Wenden Sie sich für die Bestellung des ADF-Rollers an einen Fachhändler. Klicken Sie nach dem Auswechseln des ADF-Rollers auf **"Roller-Zähler zurücksetzen"**, um den Pad-Roller zurückzusetzen.

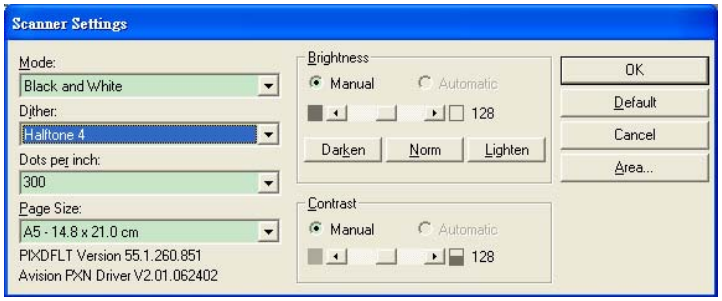
Hinweis:

Die jeweilige Lebensdauer und der Auswechselvorgang hängen vom Scannertyp ab. Hinweise dazu erhalten Sie bei einem Fachhändler.

9 Umgang mit der ISIS-Schnittstelle

*Bitte beachten Sie zur Installation des ISIS-Scanner-Treibers das vorausgegangene Kapitel „Scanner-Installation“. Sie können Ihre ISIS-konforme Applikation zum Starten eines Scans über die ISIS-Schnittstelle starten.

Der ISIS-Treiber-Betrieb entspricht dem von TWAIN.
Jede Funktion des ISIS-Schnittstellenbildschirms wird in Folge kurz erläutert:



Modus: Wahl eines Scanmodus, inklusive S/W, grau, Farboptionen.

Farbmischung: 5 Halbtonlevel verfügbar, kann deaktiviert werden.

Auflösung: Wahl der gewünschten Auflösung.

Papergröße: Wahl der gewünschten Papiergröße.

Helligkeit: Einstellen des Helligkeitswertes des Scanbildes.

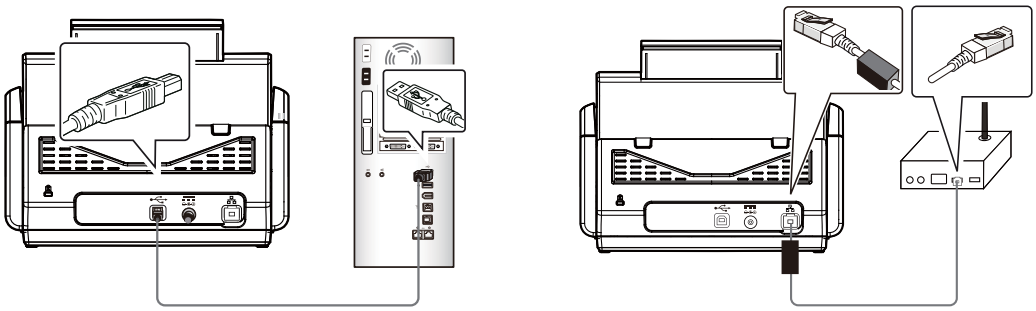
Kontrast: Einstellen des Bereiches der dunkelsten und hellsten Schattenwerte des Bildes.

Standard: Zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

Bereich: Wahl des gewünschten Scanbereichs oder der Position.

10 Scannen und die gescannten Bilder an Ihren Computer senden (BM2 Air)

Vorbereitungen:
Bitte stellen Sie vor Benutzung der Funktion [**BM2 Air**] (An PC scannen) sicher, dass Sie den Scannertreiber und Button Manager V2 bereits installiert und den Scanner über ein USB-Kabel/ethernet-kabel wie im vorhergehenden Abschnitt, Kapitel 8, Produkt als regulären Scanner verwenden, beschrieben, mit Ihrem Computer verbunden haben.



Button Manager V2 installieren

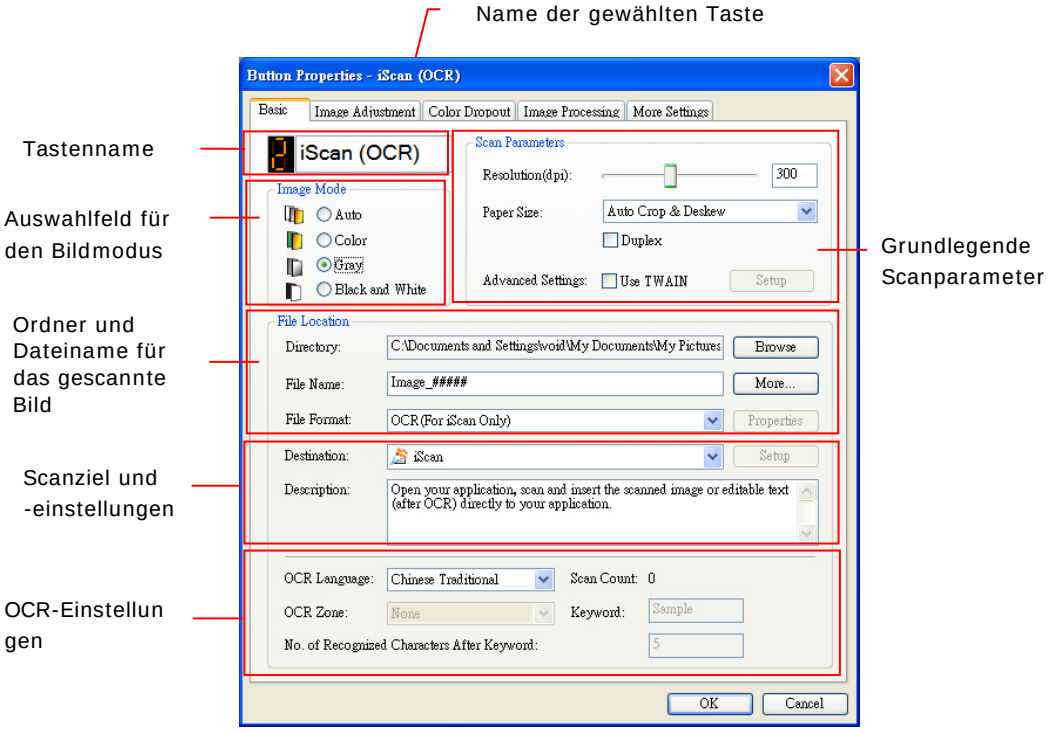
Button Manager V2 bietet Ihnen eine einfache Methode zum Scannen Ihrer Dokumente und zur anschließenden Verknüpfung des gescannten Bildes mit Ihrer zugewiesenen Softwareanwendung. All das lässt sich mit einfacher Betätigung der Taste am Scanner erledigen. Dennoch sollten Sie zur Sicherstellung eines geeigneten Dateiformats und einer Zielanwendung vor dem Scannen zunächst die Tastenkonfigurationen prüfen.

Vor Scan Tastenkonfigurationen prüfen

1. Button Manager V2 lässt sich über das Infobereich ausführen. Nachdem Button Manager V2 und Scannertreiber richtig installiert wurden, wird Button Manager V2 ausgeführt und das Tastensymbol erscheint im Infobereich unten rechts an Ihrem Computerbildschirm.

2. Linksklicken Sie zum Einblenden des folgenden Tastenfeldes auf das Symbol von Button Manager V2.

3. Das Tastenfenster zeigt die ersten fünf Scantasten. Rechtsklicken Sie auf die Taste (Funktion), die Sie prüfen möchten. Das Tasteneigenschaften-Fenster öffnet sich.

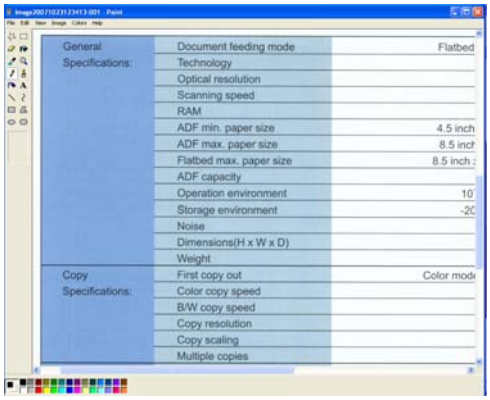


Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, setzen Sie die Einstellung für das Dateiformat, die Zielanwendung oder andere Scaneinstellungen zurück.

4. Klicken Sie zum Verlassen des Fensters auf OK.

Mit einer Tastenberührung scannen

1. Passen Sie die Papierführung auf die Breite des Papiers an und legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteneinzug.
2. Blättern Sie am LCD-Bildschirm mit ▼ zu [**BM2 Air**] (An PC scannen).
3. Prüfen Sie die Nummer der Taste (Funktion) am LCD-Bildschirm, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Scaneinstellungen und Zielanwendung wählen. (Falls Sie beispielsweise mit Taste (Funktion) 3, „Scan to App“ (An App scannen), scannen möchten, die Microsoft Paint öffnet und das gescannte Bild im Fenster von Microsoft Paint anzeigt, sollte der LCD-Bildschirm „Function 3“ (Funktion 3) anzeigen.)
4. Drücken Sie die Taste **Scan** (Scannen) am Scanner).
5. Nach dem Scanvorgang startet Microsoft Paint und das gescannte Bild erscheint wie nachstehend gezeigt im Hauptfenster von Microsoft Paint.



Hinweis:

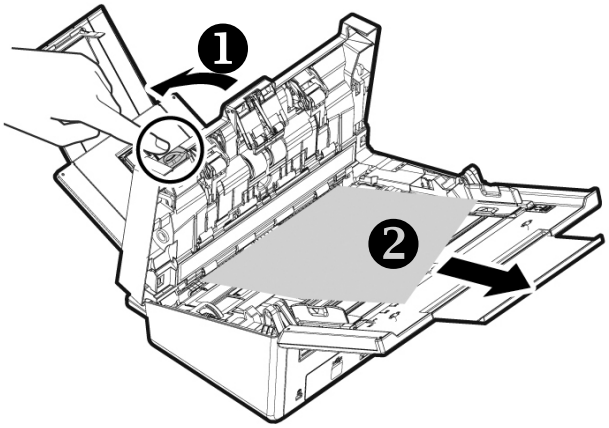
1. Einzelheiten zur Nutzung von Button Manager V2 entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD.
2. Sie können Button Manager V2 auch an Ihrem Desktop nutzen, indem Sie Button Manager V2 unter Alle Programme oder durch Doppelklick auf Avision Scanner Utility in der Systemsteuerung starten.

11 Troubleshooting

Papierstau im ADF

Gehen Sie bei einem Papierstau folgendermaßen vor:

1. Der ADF-Deckel entriegelt sich.
2. Klappen Sie den ADF-Deckel in Pfeilrichtung B ganz auf.
3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem ADF-Gerät heraus.



Fragen und Antworten

Frage:	Was muß ich bei einem Papierstau tun?
Antwort:	1) Vorderklappe öffnen. 2) Papier sorgfältig entfernen. 3) Vorderklappe schließen.

Frage:	**Mehrere Blätter auf einmal werden eingezogen.**
Antwort:	1) Vorderklappe öffnen. 2) Übrige Blätter entfernen. 3) Vorderklappe schließen. 4) Papierkanten glätten. Papier durchfächern und wieder einlegen. 5) Zustand der Zufuhrrolle überprüfen. Wenn nötig.

Frage:	**Papier wird schräg eingezogen.**
Antwort:	1) Verwenden Sie die Führungsleisten, damit Einzelblätter gerade eingezogen werden. 2) Überprüfen Sie den Zustand der Zufuhrrolle.

Frage:	**Warum erscheinen die eingescannten Vorlagen immer zu dunkel?**
Antwort:	1) Bitte stellen Sie die Bildschirmeinstellung auf sRGB ein. 2) Bitte stellen Sie die Helligkeitseinstellungen auf dem Bildschirm über die Anwendungssoftware ein.

Frage:	**Beim Auswählen der optischen Auflösung auf 600 dpi werden die Funktionen des "auto crop" und "deskew" deaktiviert.**
Antwort:	Da das Ausführen des Auto Crop und des Deskew viel Platz auf dem Speicher beansprucht, wird empfohlen, die “Auto crop”- und die “Deskrew”- Funktion auszuführen. Dazu muss die optische Auflösung unterhalb von 600 dpi ausgewählt werden, um eine Fehlermeldung zu verhindern.

Fehlermeldungen und mögliche Lösungen

Fehlercode	Meldung	Lösung
59000 59030 59040 59060 59100	Interner Gerätefehler	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es noch einmal. Wenden Sie sich an das Servicepersonal, falls der Fehler weiterhin auftritt.
592301	Mailserver ist NULL	1. Prüfen Sie die Einstellung „Mail server“ (Mailserver). 2. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
530001	Interner Gerätefehler	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es noch einmal. Wenden Sie sich an das Servicepersonal, falls der Fehler weiterhin auftritt.
530002	Verbindungsaufbau zum Mailserver fehlgeschlagen	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
531001	SMTP-Anmeldename oder SMTP-Anmeldekennwort falsch	Prüfen Sie Anmeldenamen und Kennwort auf Richtigkeit.
530421 531421 532421 533421 534421 536421	SMTP [421] Service nicht verfügbar, Übertragungskanal wird geschlossen. Der Server fährt in Kürze herunter.	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
530440	SMTP [440] Mail von Konto stimmt nicht mit Authentifizierung überein	Die Konten von Absender und Anmeldung müssen identisch sein

532450 533450	SMTP [450] Angefragte Mailaktion nicht ausgeführt; Postfach ist nicht verfügbar	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
532451 533451 534451 535451 537451	SMTP [451] Angefragte Aktion abgebrochen: lokaler Fehler in der Verarbeitung	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
533452 535452 537452	SMTP [452] Angefragte Aktion nicht ausgeführt: nicht genügend Systemspeicher	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
531501 532501 533501 534501	SMTP [501] Syntaxfehler in Parametern oder Argumenten	1. Prüfen Sie die Absenderadresse „Von“. 2. Prüfen Sie die Empfängeradresse „An“. 3. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
531504	SMTP [504] Befehlsparameter nicht implementiert	1. Prüfen Sie die Absenderadresse „Von“. 2. Prüfen Sie die Empfängeradresse „An“. 3. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
533550	SMTP [550] Angefragte Aktion nicht ausgeführt: Postfach nicht verfügbar [z. B. Postfach nicht gefunden, kein Zugriff]	Prüfen Sie die Empfängeradresse „An“.
533551	SMTP [551] Nutzer nicht lokal: Bitte erneut versuchen.	1. Prüfen Sie die Empfängeradresse „An“. 2. Absender- „Von“ und Empfängeradressen „An“ müssen unterschiedlich sein.

533552 535552 537552	SMTP [552] Angefragte Mailaktion abgebrochen: Speicherbelegung überschritten	1. Prüfen Sie die Empfängeradresse „An“. 2. Prüfen Sie die Postfach-Speicherbelegung. 3. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
533553	SMTP [553] Angefragte Aktion nicht ausgeführt: Postfachname nicht erlaubt	Prüfen Sie die Empfängeradresse „An“.
534554 535554 537554	SMTP [554] Transaktion fehlgeschlagen	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
538001	Verbindung während der Datenübertragung unterbrochen.	1. Prüfen Sie die Netzwerkumgebung. 2. Prüfen Sie, ob der Datenträgerspeicher Ihres E-mail-Anhangs größer ist als das Postfachkontingent.
540001 540009 540010 540011 540012 540013 540014 543501 545501 545504	Interner Gerätefehler	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es später noch einmal. Wenden Sie sich an das Servicepersonal, falls der Fehler weiterhin auftritt.
540002 540003	Verbindungsaufbau zum FTP-Server fehlgeschlagen.	Stellen Sie sicher, dass der FTP-Server nicht heruntergefahren ist; prüfen Sie die Portnummer. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, falls der Fehler weiterhin auftritt.

540004	Falscher FTP-Anmeldename	Prüfen Sie Ihren Anmeldenamen und versuchen Sie es noch einmal.
540005	Falsches FTP-Kennwort	Prüfen Sie Ihr Kennwort und versuchen Sie es noch einmal.
540006	3 Wiederholungen beim Pfad	Der FTP-Pfad weist Probleme auf. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Netzwerkadministrator.
540007	Zeitüberschreitung oder Auftragsname ist NULL	Geben Sie den Dateinamen innerhalb des Zeitlimits ein.
540008	Datensockel kann nicht bezogen werden	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.
540015	Verbindung während der Datenübertragung unterbrochen.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.
540016	Datei existiert, Umbenennen fehlgeschlagen	Geben sie den neuen Dateinamen erneut ein.
541001 542001 543001 544001 545001 546001 547001 548001	Befehl übersteigt maximale Größe von 256	Starten Sie das Gerät neu und versuchen Sie es später noch einmal. Wenden Sie sich an das Servicepersonal, falls der Fehler weiterhin auftritt.
541002 542002 543002 544002 545002 546002 547002 548002	Befehlsübertragung fehlgeschlagen	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.

541003 542003 543003 544003 545003 546003 547003 548003	Lesen der Befehlsantwort fehlgeschlagen.	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.
541004 548004 542004 543004 544004 545004 546004 547004	Der FTP-Server beantwortet die Meldung nicht.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
546005	Dateiübertragung fehlgeschlagen	Prüfen Sie die Netzwerkumgebung.
541421 542421 543421 544421 545421 546421 548421	[421] Service nicht verfügbar, Steuerungsverbindung wird geschlossen.	Zu viele Verbindungen von dieser IP, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
544450 546450 548450	Angefragte Dateiaktion nicht ausgeführt.	Die Datei existiert bereits und ist durch Windows gesperrt.
546452 548452	Angefragte Aktion nicht ausgeführt. Nicht genügend Speicherplatz im System.	Bitten Sie den FTP-Administrator, den zugeteilten Speicherplatz zu vergrößern, oder löschen Sie nicht benötigte Dateien.

541500 542500 543500 544500 545500 546500 547500	[500] Codes Der Befehl wurde nicht akzeptiert und die angefragte Aktion wurde nicht ausgeführt.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
541501 542501 544501 546501	[501] Syntaxfehler in Parametern oder Argumenten.	Prüfen Sie Ihre Eingabeparameter; stellen Sie bspw. sicher, dass keine falschen Zeichen, Leerzeichen usw. vorliegen.
541502 542502 544502	[502] Befehl nicht implementiert.	Der Server unterstützt diesen Befehl nicht. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
541550 542550 546550	[550] Angefragte Aktion wurde nicht ausgeführt. Datei nicht verfügbar (z. B. Datei nicht gefunden, kein Zugang).	Stellen Sie sicher, dass Sie versuchen, eine Verbindung zu dem richtigen Server/Ort herzustellen. Der Administrator des externen Servers muss Sie zur Verbindung per FTP berechtigen.
546553 48553	Angefragte Aktion nicht ausgeführt. Dateiname nicht erlaubt.	Ändern Sie den Dateinamen oder löschen Sie Leerzeichen/Sonderzeichen im Dateinamen.
561032	Falscher Freigabeordnername	Bitte prüfen Sie, ob der Freigabeordnername stimmt.
561003	Falscher Freigabepfad	Bitte prüfen Sie, ob URL oder IP-Adresse stimmen.
561012	Kontoname oder Kennwort falsch, oder Datum des Gerätes falsch.	1. Prüfen Sie Kontonamen und Kennwort auf Richtigkeit. 2. Prüfen Sie, ob die aktuelle lokale Zeit des Gerätes stimmt.
561019	Nicht zur Erstellung eines Verzeichnisses berechtigt	Prüfen Sie die Kontoberechtigung in Bezug auf den Freigabeordner.

564019	Nicht zum Schreiben einer Datei berechtigt	Bitte prüfen Sie die Kontoberechtigung in Bezug auf den Freigabeordner.
561183	Doppelter Verzeichnisname	Wählen Sie einen neuen Verzeichnisnamen.
564183	Doppelter Dateiname	Wählen Sie einen neuen Dateinamen.
561034	Datei wird verwendet	Bitte schließen Sie die verwendete Datei.
563021	SMB-Dienst ist nicht bereit	1. Bitte warten Sie auf die SMB-Serviceinitialisierung und versuchen Sie An-SMB-senden später noch einmal. 2. Bitte prüfen Sie, ob der Hostname bereits von einem anderen Gerät verwendet wird.
563039	Datenträger ist voll	Bitte geben Sie Speicherplatz frei.
562088	Zeitüberschreitung	Server beschäftigt. Versuchen Sie An-SMB-scannen später erneut.
002013 003205 003206 003207	Papierstau.	Öffnen Sie die Frontklappe zum Entfernen des gestauten Papiers.
003101	Mehrfacheinzug.	Entfernen Sie das Papier. Fächern Sie Ihr Papier auf und versuchen Sie es noch einmal.
002014	ADF-Abdeckung offen.	Schließen Sie die ADF-Abdeckung.
003005	Prüffehler ADF unterer Kopf Licht.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie die Lampe vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
003006	Prüffehler ADF oberer Kopf Licht.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie die Lampe vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
003003	Fehler beim DRAM-Lese- und -Schreibtest.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
003004	Fehler beim ADF-DRAM-Lese- und -Schreibtest.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
002024	Fehler beim NVRAM-Lese- und -Schreibtest.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.

002037	Prüffehler ADF unterer Kopf AFE.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
000016	Fehler beim UART-Lese- und -Schreibtest.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
000017	Motor stockt	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie den Motor vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
000020	Fehler beim Herunterladen der Firmware	Prüfen Sie die Firmware-Datei und versuchen Sie es noch einmal.
000022	Fehler Lampe aus.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie die Lampe vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
000023	Fehler beim Flashrom-Lese- und -Schreibtest.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
000024	Prüffehler ADF unterer Kopf AFE LVDS.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
000025	Prüffehler ADF oberer Kopf AFE LVDS.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
002033	Seite schief.	Entfernen Sie das Papier. Fächern Sie Ihr Papier auf und versuchen Sie es noch einmal.
000029	Fehler beim ADF-AFE-Lese- und -Schreibtest.	Starten Sie das Gerät neu. Lassen Sie das Mainboard vom Kundendienst ersetzen, falls das Problem weiterhin auftritt.
003211	Seite falsch eingezogen.	Achten Sie darauf, dass die Kante Ihres Dokuments die Papierführungen leicht berührt, und versuchen Sie es noch einmal.
002015	Kein Papier im ADF.	Legen Sie Papier in den automatischen Dokumenteneinzug ein.

Technischer Service

Kontaktieren Sie und dann über folgende Anschriften:

Anderswo: Avision Inc.

Avision Inc.
No. 20, Creation Road I, Science-Based Industrial Park,
Hsinchu 300, Taiwan, ROC
Telefon: +886 (3) 578-2388
FAX: +886 (3) 577-7017
E-MAIL: service@avision.com.tw
http://www.avision.com.tw

USA und Kanada: Avision Labs., Inc.

Avision Labs, Inc.
6815 Mowry Ave., Newark CA 94560, USA
Telefon: +1 (510) 739-2369
FAX: +1 (510) 739-6060
E-MAIL: support@avision-labs.com
http://www.avision.com

China und Umgebung

Technical Support Center in Shanghai
7A, No. 1010, Kaixuan Road, Shanghai 200052 P.R.C.
Telefon **:**+86-21-62816680
FAX **:**+86-21-62818856
E-MAIL**:** sales@avision.net.cn
http://www.avision.com.cn

Europa und Umgebung

Avision Europe GmbH
Bischofstr. 101 D-47809 Krefeld Deutschland
Telefon: +49-2151-56981-40
FAX: +49-2151-56981-42
E-MAIL: info@avision-europe.com
http://www.avision.de

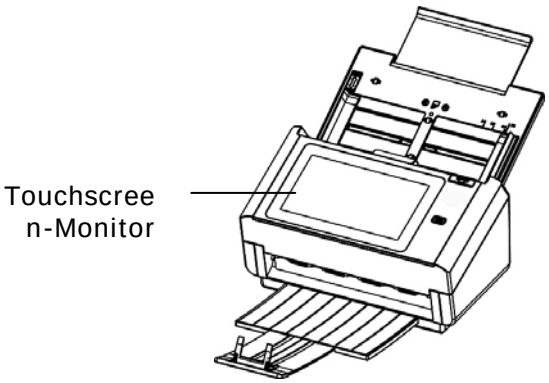
Espaço Brasil

Avision Brasil Ltda.
Avenida Jabaquara, 2958 - Cj. 75 - Mirandópolis –
CEP: 04046-500 - São Paulo, Brasil
TEL: +55-11-2737-6062
E-MAIL: suporte@avisionbrasil.com.br
Web Site: http://www.avisionbrasil.com.br

12 Wartung

Touchscreen reinigen

Wischen Sie den Touchscreen-Monitor zunächst mit einem feuchten, dann mit einem trockenen Tuch ab.



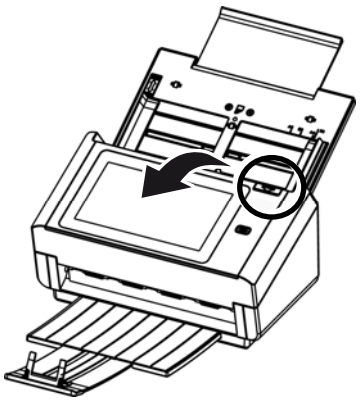
Warnung
Verwenden Sie keine Flüssig-, Haushalts- oder Neutralreiniger, da diese den Touchscreen schädigen könnten.

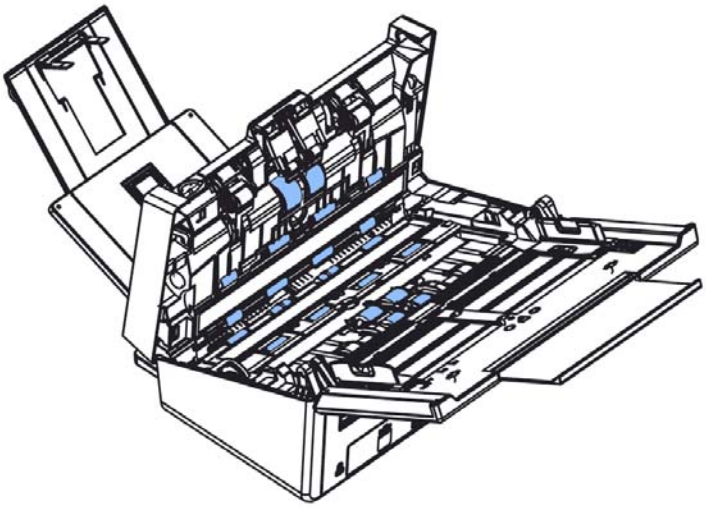
Reinigung der ADF

Mit der Zeit könnten die Reibrolle und die Zuführrollen mit Tinte, Tonerpartikeln oder Papierstaub verschmutzt sein. In diesem Fall könnte das Papier nicht sauber eingezogen werden. Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Reibrolle und die Zuführrollen zu reinigen, um die beste Leistung des Scanners zu gewährleisten.

Schritte für die Reinigung:

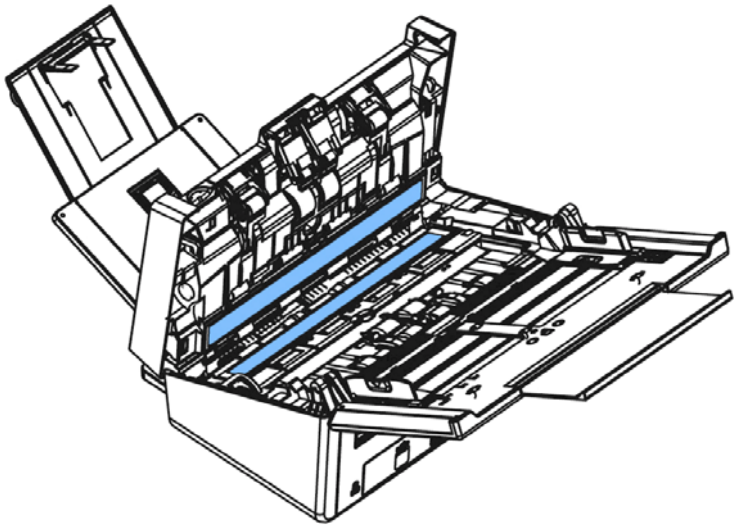
1) Tränken Sie ein sauberes Tuch in Isopropylalkohol (95%).
2) Drücken Sie auf die ADF-Auslösetaste und öffnen Sie die vordere Klappe an der linken Seite. Wischen und drehen Sie die ADF-Rolle, bis die Oberfläche vollständig von Staub gesäubert ist.
3) Schließen Sie die Abdeckung. Ihr Scanner kann nun wieder in Betrieb genommen werden.





Reinigen des Glases

1. Öffnen Sie behutsam die vordere ADF-Abdeckung.
2. Befeuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Isopropylalkohol (95 %).
3. Wischen Sie mit dem Wattestäbchen von einer Seite zur anderen über das Glas und den weißen Bereich, um den Staub oder Schmutz zu entfernen (siehe Abbildung).

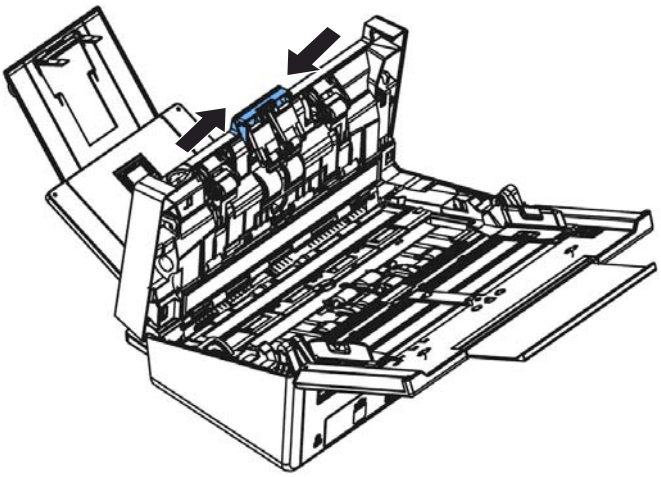


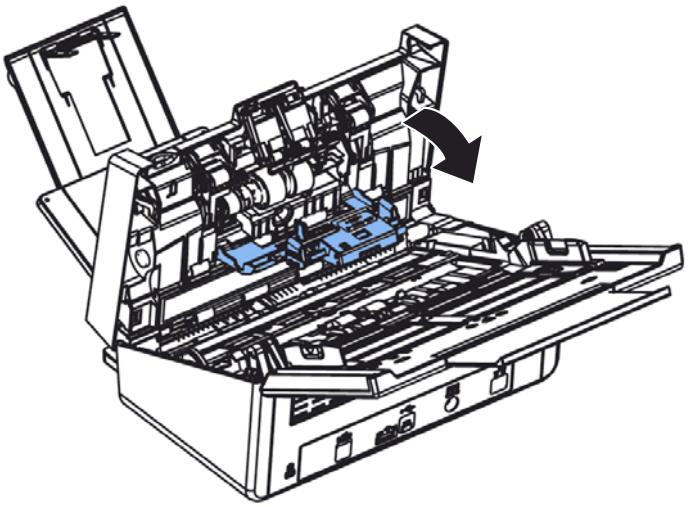
ADE-Umkehrwalze ersetzen

Nach dem Scannen von etwa 100.000 Seiten über den ADE ist die Umkehrwalze verschlissen und es können Probleme mit dem Dokumenteneinzug auftreten. Es ist an der Zeit, die Umkehrwalze zu ersetzen. Bitte wenden Sie sich zur Bestellung des Ersatzteils an Ihren Händler.

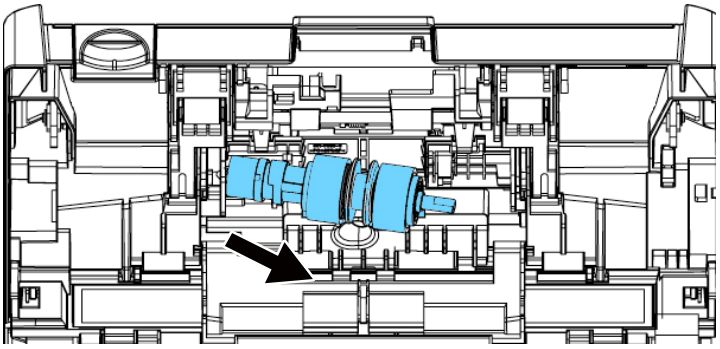
Demontage

1. Drücken Sie die ADE-Freigabetaste.
2. Öffnen Sie die ADE-Fronttür vorsichtig nach links.
3. Halten Sie die Abdeckung der Umkehrwalze wie abgebildet mit Ihren Fingern und legen sie ab.



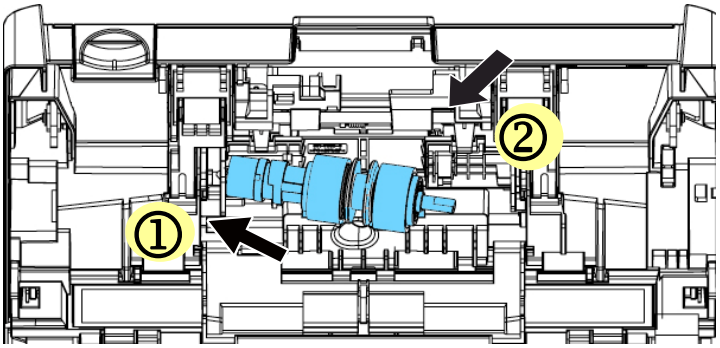


4. Drücken Sie das rechte Ende der Umkehrwalze zum Entfernen aus dem Schlitz nach außen, lösen Sie dann das linke Ende aus seiner Öffnung.

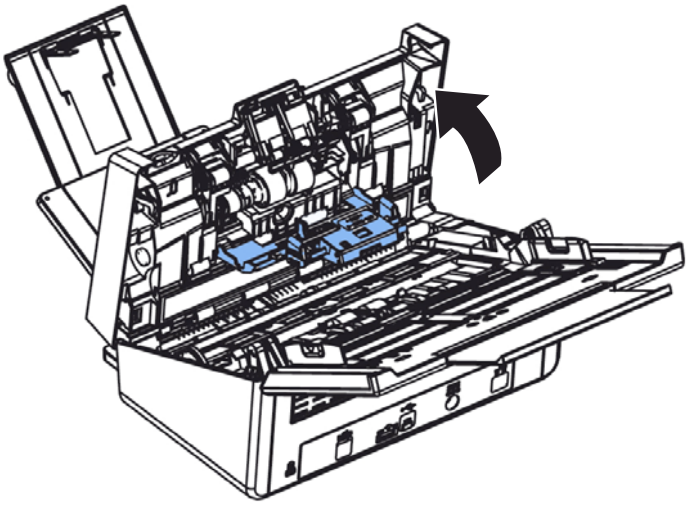


Montage

1. Setzen Sie das linke Ende der Umkehrwalze in seine ursprüngliche Öffnung ein.
2. Setzen Sie das rechte Ende der Umkehrwalze in den Schlitz ein.



3. Schließen Sie die Abdeckung der Umkehrwalze.



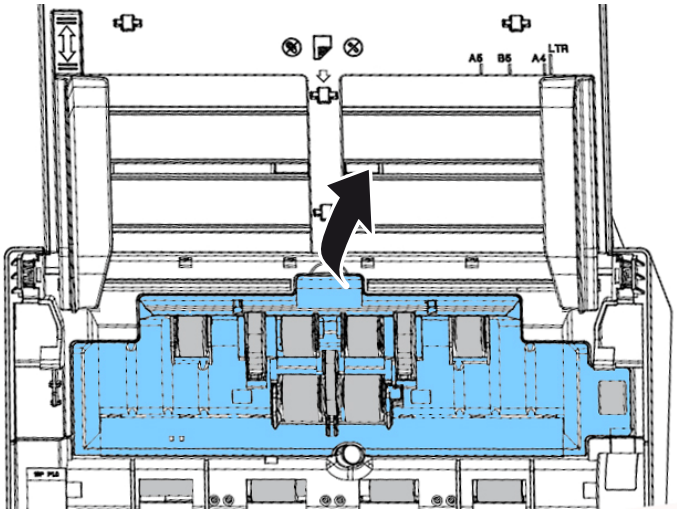
4. Schließen Sie die ADE-Abdeckung.

Auswechseln der ADF-Walze

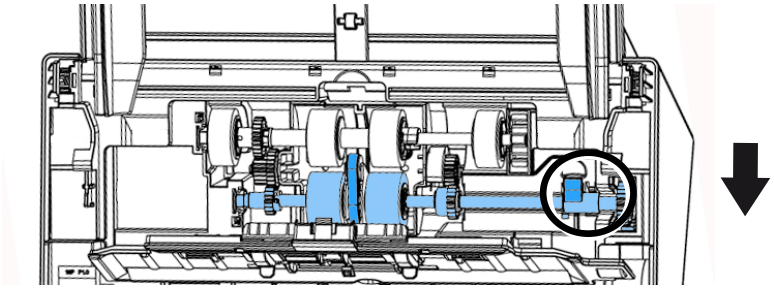
Nachdem Sie ca. 200.000 Seiten über die automatische Dokumentenzuführung (ADF) gescannt haben, ist die ADF-Walze unter Umständen so abgenutzt, dass Probleme bei der Papierzuführung auftreten. In diesem Fall müssen Sie eine neue ADF-Walze einsetzen. Um eine ADF-Walze zu bestellen, wenden Sie sich an den Fachhandel, und führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze auszuwechseln.

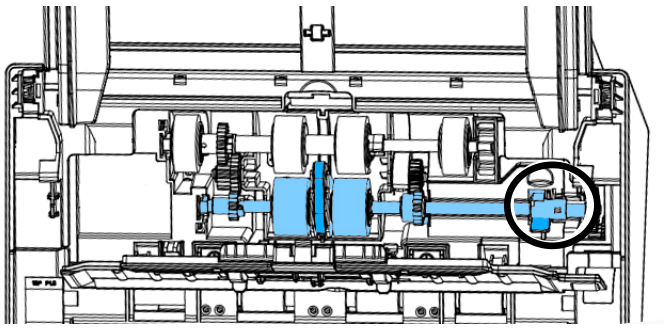
Deinstallieren

1. Drücken Sie auf die ADF-Auslösetaste, um die vordere ADF Klappe zu öffnen.
2. Ziehen Sie an der Mitte der ADF Rollenabdeckung, um sie zu öffnen.

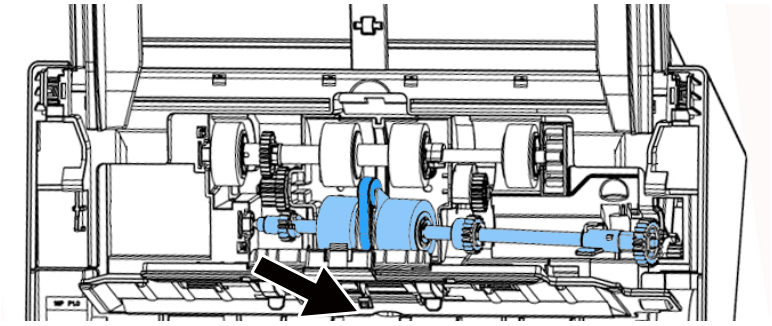


3. Verschieben Sie den Aufhänger der linken unteren ADF-Rolle **wie gezeigt nach UNTEN**.





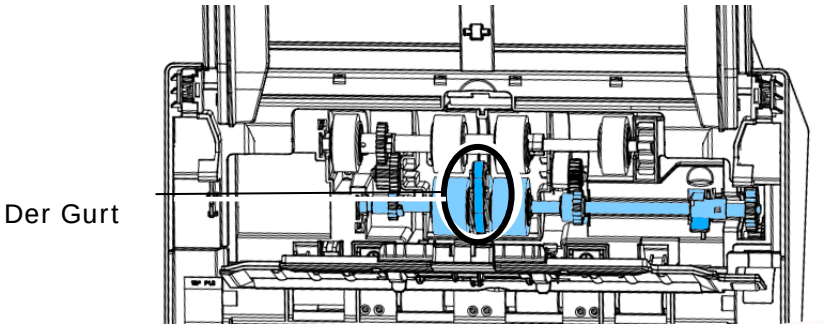
4. Lösen Sie das rechte Ende der ADF Rolle aus dem Schlitz und entfernen Sie die obere ADF-Rolle.



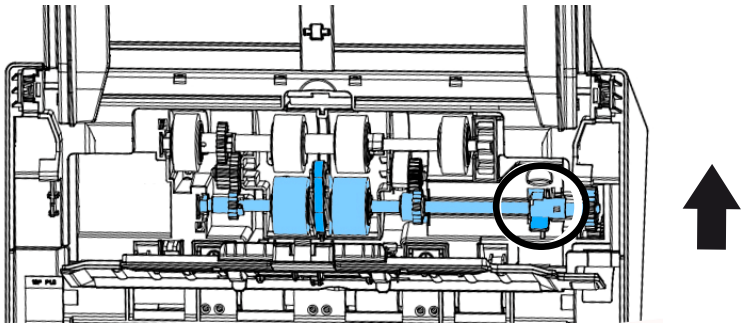
Installieren

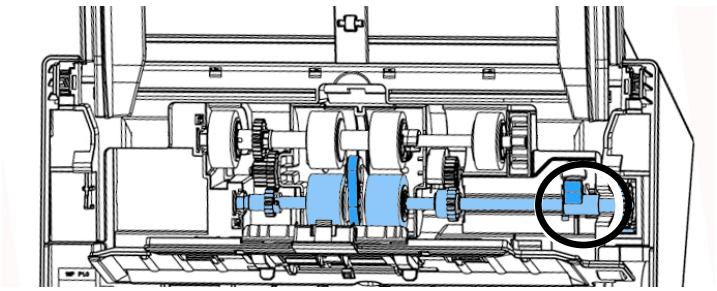
1. Fügen Sie das linke Ende der untere ADF-Rolle zuerst in den Schlitz ein und legen Sie die untere ADF-Rolle in die richtige Position.

   Stellen Sie sicher, dass der Gurt in der Mitte der unteren ADE-Rolle wie abgebildet horizontal zu den anderen Rollen installiert ist.



2. Schieben Sie den Aufhänger der oberen ADF-Rolle wie gezeigt nach **OBEN**.





3. Schließen Sie die ADF Rollenabdeckung. Bei korrekter Installation erklingt ein Einschnapp-Geräusch.

13 Technische Daten

Alle Spezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.

Detaillierte Spezifikationen finden Sie auf der Webseite unter

http://www.avision.com

Elemente		Technische Daten
Modellnummer: FL-1801H		
Allgemeine Spezifikationen		
Systembeschreibung		Netzwerkscanner
Bildsensor		Contact Image Sensor (CIS)
Lichtquelle		LED-Lichtbalken
Optische Auflösung		600 x 600 dpi
Ausgabeauflösung		72~1200 dpi (PC Scan)
Ausgangsqualität		Eingang: Farbe, 48 Bit Ausgang: Farbe, 24 Bit Graustufen, 8 Bit Monochrom, 1 Bit
LCD-Größe		8 Zoll
Externe Verbindungen		1. RJ-45 (Netzwerkverbindung) 2. USB 3.1 Gen 1
Netzwerkverbindung		RJ-45 Ethernet 10/100/1000 Mb, Wi-Fi
Ausgabeformat		JPEG, TIFF (One-Page TIFF), M-TIFF (Multi-Page TIFF), PDF (One-Page PDF), *M-PDF (Multi-Page PDF), Searchable PDF, PDF/A(M-PDF), PNG
Auflösung		100 dpi, 150 dpi, *200 dpi, 300 dpi, 400 dpi, 600 dpi
Abmessungen (BxTxH) Min. Max.		 316 x 207 x 178 mm 316 x 675 x 254 mm
Gewicht		4,2 kg
Leistungsbedarf		100~240Vac, 50/60 Hz
Stromquelle		5V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebsumgebung	Temperatur	10°C~35°C
	Luftfeuchtigkeit	10~85% RH
Scangröße		
ADE-Papierkapazität		100 Blatt (70 g/m+² oder 20 lb. schweres Papier)
ADE-Papiergröße		50 x 50 mm – 216 x 356 mm
Papierdicke		27 – 413 g/m²

Netzwerkspezifikationen	
Konnektivität	RJ-45 Ethernet 10/100/1000 Mb, Wi-Fi
Kommunikationsprotokoll	IPv4, TCP, UDP, DHCP, SSL/TLS, DNS, DDNS, SNTP, LDAP, LDAPS, SMTP, SMTPS, HTTP, HTTPS, MIME, FTP, FTPS, SMB, Ipsec, 802.1x
Konfigurationsanforderungen	1. IP-Adresse 2. Subnetzmaske 3. Gateway 4. SMTP-Server 5. FTP-Server
E-mail-Spezifikationen	
Kommunikationsprotokoll	SMTP
Trenngrenze	1 MB, 3 MB, 5 MB, 10 MB, 30 MB, unbeschränkt
Unterstützte Mailserverapplikation	Lotus Mail Server 5.0 MS Exchange Server 2000 RedHat 7.0 SendMail MAC Mail Server in OS 9.04
Archivierungsspezifikationen	
Kommunikationsprotokoll	FTP, FTPS, FTPES, SMB, SharePoint
Max. Anzahl Archivierungsprofile	50

Wi-Fi Specifications:

Standard	IEEE 802.11 b/g/n standards compliant
Wireless LAN	1T1R Mode
Frequency Range	2.412 ~ 2.484GHz (subject to local regulations)
Modulation Type	CCK, DQPSK, DBPSK for DSSS 64QAM, 16QAM, QPSK, BPSK for OFDM
Modulation Technology	DSSS, OFDM
Transfer Rate	802.11b: up to 11Mbps 802.11g: up to 54Mbps 802.11n: up to 72.2Mbps
Output Power	802.11b: 149.279mW 802.11g: 360.579mW 802.11n (HT20): 345.939mW
Antenna	PCB antenna
Security	WEP 64/128, TKIP, WPA, WPA2 mixed, 802.1x and 802.11i